

Data Projector

Bedienungsanleitung

Lesen Sie sich dieses Handbuch und die mitgelieferte Kurzreferenz sorgfältig durch und bewahren Sie sie zur künftigen Verwendung auf.

VPL-EW578/EW575/EW455/EW435

VPL-EX575/EX570/EX455/EX450/EX435/EX430

Nicht alle Modelle sind in allen Ländern und Regionen erhältlich.
Bitte wenden Sie sich an Ihren autorisierten Sony-Händler.



Inhaltsverzeichnis

Überblick

Lage und Funktion der	
Bedienelemente	4
Hauptgerät	4
Anschlussfeld	5
Fernbedienungs- und	
Bedienfeldtasten	7

Vorbereitungen

Anschließen des Projektors	10
Anschließen an einen	
Computer	10
Anschließen eines	
Videogeräts	13
Anschließen eines HDBaseT™-	
Geräts	15
Anschließen eines Mikrofons	17
Anschließen eines USB-	
Speichergeräts	17
Anschließen eines externen	
Monitors und eines	
Audiogeräts	17

Projizieren/Einstellen von Bildern

Projizieren von Bildern	19
Einstellen von Fokus, Größe und	
Position des projizierten	
Bildes	20
Ausschalten des Projektors	25

Einstellen des Geräts über das Menü

Das Menü	26
Das Menü Bild	28
Das Menü Bildschirm	30
Das Menü Funktion	34
Das Menü Bedienung	35
Das Menü Verbindung/Strom	36
Das Menü Installation	39
Das Menü Informationen	40

Netzwerk

Verwenden der	
Netzwerkfunktionen	41
Anzeigen des Steuerfensters für den	
Projektor mit einem	
Webbrowser	41
Überprüfen der projektorbezogenen	
Informationen	42
Bedienen des Projektors von einem	
Computer aus	43
Verwendung der E-Mail-Bericht-	
Funktion	43
Konfigurieren des LAN-Netzwerks	
des Projektors	44
Konfigurieren des WLAN-	
Netzwerks des Projektors	45
Festlegen der benutzerdefinierten	
Bezeichnungen für die Eingänge	
des Projektors	47
Festlegen des Steuerungsprotokolls	
des Projektors	48

Präsentationsfunktion über das Netzwerk

Verwenden der Präsentationsfunktion über das Netzwerk	53
Installieren von Projector Station for Network Presentation	53
Starten von Projector Station for Network Presentation	54
Projizieren von Bildern	54
Verbindungseinstellungen	56
Verwenden der Steuerung	56
Ein-Klick-Projektionsfunktion	57
Optionsformat	58
Verwenden Sie Projector Station for Network Presentation ohne die Installation auf dem Computer.	59
Fehlercodeliste der Projektorstation für Projector Station for Network Presentation	60

Wiedergeben von Video und Audio über eine USB-Verbindung

Wiedergeben von Video und Audio über eine USB-Verbindung	62
Starten von USB Display	62
Wiedergeben von Video und Audio	62
Verwenden der Steuerung	62

USB Media Viewer

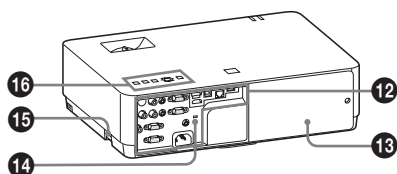
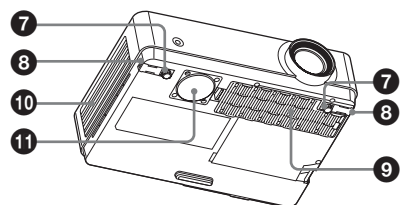
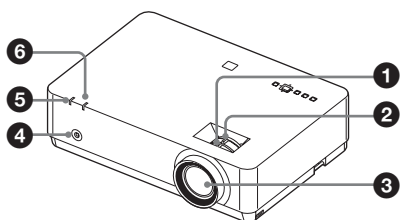
Verwenden von USB Media Viewer	64
Miniaturansicht-Modus	65
Anzeige-Modus	66
Diaschau-Modus	66

Sonstiges

Anzeigen	68
Liste der Meldungen	71
Fehlerbehebung	73
Austauschen der Lampe	76
Reinigen des Luftfilters	78
Spezifikationen	79
Projektionsentfernung	86
Abmessungen	98
ENDNUTZERLIZENZVERTRAG	103
Index	108

Lage und Funktion der Bedienelemente

Hauptgerät



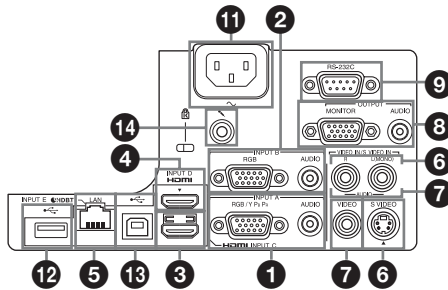
- 1 Fokussiererring (Seite 20)**
- 2 Zoomring (Seite 20)**
- 3 Linse**
- 4 Fernbedienungssensor**
- 5 ON/STANDBY-Anzeige (Seite 68)**
- 6 WARNING-Anzeige (Seite 68)**
- 7 Vorderer Fuß (einstellbar) (Seite 21)**
- 8 FußEinstelltaste (Seite 21)**
- 9 Luftfilterabdeckung/Lüftungsöffnungen (Einlass) (Seite 78)**
- 10 Lüftungsöffnungen (Auslass)**

Vorsicht

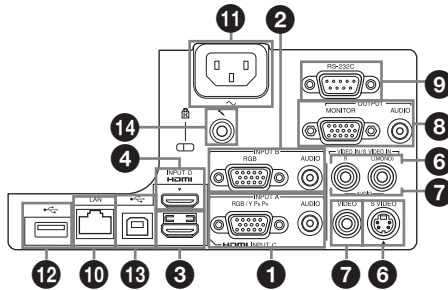
Stellen Sie keine Gegenstände in die Nähe der Lüftungsöffnungen, da dies zu einem internen Hitzestau führen kann. Halten Sie die Hände von den Lüftungsöffnungen und den umliegenden Bereichen fern, da es andernfalls zu Verletzungen kommen kann.

- 11 Lautsprecher (nur VPL-EW578/ EW575/EW455/EW435/EX575/ EX455/EX435)**
- 12 Anschlussfeld (Seite 5)**
- 13 Lampenabdeckung (Seite 76)**
- 14 Sicherheitssperre**
Zum Anschließen eines gesondert erhältlichen, von Kensington hergestellten Sicherheitskabels. Einzelheiten dazu finden Sie auf der Webseite von Kensington.
<http://www.kensington.com/>
- 15 Sicherheitsstange**
Zum Anbringen einer handelsüblichen Sicherungskette oder eines Drahtes.
- 16 Bedienfeldtasten (Seite 7)**

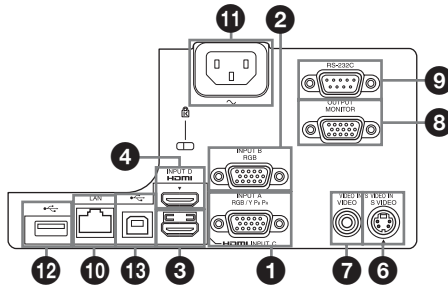
VPL-EW578



VPL-EW575/EW455/EW435/EX575/EX455/EX435



VPL-EX570/EX450/EX430



Eingang (Seite 10, 13)

1 INPUT A

Video: RGB/YPbPr-Eingang (RGB/YPbPr)

Audio: Audioeingang (AUDIO)

2 INPUT B

Video: RGB-Eingang (RGB)

Audio: Audioeingang (AUDIO)

3 INPUT C

Video: HDMI-Eingang (HDMI)

Audio: HDMI-Eingang (HDMI)

4 INPUT D

Video: HDMI-Eingang (HDMI)

Audio: HDMI-Eingang (HDMI)

5 INPUT E

HDBaseT-Anschluss/LAN-Anschluss
(Seite 41)

Verwenden Sie ein abgeschirmtes
CAT5e- oder CAT6-LAN-Kabel ohne
Überkreuzung (nicht mitgeliefert).

6 S VIDEO (S VIDEO IN)

Video: S-Videoeingang (S VIDEO IN)

Audio: Audioeingang (L (MONO)
AUDIO/R)

7 VIDEO (VIDEO IN)

Video: Videoeingang (VIDEO)

Audio: Audioeingang (L (MONO)
AUDIO/R)

Hinweise

- Der Anschluss HDBaseT ist nur für VPL-EW578 verfügbar.
- Die Audioeingänge S VIDEO und VIDEO werden gemeinsam genutzt.
- Der Audioeingang und Audioausgang des HDMI-Anschlusses sind nur beim VPL-EW578/EW575/EW455/EW435/EX575/EX455/EX435 verfügbar.

Ausgang (Seite 17)

8 OUTPUT

Video: Monitorausgang (MONITOR)

Audio: Audioausgang (AUDIO)

Hinweise

- Dieser Anschluss gibt das projizierte Bild nur dann aus, wenn INPUT A oder INPUT B verwendet werden.
- Der Audioausgang ist nur beim VPL-EW578/EW575/EW455/EW435/EX575/EX455/EX435 verfügbar.

Sonstiges

9 RS-232C-Anschluss (RS-232C)

RS-232C-kompatibler Steueranschluss.
Hier werden der RS-232C-Stecker des
Computers und die RS-232C-Crossover-
Kabel angeschlossen.

10 LAN-Anschluss (Seite 41)

11 Netzeingang (AC IN) (~)

Hier wird das mitgelieferte Netzkabel
angeschlossen.

12 USB-Anschluss (Typ A) () (Seite 17, 64)

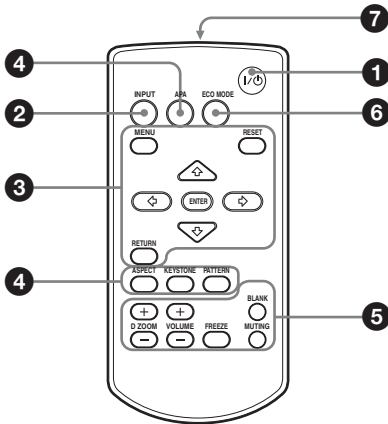
13 USB-Anschluss (Typ B) () (Seite 62)

14 Mikrofoneingang ()

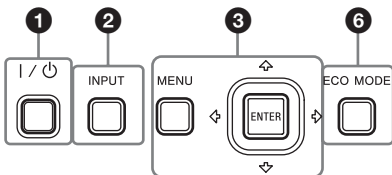
Hinweis

Der Mikrofoneingang ist nur beim VPL-
EW578/EW575/EW455/EW435/EX575/
EX455/EX435 verfügbar.

Fernbedienung



Bedienfeldtasten



1 Einschalten/Wechseln in den Bereitschaftsmodus Taste I/⏻ (Ein/Bereitschaft)

2 Auswählen eines Eingangssignals (Seite 19) Taste INPUT

3 Navigieren in einem Menü (Seite 26) Taste MENU Taste RESET Tasten ENTER /⬆/⬇/⬅/➡ (Pfeiltasten) Taste RETURN

4 Einstellen des Bildes (Seite 20)

Taste ASPECT (Seite 30)

Taste KEYSTONE (Seite 22)

Taste PATTERN (Seite 24)

Taste APA (Auto Pixel Alignment)*
(Seite 24)

Hinweis

* Verwenden Sie diese Taste, wenn Computersignale über den RGB-Eingang eingespeist werden (INPUT A oder INPUT B).

5 Verschiedene Funktionen während des Projizierens

Taste D ZOOM (Digitalzoom) +/-*
Zum Vergrößern eines Bildbereichs während des Projizierens.

1 Drücken Sie die Taste D ZOOM +, um das Symbol für den Digitalzoom auf dem projizierten Bild anzuzeigen.

2 Verschieben Sie das Symbol für den Digitalzoom mit den Tasten ⬆/⬇/⬅/➡ an die Stelle des Bildes, die vergrößert werden soll.

3 Drücken Sie mehrmals die Taste D ZOOM + bzw. D ZOOM –, um den Vergrößerungsfaktor zu ändern. Das Bild kann bis auf das 4-fache vergrößert werden.

Mit der Taste RESET lassen Sie das Bild wieder wie zuvor anzeigen.

Taste BLANK

Zum vorübergehenden Ausblenden des projizierten Bildes. Drücken Sie die Taste erneut, um das vorherige Bild wiederherzustellen. Durch die Bildabschaltung können Sie den Energieverbrauch senken.

Taste MUTE

Zum vorübergehenden Stummschalten der Audioausgabe. Drücken Sie die Taste erneut, um die vorherige Lautstärke wieder einzustellen.

Taste VOLUME +/- *2

Passt die Lautstärke an.

Taste FREEZE*3

Zum Anhalten des projizierten Bildes.
Drücken Sie die Taste erneut, um die Funktion auszuschalten.

Hinweise

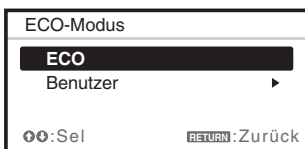
- *1: Verwenden Sie diese Taste, wenn ein Computersignal eingespeist wird. Je nach der Auflösung des Eingangssignals wird sie jedoch u. U. nicht benutzt.
- *2: Nur VPL-EW578/EW575/EW455/ EW435/EX575/EX455/EX435.
- *3: Verwenden Sie diese Taste, wenn ein Computersignal eingespeist wird. Diese Taste steht nicht zur Verfügung, wenn „USB Typ A“, „USB Typ B“ oder „Netzwerk“ als Eingang ausgewählt ist.

6 Müheloses Einstellen des Energiesparmodus

Taste ECO MODE

Der Energiesparmodus lässt sich ganz leicht einstellen. Der Energiesparmodus umfasst die Modi „Lichtleistung“, „Keine Eingabe“, „Bei stat. Signal“ und „Bereitschaft“.

- 1 Rufen Sie mit der Taste ECO MODE das Menü ECO-Modus auf.



- 2 Wählen Sie mit der Taste $\uparrow/\downarrow$ oder der Taste ECO MODE den „ECO“- oder den „Benutzer“-Modus aus.

ECO: Jeder Modus wird auf optimales Energiesparen eingestellt.
Lichtleistung: Niedrig
Keine Eingabe: Bereitschaft
Bei stat. Signal: Licht-Dimmung
Bereitschaft: Niedrig

Benutzer: Stellen Sie jede Option im Menü für den ECO-Modus wie gewünscht ein (fahren Sie mit Schritt 3 fort).

- 3 Wählen Sie „Benutzer“ und drücken Sie die Taste $\rightarrow$. Die Einstelloptionen erscheinen.



- 4 Drücken Sie die Taste $\uparrow/\downarrow$, um die Option auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ENTER.
- 5 Nehmen Sie mit der Taste $\uparrow/\downarrow$ die Einstellung vor.
- 6 Drücken Sie die ENTER-Taste. Der Bildschirm zeigt wieder den Benutzer-Bildschirm an.

Ausführliche Informationen zu den Einstellungen von ECO-Modus finden Sie unter „Lichtleistung“, „Keine Eingabe“, „Bei stat. Signal“ und „Bereitschaft“ im Menü Verbindung/ Strom (Seite 36).

Hinweis

Wenn Sie „ECO-Modus“ auf „ECO“ oder „Bereitschaft“ (unter „Benutzer“) auf „Niedrig“ setzen, wird die Netzwerksteuerfunktion im Bereitschaftsmodus deaktiviert. Wenn Sie eine externe Steuerung über das Netzwerk oder die Netzwerksteuerfunktion durchführen, wählen Sie nicht „ECO“ und setzen Sie „Bereitschaft“ (unter „Benutzer“) nicht auf „Niedrig“.

7 Infrarotsender

Hinweis zur Fernbedienung

- Richten Sie die Fernbedienung auf den Fernbedienungssensor.

- Je kleiner der Abstand zwischen der Fernbedienung und dem Projektor ist, desto größer wird der Winkel, innerhalb dessen der Projektor mit der Fernbedienung gesteuert werden kann.
- Vergewissern Sie sich, dass der Infrarotstrahl zwischen der Fernbedienung und dem Fernbedienungssensor am Projektor durch nichts behindert wird.

Anschließen des Projektors

Hinweise

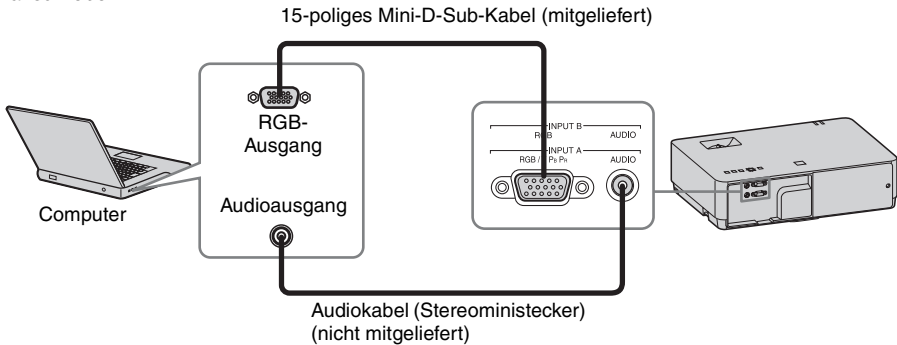
- Stellen Sie sicher, dass alle Geräte ausgeschaltet sind, wenn Sie den Projektor anschließen.
- Verwenden Sie für jede Verbindung die korrekten Kabel.
- Stecken Sie die Kabelstecker fest hinein. Lose Verbindungen können die Bildqualität beeinträchtigen oder zu einer Fehlfunktion führen. Ziehen Sie beim Herausziehen eines Kabels am Stecker, nicht am Kabel selbst.
- Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte auch den Bedienungsanleitungen der anzuschließenden Geräte.
- Verwenden Sie ein Audiokabel ohne Widerstand.

Anschließen an einen Computer

Im Folgenden wird das Anschließen an einen Computer bei verschiedenen Eingangssignalen erläutert.

INPUT A/INPUT B

Diese Verbindung ist geeignet, wenn Sie den Projektor an einen Computer mit einem RGB-Ausgang anschließen.

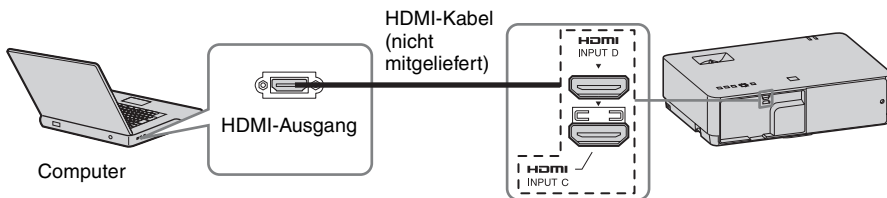


Hinweise

- Der Audioeingang ist nur beim VPL-EW578/EW575/EW455/EW435/EX575/EX455/EX435 verfügbar.
- Für die Bildschirmeinstellungen Ihres Computers wird empfohlen, die Auflösung eines externen Monitors wie unten aufgeführt festzulegen:
 - VPL-EW578/EW575/EW455/EW435: 1.280×800 Pixel
 - VPL-EX575/EX570/EX455/EX450/EX435/EX430: 1.024×768 Pixel

INPUT C/INPUT D

Diese Verbindung ist geeignet, wenn Sie den Projektor an einen Computer mit einem HDMI-Ausgang anschließen.

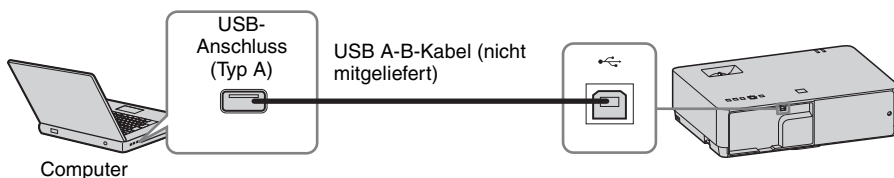


Hinweise

- Der Audioausgang über den HDMI-Anschluss ist nur beim VPL-EW578/EW575/EX455/EX435 verfügbar.
- Verwenden Sie HDMI-kompatible Geräte, die das HDMI-Logo aufweisen.
- Verwenden Sie Hochgeschwindigkeits-HDMI-Kabel, die das Logo des Kabeltyps aufweisen. (Sony-Produkte werden empfohlen.)
- Der HDMI-Anschluss dieses Projektors ist nicht mit dem DSD (Direct Stream Digital)-Signal oder dem CEC (Consumer Electronics Control)-Signal kompatibel.

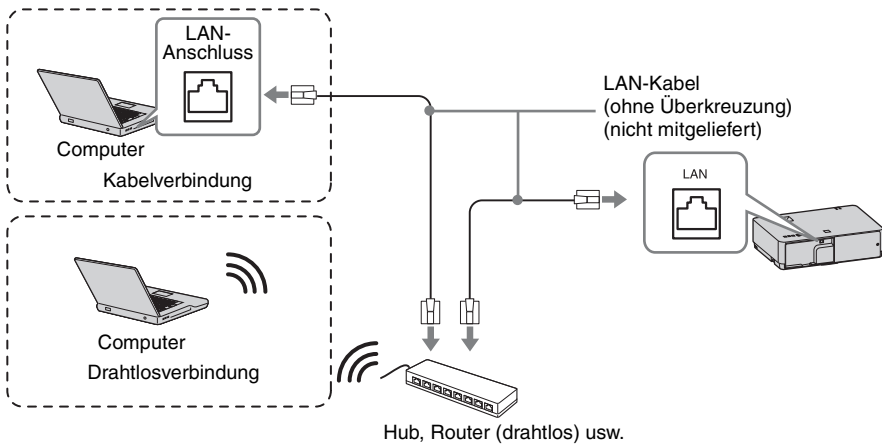
USB-Anschluss (Typ B) (•🔌)

Zum Anschluss an einen Computer mit einem USB-Anschluss („Wiedergeben von Video und Audio über eine USB-Verbindung“ (Seite 62)).



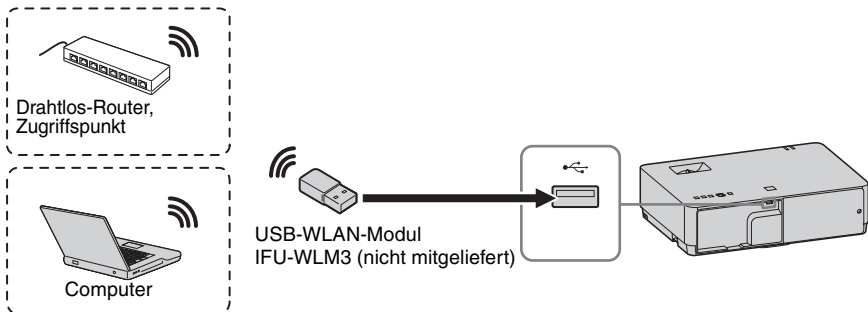
LAN-Anschluss

Zum Anschluss an einen Computer über ein Hub oder einen Router („Präsentationsfunktion über das Netzwerk“ (Seite 53)).



USB-Anschluss (Typ A) ()

Zum Anschließen an ein USB-WLAN-Modul IFU-WLM3 (nicht mitgeliefert) („Präsentationsfunktion über das Netzwerk“ (Seite 53)).



Hinweise

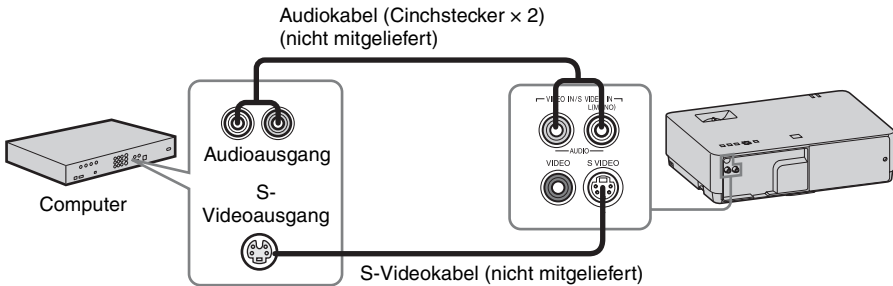
- Unbezeichnete USB-WLAN-Module funktionieren nicht.
- Wenn Sie das USB-WLAN-Modul anschließen/trennen, stellen Sie sicher, dass sich der Projektor im Modus Bereitschaft (Bereitschaft: „Niedrig“) befindet oder dass das Netzkabel von der Netzsteckdose getrennt wurde.
- Um sich mit einem Zugriffspunkt zu verbinden, rufen Sie die Webseite auf und geben Sie die Einstellungen für den Zugriffspunkt ein, mit dem eine Verbindung hergestellt werden soll. Ausführliche Informationen finden Sie unter „Konfigurieren des WLAN-Netzwerks des Projektors“ (Seite 45).

Anschließen eines Videogeräts

Im Folgenden wird das Anschließen an ein VHS-Videodeck, einen DVD-Player oder einen BD-Player bei verschiedenen Eingangssignalen erläutert.

S VIDEO IN

Diese Verbindung ist geeignet, wenn Sie den Projektor an ein Videogerät mit einem S-Videoausgang anschließen.



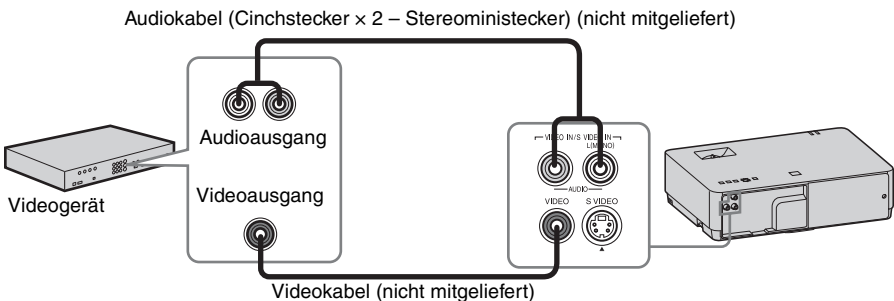
Vorbereitungen

Hinweis

Der Audioeingang ist nur beim VPL-EW578/EW575/EW455/EW435/EX575/EX455/EX435 verfügbar.

VIDEO IN

Diese Verbindung ist geeignet, wenn Sie den Projektor an ein Videogerät mit einem Videoausgang anschließen.

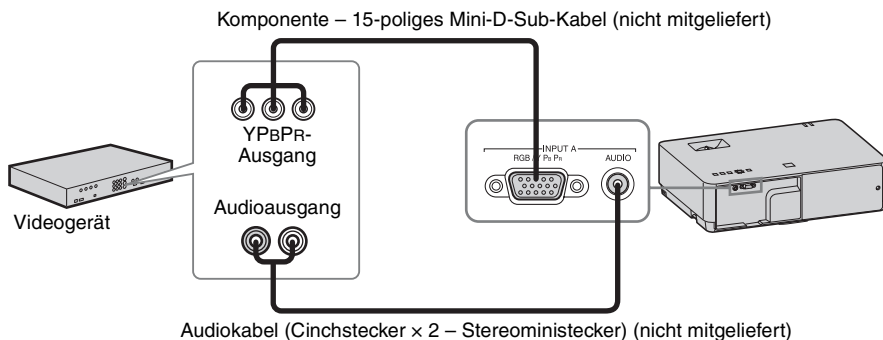


Hinweis

Der Audioeingang ist nur beim VPL-EW578/EW575/EW455/EW435/EX575/EX455/EX435 verfügbar.

INPUT A

Diese Verbindung ist geeignet, wenn Sie den Projektor an ein Videogerät mit einem YPbPr-Ausgang anschließen.

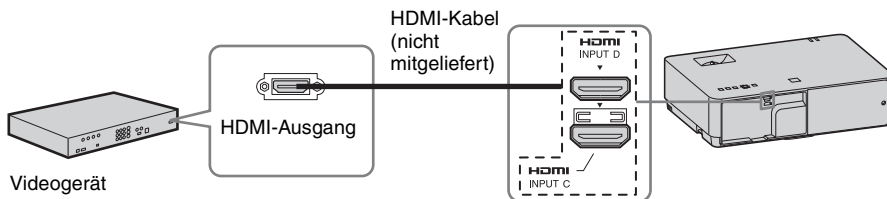


Hinweis

Der Audioeingang ist nur beim VPL-EW578/EW575/EW455/EW435/EX575/EX455/EX435 verfügbar.

INPUT C/INPUT D

Diese Verbindung ist geeignet, wenn Sie den Projektor an ein Videogerät mit einem HDMI-Ausgang anschließen.



Hinweise

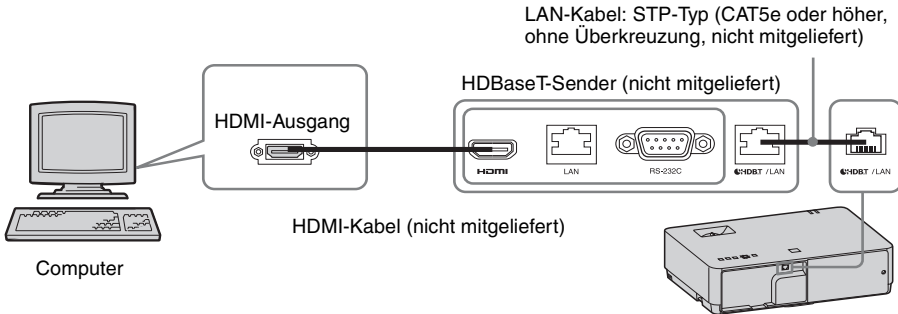
- Der Audioausgang über den HDMI-Anschluss ist nur beim VPL-EW578/EW575/EW455/EX435/EX575/EX455/EX435 verfügbar.
- Verwenden Sie HDMI-kompatible Geräte, die das HDMI-Logo aufweisen.
- Verwenden Sie Hochgeschwindigkeits-HDMI-Kabel, die das Logo des Kabeltyps aufweisen. (Sony-Produkte werden empfohlen.)
- Der HDMI-Anschluss dieses Projektors ist nicht mit dem DSD (Direct Stream Digital)-Signal oder dem CEC (Consumer Electronics Control)-Signal kompatibel.

Anschließen eines HDBaseT™-Geräts

Auf diese Art können Sie den Computer, Videogeräte und Netzwerkgeräte über den HDBaseT-Sender anschließen.

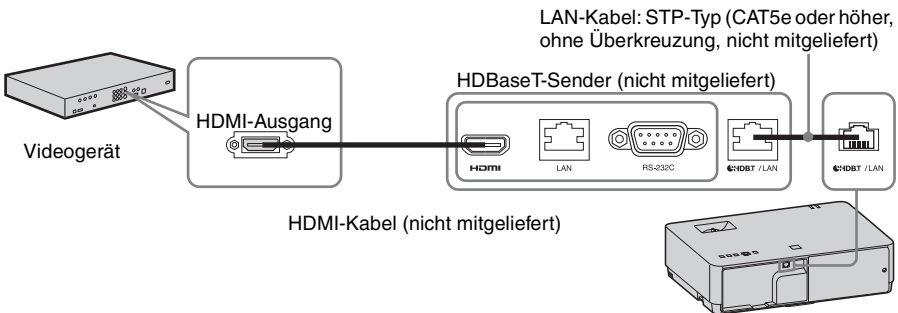
Anschließen an den Computer

INPUT E



Anschließen an das Videogerät

INPUT E

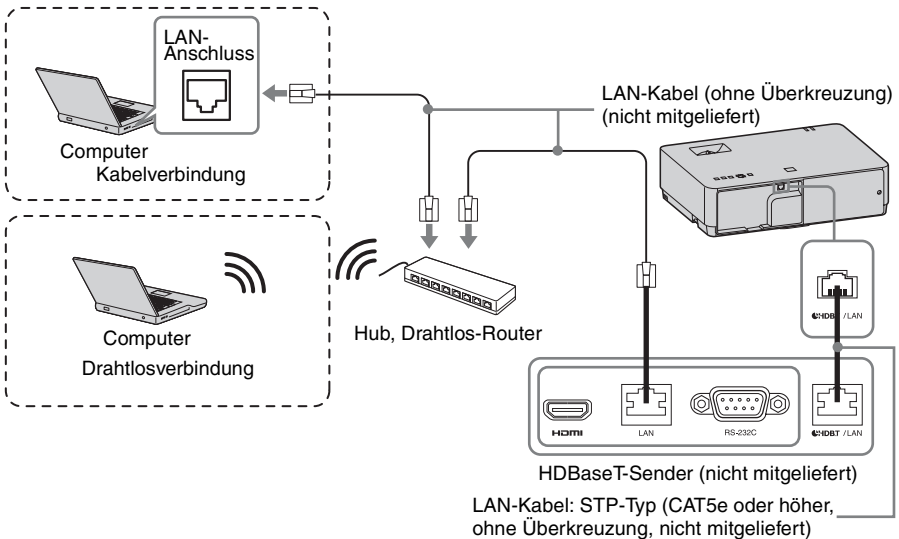


Hinweise zur Verbindung dieses Geräts mit dem HDBaseT-Sender

- Bitten Sie einen Fachmann oder einen Sony-Händler darum, die Verkabelung durchzuführen. Wenn die Verkabelung nicht korrekt durchgeführt wird, werden die Übertragungsmerkmale des Kabels nicht erreicht, es kann zu Bild- und Tonaussetzern kommen und es kann zu einer ungleichmäßigen Leistung kommen.
- Schließen Sie das Kabel direkt an den HDBaseT-Sender an, ohne ein Hub oder einen Router dazwischen.
- Verwenden Sie Kabel, die den folgenden Vorgaben entsprechen.
 - CAT5e oder höher
 - Abgeschirmter Typ (abdeckende Stecker)
 - Verbindung ohne Überkreuzung
 - Einzeldraht
- Verwenden Sie bei der Verlegung der Kabel einen Kabeltester, ein Kabelmessgerät oder ein ähnliches Gerät, um zu prüfen, ob die Kabel den CAT5e-Vorgaben oder besser entsprechen. Wenn sich zwischen diesem Gerät und dem HDBaseT-Sender ein Durchgangsstecker befindet, schließen Sie auch diesen in die Messung ein.

- Um die Auswirkungen von Rauschen zu reduzieren, installieren und verwenden Sie das Kabel so, dass es nicht aufgerollt und so gerade wie möglich verlegt wird.
- Verlegen Sie das Kabel entfernt von anderen Kabeln (insbesondere Netzkabeln).
- Wenn Sie mehrere Kabel verlegen, bündeln Sie diese nicht zusammen und halten Sie den parallel verlaufenden Abschnitt so kurz wie möglich.
- Die Übertragungreichweite des Kabels liegt bei maximal 100 m. Wenn 100 m überstiegen werden, kann es zu Bild- oder Tonunterbrechungen oder zu einer Fehlfunktion der LAN-Kommunikation kommen. Verwenden Sie den HDBaseT-Sender nicht außerhalb der Übertragungreichweite.
- Wenden Sie sich bei Betriebs- oder Funktionsproblemen, die durch Geräte anderer Hersteller verursacht werden, an den entsprechenden Hersteller.

Anschließen an das Netzwerkgerät



Hinweise

- HDBaseT ist nur beim VPL-EW578 verfügbar.
- Wenn Sie ein Netzwerk verwenden, achten Sie darauf, dass „HDBaseT/LAN-Anschluss“ auf „HDBaseT“ eingestellt ist (Seite 36).
- Verbinden Sie diese Einheit und den HDBaseT-Sender ohne ein Hub oder einen Router dazwischen.

Anschließen eines Mikrofons

Mikrofon (🎤)

Zum Anschließen eines Mikrofons.



Mikrofon (nicht mitgeliefert)

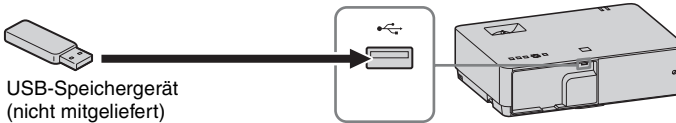
Hinweise

- Der Mikrofoneingang ist nur beim VPL-EW578/EW575/EW455/EW435/EX575/EX455/EX435 verfügbar.
- Es werden nur dynamische Mikrofone unterstützt.

Anschließen eines USB-Speichergeräts

USB-Anschluss (Typ A) (🔌)

Zum Anschließen eines USB-Speichergeräts („Verwenden von USB Media Viewer“ (Seite 64)).

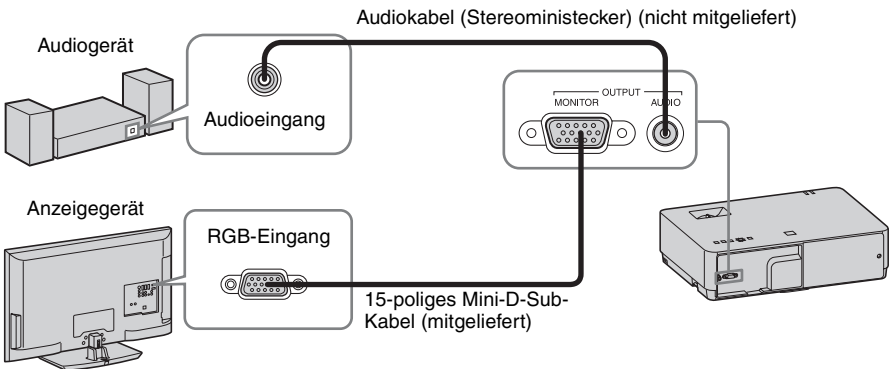


USB-Speichergerät
(nicht mitgeliefert)

Anschließen eines externen Monitors und eines Audiogeräts

OUTPUT

Projizierte Bilder oder eingespeister Ton können an Anzeigegeräte, wie z. B. einen Monitor, oder Audiogeräte, wie z. B. Lautsprecher mit integriertem Verstärker, ausgegeben werden.

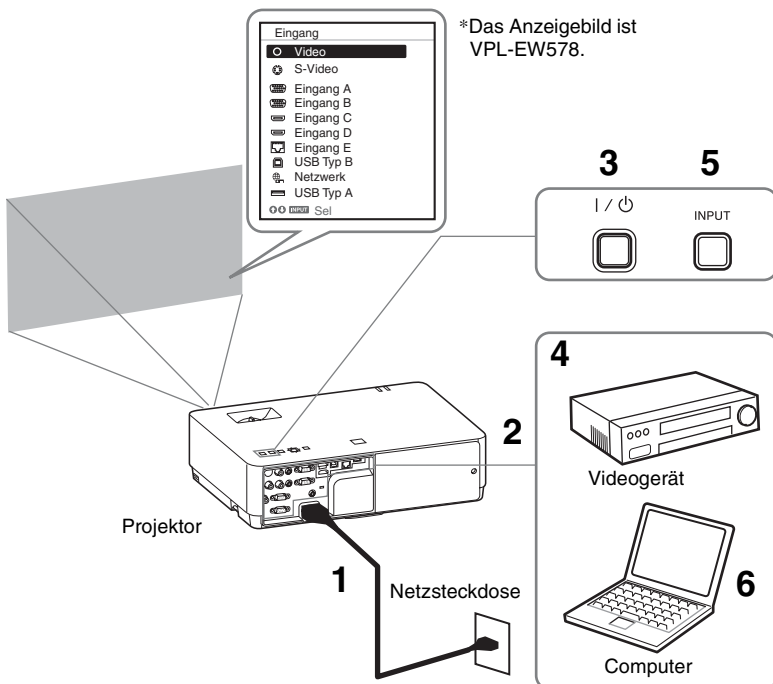


Hinweise

- Der Audioausgangsanschluss ist nur am VPL-EW578/EW575/EW455/EW435/EX575/EX455/EX435 verfügbar.
- Projizierte Bilder und Ton können an Anzeigegeräte ausgegeben werden.
- Projizierte Bilder können nur an INPUT A und INPUT B ausgegeben werden.

Projizieren von Bildern

Wie groß ein Bild projiziert wird, hängt vom Abstand zwischen Projektor und Leinwand ab. Stellen Sie den Projektor so auf, dass das projizierte Bild auf die Leinwand passt. Einzelheiten zu Projektionsabstand und Projektionsbildgrößen finden Sie unter „Projektionsentfernung“ (Seite 86).



- 1** Stecken Sie den Stecker des Netzkabels in die Netzsteckdose.
- 2** Schließen Sie alle Geräte an den Projektor an (Seite 10).
- 3** Drücken Sie die Taste I/⏻, um das Hauptgerät einzuschalten.
- 4** Schalten Sie die angeschlossenen Geräte ein.
- 5** Wählen Sie das Eingangssignal aus. Drücken Sie die INPUT-Taste am Projektor, um das Menü zum Umschalten des Eingangssignals auf dem Bildschirm anzuzeigen. Drücken Sie wiederholt die INPUT-Taste oder die Taste ⬆/⬇, um das zu projizierende Bild auszuwählen.
- 6** Schalten Sie die Ausgabe des Computers zum externen Anzeigegerät um, wenn Sie ein Computerbild projizieren. Das Verfahren zum Umschalten der Ausgabe variiert abhängig vom Computertyp.

(Beispiel)



Um Bilddateien zu projizieren, die auf einem USB-Speichergerät gespeichert sind, siehe „USB Media Viewer“ (Seite 64). Um Video und Audio über eine USB-Verbindung wiederzugeben, siehe „Wiedergeben von Video und Audio über eine USB-Verbindung“ (Seite 62). Um die Präsentationsfunktion über das Netzwerk zu nutzen, siehe

„Präsentationsfunktion über das Netzwerk“ (Seite 53).

7 Stellen Sie Fokus, Größe und Position des projizierten Bildes ein (Seite 20).

Einstellen von Fokus, Größe und Position des projizierten Bildes

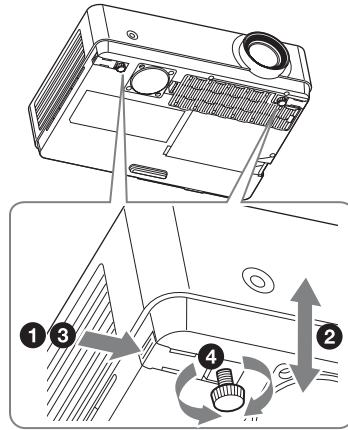
Fokus	Größe (Zoom)	Position
Fokussierring	Zoomring	Fußstelltaste Vorderer Fuß (einstellbar)

Einstellen der Neigung des Projektors mit dem Vorderer Fuß (einstellbar)

Indem Sie über Fußeinstelltaste/hinteren Füße (einstellbar) die Neigung des Projektors ändern, können Sie die Position des projizierten Bildes anpassen.

So passen Sie den Winkel an

- 1 Halten Sie die Fußeinstelltaste gedrückt.
- 2 Heben Sie die Vorderseite des Projektors an, um den Winkel einzustellen.
- 3 Lassen Sie die Fußeinstelltaste los.
- 4 Drehen Sie den Vorderer Fuß (einstellbar), um den Winkel des Projektors präzise festzulegen.



Hinweise

- Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Absenken des Projektors nicht die Finger einklemmen.
- Vermeiden Sie festes Drücken auf die Oberseite des Projektors bei ausgefahrenem Vorderer Fuß (einstellbar).

Wechseln des Bildseitenverhältnisses des projizierten Bildes

Drücken Sie die ASPECT-Taste auf der Fernbedienung, um das Bildseitenverhältnis des projizierten Bildes zu ändern. Sie können die Einstellung auch über Seitenverhältnis im Menü Bildschirm ändern (Seite 30, 32).

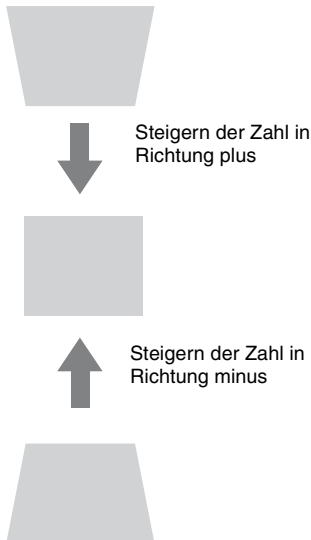
Korrigieren der Trapezverzerrung des projizierten Bildes (Trapezausgleichsfunktion)

Normalerweise passt die Trapezausgleichsfunktion das projizierte Bild automatisch an. Die Trapezausgleichsfunktion funktioniert möglicherweise nicht automatisch, wenn die Leinwand geneigt ist. Stellen Sie in diesem Fall den Trapezausgleich manuell ein.

- 1 Drücken Sie auf der Fernbedienung die KEYSTONE-Taste oder wählen Sie V Trapez im Menü Installation.
- 2 Stellen Sie den Wert mit den Tasten $\uparrow/\downarrow/\leftarrow/\rightarrow$ ein. Je höher der Wert, desto schmaler die obere Kante des projizierten Bildes. Je niedriger der Wert, desto schmaler die untere Kante.

Hinweis

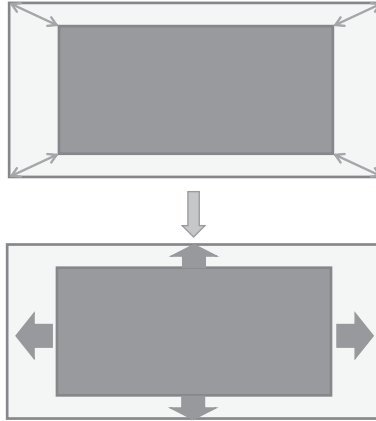
Da es sich bei der Trapezausgleichsfunktion um eine elektronische Korrektur handelt, verschlechtert sich möglicherweise die Bildqualität.



Das projizierte Bild an den Bildschirm anpassen (digitale Verkleinerung)

Wenn das projizierte Bild größer als der Bildschirm ist, können Sie es verkleinern und seine Position anpassen.

- 1 Wählen Sie „Rid. digitale“ im Menü Installation aus.
- 2 Stellen Sie die Verkleinerungsrate ein.
Drücken Sie zum Anpassen des Werts die Tasten $\blacktriangle/\blacktriangledown/\blacktriangleleft/\blacktriangleright$. Je höher der Wert auf der Plus-Seite eingestellt wird, desto kleiner wird das projizierte Bild.
- 3 Drücken Sie die Taste ENTER, um das Lagenanpassungsmenü aufzurufen und die Anzeigeposition des projizierten Bildes anzupassen.
Drücken Sie zum Anpassen der Anzeigeposition die Tasten $\blacktriangle/\blacktriangledown/\blacktriangleleft/\blacktriangleright$.



Hinweis

Bei Einstellung der Verkleinerungsrate auf „0“ kann das Bild nicht bewegt werden. Wenn der Projektor ein Bild mit einer anderen Auflösung als der Panel-Anzeigeauflösung dieses Projektors projiziert wird, kann das Bild möglicherweise nicht bewegt werden.

Anzeigen eines Musters

Sie können mit der Taste PATTERN auf der Fernbedienung ein Muster oder ein Gittermuster anzeigen, um das projizierte Bild anzupassen. Durch erneutes Drücken der Taste PATTERN können Sie das vorherige Bild wiederherstellen. Die Linien des Gittermusters können Sie als Hilfslinien verwenden, wenn Sie auf dem Whiteboard oder Blackboard ohne Computer Text schreiben oder Linien und Formen zeichnen.

Hinweis

Diese Taste steht nicht zur Verfügung, wenn „USB Typ A“, „USB Typ B“ oder „Netzwerk“ als Eingang ausgewählt ist.

Automatisches Einstellen von Phase, Teilung und Lage des projizierten Bildes bei Signaleinspeisung von einem Computer (APA (Auto Pixel Alignment))

Drücken Sie die APA-Taste auf der Fernbedienung. Drücken Sie die Taste erneut, um die Anpassung während der Einstellung abzubrechen.

Sie können APA auch über das Menü Bildschirm einstellen (Seite 31). Wenn Intelligente APA im Menü Funktion auf „Ein“ gesetzt ist, wird die APA automatisch ausgeführt, wenn ein Signal eingespeist wird (Seite 34).

Ausschalten des Projektors

- 1 Drücken Sie die Taste **I/⏻** am Hauptgerät bzw. auf der Fernbedienung.
Der Projektor wird heruntergefahren und ausgeschaltet. Wenn Sie innerhalb von 10 Sekunden die Taste **I/⏻** erneut drücken, wird das Herunterfahren abgebrochen.

Hinweis

Schalten Sie den Projektor nicht kurz nach dem Aufleuchten der Lampe aus. Andernfalls kann es zu einer Fehlfunktion der Lampe kommen (sie leuchtet nicht usw.).

- 2 Ziehen Sie den Stecker des Netzkabels aus der Netzsteckdose.

Ausschalten ohne Anzeigen einer Bestätigungsmeldung

Halten Sie die Taste **I/⏻** am Gerät einige Sekunden lang gedrückt (Seite 71).

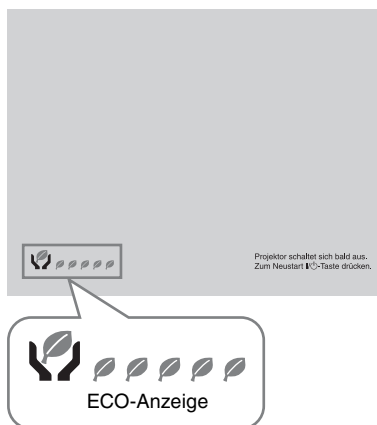
Hinweis

Wenn Sie das Gerät kurz nach dem Einschalten der Lampe ausschalten, erscheint die Bestätigungsmeldung, und der Ausschaltvorgang kann mehr Zeit in Anspruch nehmen.

ECO-Anzeige

Diese Anzeige zeigt die aktuelle Effizienz der ECO-Funktion des Projektors an. (Ausführliche Informationen zur ECO-Funktion finden Sie unter „Taste ECO MODE“ (Seite 8) und „ECO“ (Seite 37).)

Die Blattsymbole werden angezeigt, wenn der Projektor heruntergefahren wird. Die Anzahl der angezeigten Symbole variiert abhängig davon, wie viel Strom aufgrund der ECO-Funktion gespart wird.



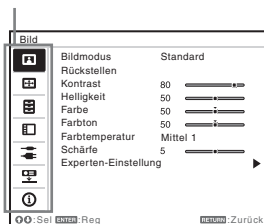
Das Menü

Hinweis

Die in den folgenden Erläuterungen verwendeten Menüanzeigen können je nach dem verwendeten Modell anders aussehen.

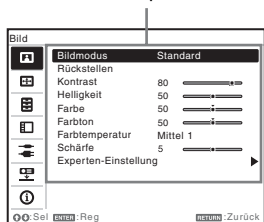
- 1 Rufen Sie mit der Taste MENU das Menü auf.
- 2 Wählen Sie das Einstellmenü aus.
Wählen Sie mit der Taste $\uparrow/\downarrow$ das Einstellmenü aus und drücken Sie dann die Taste $\rightarrow$ oder ENTER.

Einstellmenü



- 3 Wählen Sie die Einstelloption aus.
Wählen Sie mit der Taste $\uparrow/\downarrow$ das Einstellmenü aus und drücken Sie dann die Taste $\rightarrow$ oder ENTER.
Wenn Sie wieder zum Auswahlbildschirm des Einstellmenüs wechseln wollen, drücken Sie die Taste $\leftarrow$ oder RETURN.

Einstelloptionen

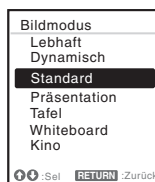


- 4 Nehmen Sie die Einstellung der ausgewählten Option vor.
Das Konfigurationsverfahren variiert abhängig vom Einstellungselement.
Wenn das nächste Menüfenster angezeigt wird, wählen Sie das Element

entsprechend dem Vorgang in Schritt 3 und drücken Sie dann die Taste ENTER, um die Einstellung zu registrieren.
Wenn Sie wieder zum Auswahlbildschirm des Einstellmenüs wechseln wollen, drücken Sie die Taste $\leftarrow$ oder RETURN. Sie können die Taste RESET drücken, um ein Element auf seinen werkseitigen Einstellwert zurückzusetzen, um die Einstellung zu erleichtern.

Verwenden eines Popupmenüs

Wählen Sie mit der Taste $\uparrow/\downarrow/\leftarrow/\rightarrow$ eine Option aus.
Die ausgewählte Option wird sofort übernommen, mit Ausnahme von „Sprache“, die erst nach Betätigen der ENTER-Taste übernommen wird.



Einstellen im Einstellmenü

Wählen Sie mit der Taste $\uparrow/\downarrow$ die Option aus.

Drücken Sie die Taste ENTER, um die Einstellung zu registrieren und zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Einstellen im Anpassungsmenü

Zum Erhöhen des Wertes drücken Sie die Taste $\uparrow/\rightarrow$, zum Verringern drücken Sie die Taste $\downarrow/\leftarrow$. Drücken Sie die Taste ENTER, um die Einstellung zu registrieren und zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.



5 Drücken Sie die Taste MENU, um das Menü auszublenden.

Das Menü wird automatisch ausgeblendet, wenn keine Operation durchgeführt wird.



Das Menü Bild

Das Menü Bild wird verwendet, um das Bild für jedes Eingangssignal anzupassen.

Posten	Beschreibungen des Elements
Bildmodus	Lebhaft: Projiziert das Bild mit einem hellen, deutlichen und klaren Bild. Dynamisch: Der Kontrast wird betont, um ein dynamisches und lebendiges Bild zu erzeugen. Standard: Liefert ein natürlich wirkendes und sehr ausgeglichenes Bild. Präsentation: Liefert ein helles Bild, das für Präsentationen geeignet ist. Tafel: Bietet ein Bild, das für die Anzeige auf einer Tafel geeignet ist. Whiteboard: Bietet ein Bild, das für die Anzeige auf einem Whiteboard geeignet ist. Kino: Liefert ein Bild, das zur Darstellung von Filmen geeignet ist.
Rückstellen ^{*1}	Setzt die Werte auf die Standardeinstellungen zurück.
Kontrast	Je höher der Wert, desto stärker der Kontrast. Je niedriger der Wert, desto schwächer der Kontrast.
Helligkeit	Je höher der Wert, desto heller das Bild. Je niedriger der Wert, desto dunkler das Bild.
Farbe ^{*2 *3}	Je höher der Wert, desto größer die Farbsättigung. Je niedriger der Wert, desto schwächer die Farbsättigung.
Farbton ^{*2 *3 *4}	Je höher der Wert, desto stärker wird Grün betont. Je niedriger der Wert, desto stärker wird Rot betont.
Farbtemperatur ^{*5}	Hoch/Mittel 1/Mittel 2/Niedrig: Je höher der Wert, desto stärker werden die Blautöne betont. Je niedriger der Wert, desto stärker werden die Rottöne betont.
Schärfe ^{*6}	Je höher der Wert, desto schärfer die Bildkonturen. Je niedriger der Wert, desto weicher die Bildkonturen.
Experten-Einstellung	
Gamma-Modus ^{*7}	Grafiken1: Es wird eine Gammakorrektur durchgeführt, um die Halbtöne heller zu machen. Diese Einstellung ist geeignet, wenn sehr bunte Bilder, wie z. B. Fotos, an einem hellen Ort projiziert werden. Grafiken2: Die Gammakorrektur zur Verbesserung der Darstellung von Halbtönen. Sehr bunte Bilder, wie z. B. Fotos, können in natürlichen Tönen reproduziert werden. Grafiken3: Der Kontrast von Schwarz und Weiß wird verstärkt. Wählt die Gammakorrektur zur Betonung heller Bereiche. Die Bilder werden deutlich projiziert.

Hinweise

- *1: Die Einstellungen unter Bild werden auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückgesetzt, mit Ausnahme von Bildmodus.
- *2: Diese Option steht zur Verfügung, wenn ein Videosignal eingespeist wird.
- *3: Wenn das Signal ohne Farberkennungssignal eingespeist wird, nachdem „Video“ oder „S-Video“ ausgewählt wurde, ist diese Option nicht verfügbar.
- *4: Diese Option steht je nach Farbsystem möglicherweise nicht zur Verfügung, wenn ein analoges Fernsehsignal eingespeist wird.
- *5: Diese Option steht zur Verfügung, wenn „Bildmodus“ auf eine andere Option als „Präsentation“ oder „Tafel“ gesetzt ist.

*6: Nicht verfügbar, wenn „Eingang“ auf „USB Typ A“ gesetzt ist.

*7: Wenn „Bildmodus“ auf „Tafel“ gesetzt ist, ist diese Option nicht verfügbar.



Das Menü Bildschirm

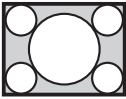
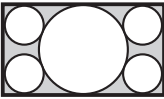
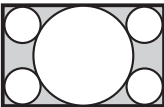
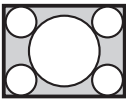
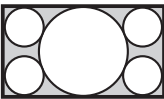
Das Menü Bildschirm wird verwendet, um die Größe, Position und das Seitenverhältnis des projizierten Bildes für jedes Eingangssignal anzupassen.

Posten	Beschreibungen des Elements
Seitenverhältnis ^{*1}	Zum Wechseln des Bildseitenverhältnisses des projizierten Bildes (Seite 32).
VPL-EW578/EW575/ EW455/EW435: Wenn das Computersignal eingespeist wird	4:3: Das Bild wird an die maximale projizierte Bildgröße angepasst und das Seitenverhältnis auf 4:3 fixiert. 16:9: Das Bild wird an die maximale projizierte Bildgröße angepasst und das Seitenverhältnis auf 16:9 fixiert. Voll 1: Das Bild wird an die maximale projizierte Bildgröße angepasst, ohne das Seitenverhältnis des Eingangssignals zu ändern. Voll 2: Das Bild wird an die maximale projizierte Bildgröße angepasst, wobei das Seitenverhältnis des Eingangssignals geändert wird. Voll 3: Das Bild wird an die maximale Breite oder Höhe, bis zu 1280 × 720 Pixel, angepasst, ohne das Seitenverhältnis des Eingangssignals zu ändern. Normal: Das Bild wird im mittleren Bereich der Projektionsleinwand angezeigt, ohne die Auflösung des Eingangssignals zu ändern oder das Bild zu vergrößern.
VPL-EW578/EW575/ EW455/EW435: Wenn das Videosignal eingespeist wird	4:3: Das Bild wird an die maximale projizierte Bildgröße angepasst und das Seitenverhältnis auf 4:3 fixiert. 16:9: Das Bild wird an die maximale projizierte Bildgröße angepasst und das Seitenverhältnis auf 16:9 fixiert. Voll: Das Bild wird an die maximale projizierte Bildgröße angepasst, wobei das Seitenverhältnis des Eingangssignals geändert wird. Zoom: Vergrößert den zentralen Bereich eines projizierten Bildes.
VPL-EX575/EX570/ EX455/EX450/ EX435/EX430: Wenn das Computersignal eingespeist wird	4:3: Das Bild wird an die maximale projizierte Bildgröße angepasst und das Seitenverhältnis auf 4:3 fixiert. 16:9: Das Bild wird an die maximale projizierte Bildgröße angepasst und das Seitenverhältnis auf 16:9 fixiert. Voll 1: Das Bild wird an die maximale projizierte Bildgröße angepasst, ohne das Seitenverhältnis des Eingangssignals zu ändern. Normal: Das Bild wird im mittleren Bereich der Projektionsleinwand angezeigt, ohne die Auflösung des Eingangssignals zu ändern oder das Bild zu vergrößern.
VPL-EX575/EX570/ EX455/EX450/ EX435/EX430: Wenn das Videosignal eingespeist wird	4:3: Das Bild wird an die maximale projizierte Bildgröße angepasst und das Seitenverhältnis auf 4:3 fixiert. 16:9: Das Bild wird an die maximale projizierte Bildgröße angepasst und das Seitenverhältnis auf 16:9 fixiert. Zoom: Vergrößert den zentralen Bereich eines projizierten Bildes.

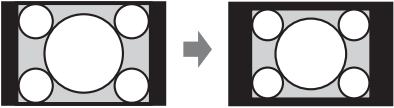
Posten	Beschreibungen des Elements
Signal einstellen	Das Bild eines Computersignals wird eingestellt. Verwenden Sie diese Option bei abgeschnittenen Bildrändern oder schlechtem Empfang.
APA ^{*2} ^{*3}	Passt automatisch das projizierte Bild an die optimale Qualität an, wenn Sie die Taste ENTER drücken (Seite 7).
Phase ^{*2}	Die Punktphase der Anzeigepixel und des Eingangssignals wird eingestellt. Stellen Sie den Wert ein, mit dem das Bild am schärfsten ist.
Teilung ^{*2} ^{*5}	Je höher der Wert, desto breiter die horizontalen Bildelemente (Teilung). Je niedriger der Wert, desto schmaler die horizontalen Bildelemente (Teilung).
Lage ^{*4}	H (Horizontal): Je höher der Wert, desto weiter rechts wird das Bild auf der Leinwand projiziert. Je niedriger der Wert, desto weiter links wird das Bild projiziert. V (Vertikal): Je höher der Wert, desto weiter oben wird das Bild auf der Leinwand projiziert. Je niedriger der Wert, desto weiter unten wird das Bild projiziert.

Hinweise

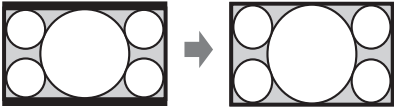
- *1: • Beachten Sie, dass bei kommerziellem oder öffentlichem Einsatz des Projektors die Veränderung des Originalbilds durch Umschalten des Bildseitenverhältnisses eine Beeinträchtigung der gesetzlich geschützten Rechte der Autoren oder Produzenten darstellen kann.
- Bei manchen Eingangssignalen lassen sich das Bildseitenverhältnis und andere Einstelloptionen möglicherweise nicht einstellen oder das Ändern des Bildseitenverhältnisses zeigt keine Wirkung.
- Je nach Einstelloption wird ein Bereich des Bildes möglicherweise schwarz angezeigt.
- *2: Verfügbar, wenn ein Computersignal über den RGB-Eingang (INPUT A/INPUT B) eingespeist wird.
- *3: Wenn das projizierte Bild von einem großen schwarzen Bereich umgeben ist, funktioniert die Funktion APA nicht einwandfrei, ein Bereich des Bildes wird möglicherweise auf der Leinwand nicht angezeigt und je nach Eingangssignaltyp wird auch das Bild möglicherweise nicht optimal eingestellt. Passen Sie in diesem Fall „Phase“, „Teilung“ und „Lage“ manuell an.
- *4: Verfügbar, wenn ein Computer- oder Videosignal über den RGB-/YPbPr-Eingang (INPUT A) eingespeist wird.
- *5: Wenn „APA“ (Seite 31) oder „Intelligente APA“ (Seite 34) ausgeführt werden, wird der angepasste Wert für „Teilung“ auf die werkseitige Standardeinstellung zurückgesetzt. Wenn Sie weiterhin den angepassten Wert verwenden möchten, setzen Sie „Intelligente APA“ auf „Aus“.

	Eingangssignal	Empfohlener Einstellwert und projiziertes Bild
Computersignal	4:3	Voll1 *1 *2 *3 
	16:9	Voll1 *1 *2 *3 
	16:10	Voll1 *3 
Videosignal	4:3	4:3 *4 *5 
	16:9	16:9 

*1: Wenn Sie „Normal“ auswählen, wird das Bild mit der Auflösung des Eingangssignals projiziert, ohne das Bildseitenverhältnis des Originalbildes zu ändern.



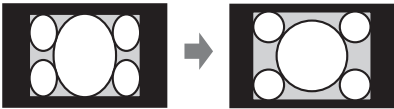
*2: Wenn Sie „Voll2“ auswählen, wird das Bild unabhängig vom Bildseitenverhältnis so projiziert, dass es der Projektionsgröße entspricht.



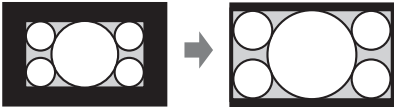
*3: Wenn Sie die Position des projizierten Bildes mit einem Bild mit dem Seitenverhältnis 16:9 anpassen und dann die Eingangsquelle zu einem Bild mit 4:3 umschalten, werden die obere und untere Kante des Bildes möglicherweise nicht angezeigt. Wählen Sie in diesem Fall die Option „Voll3“.

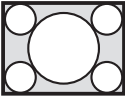
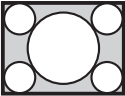
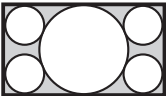
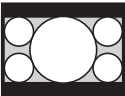
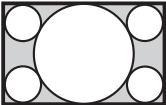
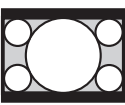
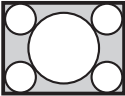
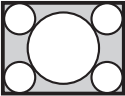
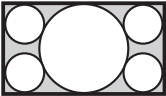
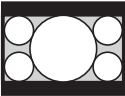


*4: Je nach Eingangssignal wird das projizierte Bild möglicherweise wie unten abgebildet projiziert. Wählen Sie in diesem Fall die Option „16:9“.



*5: Je nach Eingangssignal wird das Bild möglicherweise wie unten abgebildet projiziert. Wählen Sie in diesem Fall die Option „Zoom“.



		Eingangssignal	Empfohlener Einstellwert und projiziertes Bild
Computersignal		4:3	Voll1 ^{*1}
			
		16:9	Voll1 ^{*1 *2}
			
Videosignal		16:10	Voll1 ^{*1 *2}
			
		4:3	4:3 ^{*3}
			
		16:9	16:9 ^{*4}
			

*1: Wenn Sie „Normal“ auswählen, wird das Bild mit der Auflösung des Eingangssignals projiziert, ohne das Bildseitenverhältnis des Originalbildes zu ändern.



*2: Wenn Sie „4:3“ auswählen, wird das Bild unabhängig vom Bildseitenverhältnis so projiziert, dass es der Projektionsgröße entspricht.



*3: Je nach Eingangssignal wird das projizierte Bild möglicherweise wie unten abgebildet projiziert. Wählen Sie in diesem Fall die Option „16:9“.



*4: Je nach Eingangssignal wird das projizierte Bild möglicherweise wie unten abgebildet projiziert. Wählen Sie in diesem Fall die Option „Zoom“.



Einstellen des Geräts über das Menü

Das Menü Funktion

Mit dem Menü Funktion können Sie verschiedene Projektorfunktionen einstellen.

Posten	Beschreibungen des Elements
Lautstärke ^{*1}	Je höher der Wert, desto höher die Lautstärke, je niedriger der Wert, desto niedriger die Lautstärke.
Mik-Lautstärke ^{*1}	Passen Sie die Lautstärke des Mikrofons an. ^{*2}
Lautsprecher ^{*1}	Ein/Aus: Wenn die Option auf „Ein“ gesetzt ist, gibt der Lautsprecher Ton aus. Wählen Sie „Aus“, damit kein Ton über den Lautsprecher ausgegeben wird.
Intelligente APA	Ein/Aus: Wenn „Ein“ eingestellt ist, werden die APA-Funktionen beim Einspeisen eines Signals automatisch ausgeführt. ^{*3}
CC-Display	CC1/CC2/CC3/CC4/Text1/Text2/Text3/Text4: Damit wählen Sie Untertitel für Hörgeschädigte (Untertitel oder Text). Aus: Untertitel für Hörgeschädigte werden nicht angezeigt.
Lampentimer Rück	Nach dem Austauschen der Lampe wird der Lampentimer zurückgesetzt (Seite 76).
Startbild	Ein/Aus: Wenn „Ein“ eingestellt ist, wird das Startbild beim Starten des Projektors auf der Leinwand angezeigt.
Alle zurücksetzen	Alle Einstellungen werden auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückgesetzt.

Hinweise

*1: Nur VPL-EW578/EW575/EW455/EW435/EX575/EX455/EX435.

*2: Die maximal verfügbare Mik-Lautstärke wird über den Wert „Lautstärke“ festgelegt.

*3: APA-Funktionen, wenn ein Computersignal über den RGB-Eingang (INPUT A/INPUT B) eingespeist wird.

Das Menü Bedienung

Das Menü Bedienung dient zum Einstellen der Bedienung des Geräts über das Menü oder die Fernbedienung.

Posten	Beschreibungen des Elements
Sprache	Damit wählen Sie die für die Menüs und Meldungen verwendete Sprache.
Status	Ein: Alle Statusanzeigen auf dem Bildschirm sind aktiviert. Aus: Schaltet die Bildschirmanzeigen, mit Ausnahme der Menüs, der Warnmeldungen und Meldungen der Meldungsliste, aus.
Sicherheitsperre ^{*1}	Ein/Aus: Damit wird die Nutzung des Projektors per Passwort auf autorisierte Benutzer eingeschränkt. Für die Sicherheitsperre müssen Sie folgende Einstellungen vornehmen: 1 Wählen Sie „Ein“ und drücken Sie die ENTER-Taste, um das Einstellmenü aufzurufen. 2 Geben Sie das Passwort mit den Tasten MENU, , , ,  und ENTER ein. (Standardmäßig ist als Passwort „ENTER, ENTER, ENTER, ENTER“.) 3 Geben Sie das Passwort mit den Tasten MENU, , , ,  und ENTER ein. 4 Geben Sie das Passwort zur Bestätigung noch einmal ein. Geben Sie das Passwort ein, wenn Sie das Netzkabel gelöst und wieder angeschlossen haben und den Projektor danach einschalten. Wenn Sie diese Option auf „Aus“ setzen, können Sie die Sicherheitsperre deaktivieren. Dafür müssen Sie ebenfalls das Passwort eingeben. Falls dreimal hintereinander nicht das korrekte Passwort eingegeben wird, kann der Projektor nicht benutzt werden. Schalten Sie in diesem Fall den Projektor durch Drücken der Taste  in den Bereitschaftsmodus und dann wieder ein.
Bed.-tastensperre	Ein/Aus: Wenn diese Option auf „Ein“ gesetzt ist, sind alle Tasten des Bedienfelds am Projektor gesperrt. Sie können allerdings Folgendes noch ausführen, wenn „Ein“ eingestellt ist: • Halten Sie die Taste  im Bereitschaftsmodus etwa 10 Sekunden lang gedrückt. → Der Projektor wird eingeschaltet. • Halten Sie die Taste MENU beim Einschalten etwa 10 Sekunden lang gedrückt. → „Bed.-tastensperre“ wird auf „Aus“ gesetzt und alle Tasten des Projektors stehen wieder zur Verfügung.

Hinweis

^{*1}: Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, können Sie den Projektor nicht benutzen. Wenn Sie sich an qualifizierte Sony-Mitarbeiter wenden, weil Sie das Passwort vergessen haben, müssen Sie die Seriennummer des Projektors und Ihre Personalien angeben. (Dieser Vorgang kann in anderen Ländern/Regionen anders sein.) Nachdem Ihre Personalien überprüft wurden, erhalten Sie das Passwort.

Das Menü Verbindung/Strom

Das Menü Verbindung/Strom wird verwendet, um Einstellungen für die Anschlüsse und den Netzanschluss vorzunehmen.

Posten	Beschreibungen des Elements
LAN-Einstellungen	
IP-Adressen-Einstlg. ^{*1}	Auto (DHCP): Die IP-Adresse wird vom DHCP-Server, wie einem Router, automatisch zugewiesen. Manuell: Die IP-Adresse muss manuell angegeben werden.
WLAN-Einst.	
WLAN-Verbindung ^{*2}	Ein/Aus: Setzen Sie die kabellose Ausgabe des USB-WLAN-Moduls (nicht mitgeliefert) auf Ein/Aus.
WLAN-Netzwerk ^{*3}	Zugriffsp./Client^{*4}: Schaltet die Modi für das WLAN um. ^{*5}
HDBaseT-Einstlg	Legt die Funktion des HDBaseT/LAN-Anschlusses fest. (nur VPL-EW578)
HDBaseT/LAN-Anschluss	HDBaseT: Durch den Anschluss des HDBaseT-Senders und des LAN-Kabels können Video-, Audio-, Ethernet- und RS-232C-Signale übertragen werden. LAN: Der direkte Anschluss des LAN-Kabels für Ethernet ermöglicht die Verbindung zum Netzwerk. (Wird verwendet, wenn das Kabel direkt ohne HDBaseT-Sender angeschlossen wird.)
RS-232C-Einstlg	Über HDBaseT: Sie können dieses Gerät über den HDBaseT-Sender mit dem RS-232C-Anschluss verbinden. (Baudrate: 9600 bps) RS-232C-Anschluss: Verwenden Sie diesen Anschluss, wenn Sie eine direkte Verbindung mit dem RS-232C-Anschluss dieses Geräts herstellen.
Netzwerkpräsentation	
Verb.-CODE	Ein/Aus: Dies ist die Präsentationsfunktion über das Netzwerk. Sie steuert die Verbindung über die angezeigte Nummer (CODE) im rechten unteren Bereich der Leinwand. Während der Bildübertragung wird über die ENTER-Taste auf der Fernbedienung der Verb.-CODE erneut angezeigt.
Anzeigeeinstellung	
	LAN-Modus Zeigt die LAN-Einstellungen des Projektors oder die Einstellungen des als Client fungierenden USB-WLAN-Modus unten rechts im Bildschirm an. Kabelgebunden: Zeigt vorzugsweise die IP-Adresse des LAN an. Drahtlos: Zeigt vorzugsweise die IP-Adresse des USB-WLAN-Moduls an.
	Zugangsp.-Modus Zeigt die SSID des als Zugriffspunkt fungierenden USB-WLAN-Moduls unten rechts im Bildschirm an.
Dynamikbereich ^{*6}	Legt den Bildeingangspegel des INPUT C/D/E-Anschlusses fest. ^{*7} Auto: Erkennt den Bildeingangspegel automatisch. Begrenzt: Wird eingestellt, wenn der Bildeingangspegel 16-235 ist. Voll: Wird eingestellt, wenn der Bildeingangspegel 0-255 ist.

Posten	Beschreibungen des Elements
Input-A Sig.wahl	Auto/Computer/Video GBR/Komponenten: Wenn diese Option auf „Auto“ gesetzt ist, wird die Art des Videosignaleingangs automatisch ausgewählt, wenn „Eingang A“ ausgewählt wird. ^{*8}
ECO	
Lichtleistung	Hoch/Standard/Niedrig/Auto ^{*9 *10} : Wenn „Hoch“ eingestellt wird, wird das Bild heller und der Stromverbrauch steigt. Wenn „Niedrig“ eingestellt ist, wird der Stromverbrauch minimiert, aber das Bild wird dunkler. Wenn „Auto“ eingestellt ist, wird die Helligkeit automatisch entsprechend dem Bildinhalt angepasst. Dunkle Bilder werden mit angepasster Helligkeit projiziert, was zu einer Energieersparnis führt. Helle Bilder werden hell projiziert, ohne dass die Helligkeit angepasst wird.
Konstante Helligkeit	Ein/Aus: Verfügbar, wenn die Lichtleistung auf Hoch gesetzt ist. Gibt das Licht mit einer bestimmten Helligkeit aus. ^{*11}
Auto P Save	
Keine Eingabe	Energiesparmodus: Wenn ca. 10 Minuten lang kein Signal eingespeist wird, wird die Lampe automatisch ausgeschaltet und der Energieverbrauch wird gesenkt. Die Lampe schaltet sich wieder ein, wenn ein Signal eingespeist oder eine beliebige Taste gedrückt wird. Im Modus „Lampe aus“ leuchtet die Anzeige ON/STANDBY orange (Seite 68). Auch nachdem das Netzkabel an den Projektor angeschlossen wurde, wechselt der Projektor in den Modus „Lampe aus“, wenn keine Signale eingespeist werden. ^{*12} Bereitschaft ^{*13} : Wenn ungefähr 10 Minuten lang kein Signal in das Gerät eingespeist wird, wird es automatisch ausgeschaltet und wechselt in den Bereitschaftsmodus. Aus: Sie können die Option Keine Eingabe deaktivieren.
Bei stat. Signal	Licht-Dimmung ^{*9 *10 *14} : Wenn sich ein Bild ungefähr 10 Sekunden lang nicht ändert, wird die Ausgabe der Lampe ab dem Pegel, der unter Lichtleistung eingestellt ist, schrittweise reduziert (ungefähr 10 % bis 15 % ^{*15}). Die Lampe wird entsprechend der ausgewählten Zeit (ohne Änderung des Eingangssignals), „5“, „10“, „15“, „20“ Minuten oder „Demo“, automatisch auf ungefähr 30 % der Lampenausgabe verdunkelt. Während der Dimmung der Lampe wird die Meldung „Licht-Dimmung“ angezeigt. Wenn Sie „Demo.“ auswählen, beginnt die Verdunklung des Bildes ungefähr 40 Sekunden später. Wenn eine Änderung des Signals erkannt wird oder ein Bedienvorgang (Fernbedienung oder Bedienfeld) durchgeführt wird, wird die normale Helligkeit wiederhergestellt. Aus: Sie können die Option Bei stat. Signal deaktivieren.
Bereitschaft ^{*16}	Standard/Niedrig: Wenn „Standard“ eingestellt ist, ist die Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus höher. Ausführliche Informationen finden Sie unter „Leistungsaufnahme (Netzwerkbereitschaftsmodus)“ im Abschnitt „Spezifikationen“ (Seite 82).

Posten	Beschreibungen des Elements
Direkteinschaltg.	Ein/Aus: Wenn „Ein“ eingestellt ist und das Netzkabel mit einer Netzsteckdose verbunden wird, wird das Gerät ohne Bereitschaftsmodus eingeschaltet. Wenn der Projektor ausgeschaltet ist, können Sie auch das Netzkabel trennen, ohne dass Sie in den Bereitschaftsmodus wechseln müssen, unabhängig von der Einstellung für Direkteinschaltg. ^{*17}

Hinweise

- *1: Wenn Sie eine IP-Adresse manuell festlegen möchten: Wählen Sie die Schaltfläche „Manuell“, dann die Schaltfläche „Übernehmen“ und drücken Sie dann die Enter-Taste. Nun können Sie die IP-Adresse eingeben.
- *2: Die Übernahme von Änderungen an den WLAN-Einstellungen kann einige Momente dauern.
- *3: Wenn der Projektor keine drahtlose Verbindung herstellen kann, klicken Sie erneut auf [Apply], um sicherzustellen, dass die Verbindung hergestellt wurde. Ausführliche Informationen finden Sie unter „Konfigurieren des WLAN-Netzwerks des Projektors“ (Seite 45).
- *4: Rufen Sie die Webseite auf, um die Einstellungen für „Zugriffsp.“ zu ändern. Ausführliche Informationen finden Sie unter „Konfigurieren des WLAN-Netzwerks des Projektors“ (Seite 45).
Bei Einstellung von „Zugriffsp.“ ist es praktischer „Anzeigeeinst.“ unter „Netzwerkpräsentation“ des Projektors im Voraus auf „Zugangsp.-Modus“ (Seite 36) einzustellen, falls Sie die Präsentationsfunktion über Netzwerk (Seite 53) verwenden.
- *5: Ändern Sie die Einstellungen für „Client“ auf der Webseite. Ausführliche Informationen finden Sie unter „Konfigurieren des WLAN-Netzwerks des Projektors“ (Seite 45).
- *6: Wenn die Bildausgabeeinstellungen des HDMI-Geräts nicht richtig sind, können helle Bildteile zu hell oder dunkle zu dunkel werden.
- *7: Der Anschluss INPUT E ist nur am VPL-EW578 verfügbar.
- *8: Je nach Eingangssignal ist dies möglicherweise nicht optimal. Nehmen Sie in diesem Fall die Einstellung manuell entsprechend den angeschlossenen Geräten vor.
- *9: Dieser Modus wird ungefähr drei Minuten, nachdem die Lampe aufleuchtet, nicht umgesetzt werden. Abhängig vom Eingangsbild wird eine Signaländerung möglicherweise nicht erkannt. Die Lampe wird während der Licht-Dimmung zeitweise heller. Dies ist aber keine Fehlfunktion. Wenn Keine Eingabe eingestellt ist, hat sie Priorität.
- *10: Diese Option funktioniert nicht, wenn „USB Typ A“, „USB Typ B“ oder „Netzwerk“ als Eingang ausgewählt ist. In diesem Fall entspricht die Option „Standard“.
- *11: Der Modus Konstante Helligkeit wird für ungefähr 2.000 Stunden nach der Aktivierung bei einer frühen Verwendung aktiviert. Nach diesem Zeitraum wird er automatisch deaktiviert. Die Aktivierungszeit und die Helligkeit können abhängig von den Nutzungsbedingungen variieren.
- *12: Nur wenn „Direkteinschaltg.“ auf „Aus“ und gleichzeitig „Bereitschaft“ auf „Standard“ gesetzt ist.
- *13: Wählen Sie „Aus“, um zu verhindern, dass das Gerät in den Bereitschaftsmodus wechselt, wenn kein Eingangssignal vorliegt.
- *14: Da die Lampe schrittweise gedimmt wird, bemerken Sie möglicherweise keine Änderung der Helligkeit. Ihnen fällt möglicherweise auf, dass die Lampe gedimmt wurde, wenn die Helligkeit bei einer Änderung des Eingangssignals wiederhergestellt wird.
- *15: Diese Option variiert abhängig von der Einstellung „Lichtleistung“.
- *16: Wenn „Bereitschaft“ auf „Niedrig“ gesetzt ist, steht die Netzwerk- und Netzwerksteuerfunktion nicht zur Verfügung, solange sich der Projektor im Bereitschaftsmodus befindet.
- *17: Schalten Sie den Projektor nicht kurz nach dem Aufleuchten der Lampe aus. Andernfalls kann es zu einer Fehlfunktion der Lampe kommen (sie leuchtet nicht usw.).

Das Menü Installation

Im Menü Installation nehmen Sie Einstellungen bei der Installation des Projektors vor.

Posten	Beschreibungen des Elements
Bildumklappung	HV/H/V/Aus: Das projizierte Bild wird je nach Installation horizontal oder vertikal umgekehrt angezeigt.
Montageposition	Oberseite oben/Oberseite unten/Verkn. Bildumkl.: Ändern Sie die Kühleinstellung entsprechend der Montageposition. Wenn „Verkn. Bildumkl.“ eingestellt ist, ändert sich die Kühleinstellung auf Grundlage der Einstellung von „Bildumklappung“. Wenn Sie längere Zeit die falsche Einstellung verwenden, wird möglicherweise die Zuverlässigkeit von Bauteilen beeinträchtigt.
Höhenlagenmodus ^{*1}	Ein/Aus: Setzen Sie diese Option auf „Ein“, wenn Sie den Projektor in einer Höhe von 1.500 m oder darüber verwenden. Wenn Sie längere Zeit die falsche Einstellung verwenden, wird möglicherweise die Zuverlässigkeit von Bauteilen beeinträchtigt.
V Trapez ^{*2}	Auto/Manuell^{*2}: Je höher der Wert, desto schmaler die obere Kante des projizierten Bildes. Je niedriger der Wert, desto schmaler die untere Kante.
Rid. digitale ^{*3*4}	Verkleinert das projizierte Bild oder passt seine Größe an (digitale Verkleinerung). Rid. digitale: Passt die Größe des projizierten Bildes an. Bei Einstellung des Wertes auf „0“ wird das Bild auf die Originalgröße eingestellt. Die Verkleinerungsrate beträgt 100 % zu 90 %. Lage: Passt die Position des projizierten Bildes an. Der einstellbare Bereich weicht von der Verkleinerungsrate ab.

Hinweise

- *1: Wenn Sie „Höhenlagenmodus“ auf „Ein“ setzen, erhöht sich die Drehzahl des Lüfters und das Lüftergeräusch wird etwas lauter.
- *2: Da es sich bei der Trapezausgleichsfunktion um eine elektronische Korrektur handelt, verschlechtert sich möglicherweise die Bildqualität.
- *3: Da die digitale Verkleinerung eine elektronische Korrektur ist, kann sich die Bildqualität verschlechtern.
- *4: Beim Drücken der Taste ENTER während der Einstellung mittels digitaler Verkleinerung schaltet der Projektor zur Lageneinstellung um.

Das Menü Informationen

Mit dem Menü Informationen wird der Projektionsstatus überprüft, wie z. B. die Gesamtnutzungsdauer der Lampe.

Posten	Beschreibungen des Elements
Modellbezeichnung	Die Modellbezeichnung wird angezeigt.
Serien-Nr.	Die Seriennummer wird angezeigt.
fH/fV ^{*1}	Die horizontale/vertikale Frequenz des aktuellen Eingangssignals wird angezeigt.
Signaltyp	Der Typ des aktuellen Eingangssignals wird angezeigt.
Lampentimer	Die Gesamtbetriebsdauer der Lampe wird angegeben.

Hinweis

*1: Je nach Eingangssignal werden diese Optionen möglicherweise nicht angezeigt.

Verwenden der Netzwerkfunktionen

Wenn eine Verbindung zum Netzwerk besteht, stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

- Überprüfen des aktuellen Projektorstatus über einen Webbrowser.
- Fernsteuern des Projektors über einen Webbrowser.
- Empfangen des E-Mail-Berichts für den Projektor.
- Vornehmen der Netzwerkeinstellungen für den Projektor.
- Anzeigen von Nachrichten auf dem projizierten Bild über eine Anwendung.
- Unterstützung für Netzwerküberwachung, Steuerprotokoll (Advertisement, ADCP, PJ Talk, PJ Link, AMX DDDP [Dynamic Device Discovery Protocol], Crestron RoomView).

Hinweise

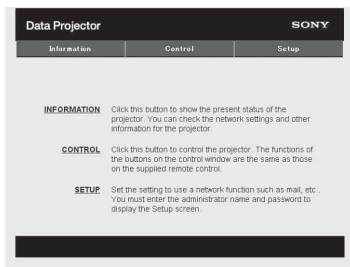
- Wenn Sie diesen Projektor mit einem Netzwerk verbinden, wenden Sie sich bitte an den Netzwerkadministrator. Das Netzwerk muss gesichert werden.
- Die über eine WLAN-Kommunikation übertragenen Inhalte können aufgrund der Verwendung von Funkwellen abgefangen werden. Um die Kommunikationsinhalte zu schützen, implementieren Sie für die jeweilige Verbindungsumgebung geeignete Sicherheitsmaßnahmen (Seite 45).
- Wenn dieser Projektor mit dem Netzwerk verbunden ist und Sie ihn verwenden, greifen Sie über einen Webbrowser auf das Steuerfenster zu und ändern Sie die werkseitig eingestellten Werte für die Zugriffseinschränkung (Seite 42). Es empfiehlt sich, das Passwort regelmäßig zu ändern.
- Wenn die Einstellung am Webbrowser abgeschlossen ist, schließen Sie den Webbrowser, um sich abzumelden.
- Die in den folgenden Erläuterungen verwendeten Menüanzeigen können je nach dem verwendeten Modell anders aussehen.
- Als Webbrowser wird Internet Explorer 8/9/10/11 unterstützt.
- Als Sprache wird ausschließlich Englisch unterstützt.
- Wenn der Browser Ihres Computers beim Zugriff auf den Projektor über den Computer auf die Einstellung [Einen Proxyserver verwenden] gesetzt ist, klicken Sie auf das Häkchen, um festzulegen, dass der Zugriff ohne Verwendung eines Proxyservers erfolgen soll.
- Um Nachrichten anzuzeigen, ist die spezielle Anwendung Projector Station for Network Control (Version 1.1 oder höher) notwendig. Zum Download bzw. zu einer ausführlichen Beschreibung der Verwendung der Projector Station for Network Control rufen Sie bitte die folgende URL auf.
<http://pro.sony.com/bbsc/ssr/cat-projectors/resource.downloads>
Wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler vor Ort, um ausführliche Informationen zur Projector Station for Network Control zu erhalten.

Anzeigen des Steuerfensters für den Projektor mit einem Webbrowser

- 1 Schließen Sie das LAN-Kabel an (Seite 12).
- 2 Nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen für den Projektor über „LAN-Einstellungen“ im Menü „Verbindung/Strom“ vor (Seite 36).
- 3 Starten Sie am Computer einen Webbrowser, geben Sie Folgendes in das Adressfeld ein und drücken Sie dann die Eingabetaste am Computer.
<http://xxx.xxx.xxx.xxx>
(xxx.xxx.xxx.xxx: IP-Adresse des Projektors)
Sie können die IP-Adresse des Projektors unter „LAN-Einstellungen“

im Menü „Verbindung/Strom“ anzeigen lassen (Seite 36).

Das folgende Fenster erscheint im Webbrowser:

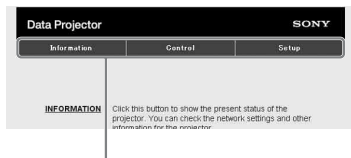


Wenn Sie die Netzwerkeinstellungen vorgenommen haben, können Sie das Steuerfenster öffnen, indem Sie nur Schritt **3** dieses Verfahrens ausführen.

So arbeiten Sie mit dem Steuerfenster

Wechseln der Seite

Klicken Sie auf eine der Schaltflächen zum Wechseln der Seite, um die Seite mit den gewünschten Einstellungen aufzurufen.



Schaltflächen zum Wechseln der Seite

Einstellen der Zugriffseinschränkung

Sie können den Seitenzugriff für die Benutzer einschränken.

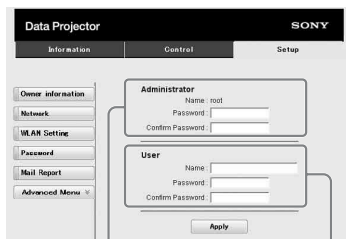
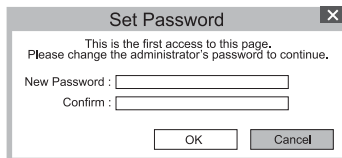
Administrator: Zulassen des Zugriffs auf alle Seiten

User: Zulassen des Zugriffs auf alle Seiten außer der Seite Setup

Legen Sie die Zugangsbeschränkung über [Password] auf der Konfigurationsseite fest. Wenn Sie die Seite Setup zum ersten Mal aufrufen, geben Sie „root“ im Feld Name ein und „Projector“ im Feld Password unter User.

Wenn Sie sich zum ersten Mal anmelden, werden Sie in einem Fenster dazu

aufgefordert, das Passwort zu ändern. Befolgen Sie zum Ändern des Passworts die Anweisungen auf dem Bildschirm. Das Feld Name für Administrator ist auf „root“ voreingestellt.



Eingabebereich für [Administrator]

Eingabebereich für [User]

Um das Passwort zu ändern, löschen Sie zunächst das eingestellte Passwort (*****) und geben dann ein neues Passwort ein. Das Passwort für den Administrator und den Benutzer muss aus 8 bis 16 Zeichen bestehen und Buchstaben und Ziffern enthalten. Bei Buchstaben wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden. Das Standardpasswort „Projector“ kann nicht als neues Passwort eingestellt werden.

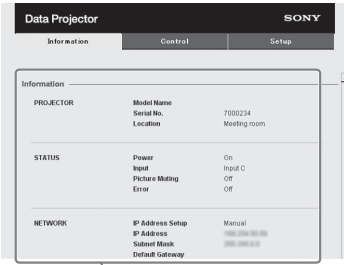
Hinweis

Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, wenden Sie sich an qualifiziertes Fachpersonal von Sony.

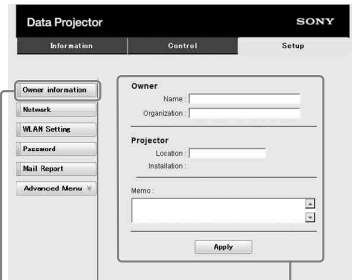
Das Passwort wird mit Ihrer Zustimmung zurückgesetzt.

Überprüfen der projektorbezogenen Informationen

Sie können die aktuellen Einstellungen des Projektors auf der Seite Information überprüfen.



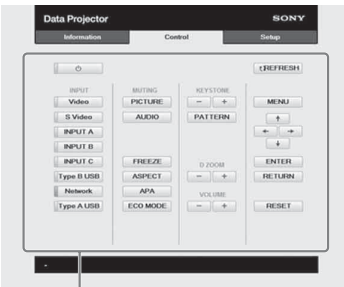
Informationsbereich



Owner information-Schaltfläche 1

Bedienen des Projektors von einem Computer aus

Auf der Seite Control können Sie den Projektor vom Computer aus steuern.



Steuerbereich

Die Funktionen der im Steuerbereich angezeigten Schaltflächen entsprechen denen der Tasten auf der Fernbedienung.

Verwendung der E-Mail-Bericht-Funktion

Stellen Sie die E-Mail-Bericht-Funktion auf der Seite Setup ein. Die eingegebenen Werte werden erst gültig, wenn Sie auf [Apply] klicken.

- 1 Klicken Sie auf [Owner information], um die im E-Mail-Bericht aufgezeichneten Benutzerangaben einzugeben.

- 2 Stellen Sie den Zeitpunkt des E-Mail-Berichts ein.

Klicken Sie auf [Mail Report], um die Seite Mail Report zu öffnen.

Lamp Reminder (Lamp1): Legen Sie das Timing für den E-Mail-Bericht für den Austausch der Lampe fest. Wenn Sie Lamp Reminder zurücksetzen wollen, führen Sie „Lampentimer Rück“ am Projektor aus (Seite 34).

Maintenance Reminder: Setzen Sie das Timing für den E-Mail-Bericht für die Wartung fest. Wenn Sie Maintenance Reminder zurücksetzen wollen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen RESET und klicken dann auf [Apply].

Data Projector		SONY
Information	Control	Setup
2 Owner Information Name: _____ VLAN Setting: _____ Password: _____ Mail Report: _____ Advanced Menu: _____ Report Timing Maintenance Report: _____ hour Lamp Reminder (Lamp1) : _____ hour Maintenance Reminder: _____ hour Elapsed Hours: 00000 hour ☐ RESET		
3 Address TO: _____ CC: _____ Report Timing Maintenance: ☐ Error: ☐		
4 Mail Account Mail Address: _____ Outgoing Mail Server (SMTP): _____ ☐ Requires Authentication ☐ Requires the use of POP Authentication before send email (POP before SMTP) Incoming Mail Server: (POP3) _____ Account Name: _____ Password: _____ ☐ SMTP Authentication Account Name: _____ Password: _____		
6 ☐ Send test mail		
5 Check the contents of the mail message View		
Apply		

- Incoming Mail Server (POP3):** Geben Sie die Adresse des Servers für eingehende E-Mails (POP3) an, der für die POP-Authentifizierung verwendet werden soll.

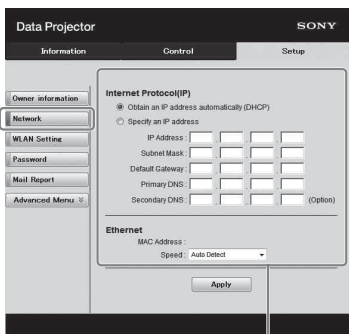
Password: Geben Sie das Passwort ein.

- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen
Send test mail und klicken Sie dann auf
[Apply], um eine Test-E-Mail an die
angegebene E-Mail-Adresse zu senden.

- Die E-Mail-Berichtsfunktion funktioniert nicht, wenn das Netzwerk Outbound Port25 Blocking nutzt, was den Zugriff auf den SMTP-Server verhindert.
- Sie können die folgenden Zeichen nicht verwenden, um Zeichen im Textfeld einzugeben: „“„“““ \““ & ““<““>

Konfigurieren Sie die LAN-Netzwerkfunktion über die Seite Setup. Die eingegebenen Werte werden erst gültig, wenn Sie auf [Apply] klicken.

- 1 Klicken Sie auf [Network], um die Seite Network zu öffnen.



Network-Schaltfläche

LAN-Netzwerk-Konfigurationsbereich

- 2 Legen Sie die Einstellungen für das Internetprotokoll fest.

Obtain an IP address automatically:

Die Netzwerkeinstellungen werden automatisch über einen DHCP-Server bereitgestellt, wie zum Beispiel über einen Router. Die IP-Adresse, Subnet Mask, das Default Gateway, Primär-DNS und Sekundär-DNS zeigen die vom DHCP-Server vorgegebenen Werte an.

Specify an IP address: Konfigurieren Sie das Netzwerk manuell.

-IP Address: Geben Sie die IP-Adresse des Projektors ein.

-Subnet Mask: Geben Sie die Subnet Mask des Projektors ein.

-Default Gateway: Geben Sie das Default Gateway des Projektors ein.

-Primary DNS: Geben Sie den Primär-DNS-Server des Projektors ein.

-Secondary DNS: Geben Sie den Sekundär-DNS-Server des Projektors ein.

- 3 Konfigurieren Sie die Einstellungen für Ethernet.

MAC Address: Zeigt die MAC-Adresse des Projektors an.

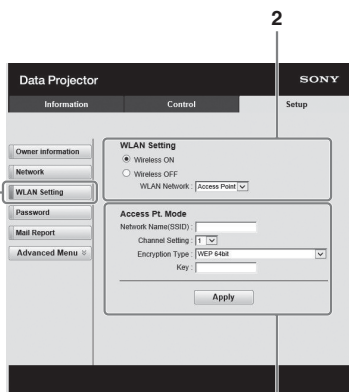
Speed: Wählen Sie die Netzwerkgeschwindigkeit des Projektors.

Konfigurieren des WLAN-Netzwerks des Projektors

Konfigurieren Sie die WLAN-Netzwerkfunktion über die Seite Setup. Die eingegebenen Werte werden erst gültig, wenn Sie auf [Apply] klicken.

Zur Verwendung des WLAN-Netzwerks ist ein USB Wireless LAN Module IFU-WLM3 (nicht mitgeliefert) erforderlich.

- 1 Klicken Sie auf [WLAN Setting], um die Seite WLAN Setting zu öffnen.



Schaltfläche WLAN Setting

3-(a)

Netzwerk

- 2 Aktivieren oder deaktivieren Sie die Funkwellenausgabe des USB-WLAN-Moduls.

Wireless ON: Aktiviert die Funkwellenausgabe des USB-WLAN-Moduls.

Wireless OFF: Deaktiviert die Funkwellenausgabe des USB-WLAN-Moduls.

WLAN Network: Legt die Modi für das USB-WLAN-Modul fest.

Posten	Beschreibungen
Access Point	Aktiviert das USB-WLAN-Modul als Zugriffspunkt. Legen Sie die Einstellungen für das WLAN manuell fest.
Client	Aktiviert das USB-WLAN-Modul als Client.

3 (a) Geben Sie die Einstellungen für Access Point Mode ein.uu.

Wenn das USB-WLAN-Modul als Zugriffspunkt aktiviert ist, legen Sie die Einstellungen für den Zugriffspunkt fest.

Network Name (SSID): Geben Sie die SSID des Zugriffspunkts ein, wenn „WLAN Network“ auf „Access Point“ eingestellt ist (Seite 45).

Die Werkseinstellung lautet „VPL + MAC-Adresse des LAN“.

Channel Setting: Wählen Sie den Kanal des Zugriffspunkts aus, wenn „WLAN Network“ auf „Access Point“ eingestellt ist (Seite 45).

Encryption Type: Wählen Sie die Sicherheitsmethode des Zugriffspunkts unter den aufgeführten Methoden aus, wenn „WLAN Network“ auf „Access Point“ eingestellt ist (Seite 45).

Verschlüsselungsart	Beschreibungen
Open	Stellt die Sicherheitsmethode des Zugriffspunkts auf die offene Systemauthentifizierung ein.
WEP 64bit	Stellt die Sicherheitsmethode des Zugriffspunkts auf WEP (64bit) ein.
WEP 128bit	Stellt die Sicherheitsmethode des Zugriffspunkts auf WEP (128bit) ein.
MIX (WPA-PSK/WPA2-PSK (TKIP/AES))	Stellt die Sicherheitsmethode des Zugriffspunkts auf MIX. ein. (Entspricht den Sicherheitsmethoden WPA-PSK (TKIP/AES) und WPA2-PSK (AES).)
WPA2-PSK(AES)	Stellt die Sicherheitsmethode des Zugriffspunkts auf WPA2-PSK (AES) ein.

Key: Geben Sie das Passwort für die Sicherheitsmethode des Zugriffspunkts entsprechend der unten ausgewählten Verschlüsselungsart ein;

Verschlüsselungsart	Password
Open	Das Passwort kann nicht eingegeben werden.
WEP 64bit	Geben Sie 5 ASCII-Zeichen als Passwort ein.
WEP 128bit	Geben Sie 13 ASCII-Zeichen als Passwort ein.
MIX (WPA-PSK/WPA2-PSK (TKIP/AES)) oder WPA2-PSK (AES)	Geben Sie 8-63 ASCII-Zeichen als Passwort ein.

Die Werkseinstellung der Sicherheitsmethode und das entsprechende Passwort sind wie folgt eingestellt.

Sicherheitsmethode: WEP 64bit

Passwort: sonyl

(b) Geben Sie die Einstellungen für Client Mode ein.

Wenn das USB-WLAN-Modul als Client aktiviert ist, legen Sie die Einstellungen für den Client fest (legen Sie die Einstellungen für den Zugriffspunkt fest, mit dem sich der Projektor verbinden will).

3-(b)

Connection Status: Zeigt den Verbindungsstatus zwischen dem Zugriffspunkt und dem Projektor an.

SSID: Geben Sie die SSID des Zugriffspunkts ein, mit dem sich der Projektor zu verbinden versucht.

Encryption Type: Wählen Sie die Sicherheitsmethode des Zugriffspunkts, mit dem sich der Projektor verbinden will, aus der folgenden Liste aus.

Verschlüsselungsart	Beschreibungen
Open	Stellt die Sicherheitsmethode des Zugriffspunkts auf die offene Systemauthentifizierung ein.
WEP 64bit	Stellt die Sicherheitsmethode des Zugriffspunkts auf WEP (64bit) ein.
WEP 128bit	Stellt die Sicherheitsmethode des Zugriffspunkts auf WEP (128bit) ein.
MIX (WPA-PSK/WPA2-PSK (TKIP/AES))	Stellt die Sicherheitsmethode des Zugriffspunkts auf MIX ein. (Entspricht den Sicherheitsmethoden WPA-PSK (TKIP/AES) und WPA2-PSK (AES).)
WPA2-PSK(AES)	Stellt die Sicherheitsmethode des Zugriffspunkts auf WPA2-PSK (AES) ein.

Key: Geben Sie das Passwort für die Sicherheitsmethode des Zugriffspunkts entsprechend der unten ausgewählten Verschlüsselungsart ein;

Verschlüsselungsart	Password
Open	Das Passwort kann nicht eingegeben werden.
WEP 64bit	Geben Sie 5 ASCII-Zeichen als Passwort ein.
WEP 128bit	Geben Sie 13 ASCII-Zeichen als Passwort ein.

Verschlüsselungsart	Password
MIX (WPA-PSK/WPA2-PSK (TKIP/AES)) oder WPA2-PSK(AES)	Geben Sie 8-63 ASCII-Zeichen als Passwort ein.

Obtain an IP address automatically:

Die Netzwerkeinstellungen werden automatisch über einen DHCP-Server bereitgestellt, wie zum Beispiel über einen Router. Die IP-Adresse, Subnet Mask, das Default Gateway, Primär-DNS und Sekundär-DNS zeigen die vom DHCP-Server vorgegebenen Werte an.

Specify an IP address: Konfigurieren Sie das Netzwerk manuell.

-IP Address: Geben Sie die IP-Adresse des Projektors ein.

-Subnet Mask: Geben Sie die Subnet Mask des Projektors ein.

-Default Gateway: Geben Sie das Default Gateway des Projektors ein.

-Primary DNS: Geben Sie den Primär-DNS-Server des Projektors ein.

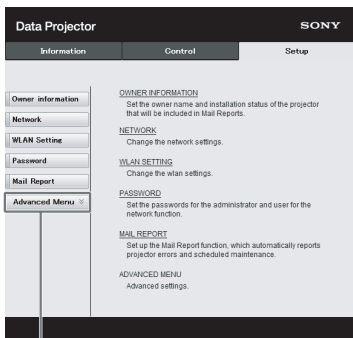
-Secondary DNS: Geben Sie den Sekundär-DNS-Server des Projektors ein.

MAC Address: Zeigt die MAC-Adresse für das USB-WLAN-Modul an.

Festlegen der benutzerdefinierten Bezeichnungen für die Eingänge des Projektors

Ändern Sie die Bezeichnungen für die Eingänge, die auf der Projektionsfläche angezeigt werden, auf der Seite Setup. Die eingegebenen Bezeichnungen werden erst übernommen, wenn Sie auf [Apply] klicken.

1 Klicken Sie auf [Advanced Menu], um die Seite Setup zu öffnen.



Schaltfläche Advanced Menu

2 Klicken Sie auf [Input Label] und öffnen Sie das Einstellungsfenster Input Label.

Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen für die Bezeichnung, die Sie ändern möchten, und geben Sie die Bezeichnung ein. Sie können bis zu 20 der folgenden Zeichen eingeben.

Alphabet: „a“ bis „z“, „A“ bis „Z“

Ziffern: „0“ bis „9“

Zeichen: „“, „@“, „_“

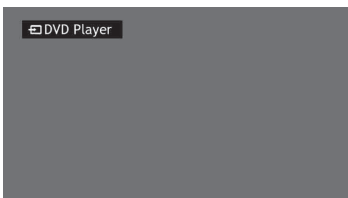


Schaltfläche Input Label

Die werkseitige Standardeinstellung wird verwendet.

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Apply], um die festgelegten Bezeichnungen zu übernehmen.

Die Bezeichnung wird auf der Leinwand angezeigt, wenn der Eingang des Projektors geändert wird.

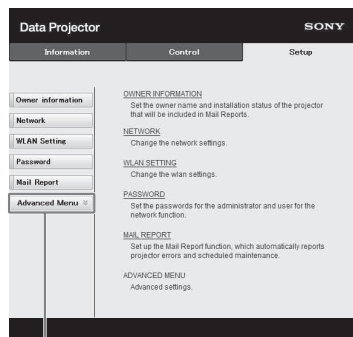


Anzeigebildschirm Eingangsbezeichnung

Festlegen des Steuerungsprotokolls des Projektors

Ändern Sie die Einstellungen für das Steuerungsprotokoll auf der Seite Setup. Die eingegebenen Werte werden erst gültig, wenn Sie auf [Apply] klicken.

1 Klicken Sie auf [Advanced Menu], um die Schaltflächen für weitere Einstellungen anzuzeigen.



Schaltfläche Advanced Menu

2 (a) Legen Sie die Einstellungen für Advertisement fest.

Einstellungsbereich Advertisement Service

Schaltfläche Advertisement

Start Advertisement Service:

Setzen Sie Advertisement auf aktiviert oder deaktiviert. Die Elemente für Advertisement sind nur aktiviert, wenn diese Funktion aktiviert ist. Die Funktion ist standardmäßig deaktiviert.

-Community:

Geben Sie den Communitynamen für Advertisement und PJ Talk ein. Wenn der Communityname für Advertisement geändert wird, wird auch der für PJ Talk geändert. Es können nur vier alphanumerische Zeichen eingegeben werden. Die werkseitige Standardeinstellung ist „SONY“. Es wird empfohlen, den Communitynamen gegenüber der werkseitigen Einstellung zu ändern, um einen unnötigen Zugriff von anderen Computern auf den Projektor zu vermeiden.

-Port No.:

Geben Sie den Übertragungsport von Advertisement ein. Die werkseitige Standardeinstellung ist „53862“.

-Interval:

Geben Sie das Übertragungsintervall (Sekunden) von Advertisement ein. Die werkseitige Standardeinstellung ist „30“.

-Broadcast Address:

Geben Sie das Ziel der Daten über Advertisement ein. Wenn nichts

eingetragen wird, werden die Daten im gleichen Subnetzwerk gesendet.

(b) Stellen Sie ADCP ein.

Einstellbereich für ADCP Service

Taste ADCP

Start ADCP Service:

Setzen Sie ADCP auf aktiviert oder deaktiviert. Die ADCP-Optionen sind nur aktiviert, wenn diese Funktion aktiviert ist. Die Funktion ist standardmäßig aktiviert.

-Requires Authentication:

Setzen Sie die Authentifizierung für ADCP auf aktiviert oder deaktiviert. Das Passwort ist mit dem des Webseitenadministrators identisch.

-Port No.:

Geben Sie den Server-Port für ADCP ein. Die werkseitige Standardeinstellung ist „53595“.

-Timeout:

Geben Sie die Zeitdauer (Sekunden) ein, bis die ADCP-Kommunikation beendet wird, falls die Verbindung abbricht. Die werkseitige Standardeinstellung ist „60“.

-Host Address:

Geben Sie die IP-Adresse ein, von der aus ein Zugriff auf den ADCP-Server zulässig ist. Wird keine IP-Adresse eingegeben, können Befehle von jeder beliebigen IP-Adresse aus gesendet werden. Sobald Sie jedoch eine IP-Adresse eingeben, ist ein Zugriff nur

noch von der eingegebenen IP-Adresse aus zulässig. Es empfiehlt sich aus Sicherheitsgründen, den Zugriff durch Eingabe einer IP-Adresse einzuschränken.

(c) Legen Sie die Einstellungen für PJ Talk fest.

Einstellungsbereich PJ Talk Service

Schaltfläche PJ Talk

Start PJ Talk Service:

Setzen Sie PJ Talk auf aktiviert oder deaktiviert. Die Elemente für PJ Talk sind nur aktiviert, wenn diese Funktion aktiviert ist. Die Funktion ist standardmäßig deaktiviert.

-Community:

Geben Sie den Communitynamen für Advertisement und PJ Talk ein. Wenn der Communityname für PJ Talk geändert wird, wird auch der für Advertisement geändert. Es können nur vier alphanumerische Zeichen eingegeben werden. Die werkseitige Standardeinstellung ist „SONY“. Es wird empfohlen, den Communitynamen gegenüber der werkseitigen Einstellung zu ändern, um einen unnötigen Zugriff von anderen Computern auf den Projektor zu vermeiden.

-Port No:

Geben Sie den Serverport von PJ Talk ein. Die werkseitige Standardeinstellung ist „53484“.

-Timeout:

Geben Sie die Zeit (Sekunden) ein, bis die PJ Talk-Kommunikation beendet wird, falls sie getrennt wird. Die werkseitige Standardeinstellung ist „30“.

-Host Address:

Geben Sie die IP-Adresse ein, die der PJ Talk-Server empfangen darf. Wenn keine IP-Adresse eingegeben wird, ist der Empfang von Befehlen von jeder IP-Adresse zulässig. Ab dem Moment der Eingabe der IP-Adresse ist der Zugriff nur von der eingegebenen IP-Adresse zulässig. Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, eine IP-Adresse einzugeben, um den Zugriff zu beschränken.

(d) Legen Sie die Einstellungen für PJ Link fest.

Einstellungsbereich PJ Link Service

Schaltfläche PJ Link

Start PJ Link Service:

Setzen Sie PJ Link auf aktiviert oder deaktiviert. Die Elemente für PJ Link sind nur aktiviert, wenn diese Funktion aktiviert ist. Diese Funktion ist standardmäßig deaktiviert.

-Requires Authentication:

Setzen Sie die Authentifizierung für PJ Link auf aktiviert oder deaktiviert.

-Password:

Geben Sie das Authentifizierungspasswort für PJ Link ein. Informationen zum werkseitigen

Standardpasswort finden Sie in den Spezifikationen zu PJ Link.

(e) Legen Sie die Einstellungen für den Systemdienst fest.

Einstellungsbereich Systemdienst



Schaltfläche Service

Start DDDP Service:

Setzen Sie DDDP auf aktiviert oder deaktiviert. Ausführliche Informationen finden Sie in den DDDP-Spezifikationen in der Referenz der AMX Corporation. Die Funktion ist standardmäßig deaktiviert.

Crestron Control:

Ausführliche Informationen finden Sie in den Spezifikationen in Produktkatalogen usw. der Crestron Corporation.

-IP Address:

Geben Sie den Crestron-Systemserver ein.

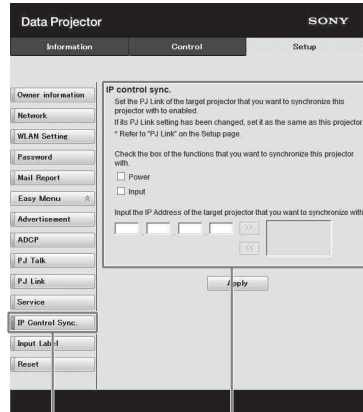
-IP ID:

Geben Sie die IP ID für das CIP-Protokoll ein.

-Port No.:

Geben Sie die Portnummer für den CIP-Protokollserver ein.

(f) Einstellen der Funktion IP Control Sync.*1



IP Control Sync.-Taste

IP Control Sync.-Einstellbereich

-Power:

Aktivieren Sie diese Option, um den Betriebsstatus des Projektors, mit dem sich das Gerät synchronisieren möchte, auf den Status des Geräts zu setzen, wenn Sie das Gerät ausschalten.

-Input:

Aktivieren Sie diese Option, um den Eingangsanschluss des Projektors, mit dem sich das Gerät synchronisieren möchte, auf den des Geräts zu setzen, wenn Sie den Eingangsanschluss am Gerät ändern.*2

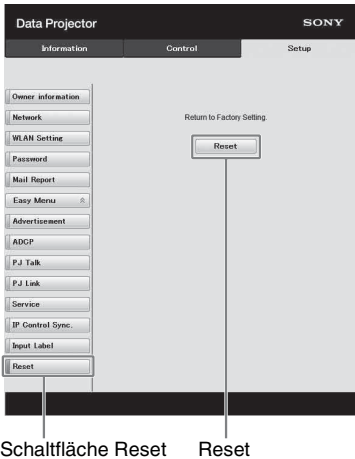
-IP Address:

Geben Sie die IP-Adresse des Projektors ein, mit dem sich das Gerät synchronisieren möchte.

*1: Aktivieren Sie die Funktion PJ Link des Projektors, mit dem sich das Gerät synchronisieren wird, und legen Sie dann die Authentifizierung und das Kennwort von PJ Link auf die gleiche Weise wie beim Gerät fest.

*2: Die Eingangsanschlüsse werden abhängig von dem Projektor, mit dem sich das Gerät synchronisieren will, möglicherweise nicht geändert.

(g) Setzen Sie die Netzwerkeinstellungen zurück.



Reset:
Setzt alle Webbrowser-Einstellungen
auf ihre werkseitigen
Standardeinstellungen zurück.

Verwenden der Präsentationsfunktion über das Netzwerk

Mit der Präsentationsfunktion über das Netzwerk können Sie folgende Funktion ausführen:

- Sie können bis zu acht Computer an den Projektor anschließen.
- Sie können Bilder von bis zu vier Computern gleichzeitig anzeigen.
- Sie können ein USB-WLAN-Modul (nicht mitgeliefert) als einen Zugriffspunkt an den Projektor anschließen, über das der Projektor gleichzeitig mit sieben Computern verbunden werden kann.

Die Präsentationsfunktion über das Netzwerk erfordert die Installation von Projector Station for Network Presentation (mitgelieferte CD-ROM). Informationen zu Aktualisierungen von Projector Station for Network Presentation finden Sie auf der Sony-Website:

<https://www.servicesplus.sel.sony.com/>

Im Folgenden finden Sie die Systemanforderungen zur Verwendung der Anwendung.

Betriebssystem

Windows XP: Home/Professional

Windows Vista: Home Premium/Business/Ultimate/Enterprise

Windows 7: Home Premium/Professional (empfohlen)/Ultimate/Enterprise

Windows 8/8.1

Mac OS X: 10.6.x/10.7.x/10.8.x/10.9.x/10.10.x

CPU

Pentium4 2,8 GHz oder schneller

Hinweise

- Zur Installation der Anwendung sind Administratorrechte erforderlich.
- Wenn Sie nicht über Administratorrechte verfügen, wird die Anwendung möglicherweise nicht ordnungsgemäß ausgeführt.
- Wenn eine Firewall oder Sicherheitssoftware installiert ist, wird die Anwendung möglicherweise nicht ordnungsgemäß ausgeführt.
- Abhängig von der Art des Netzwerkadapters wird die Anwendung möglicherweise nicht ordnungsgemäß ausgeführt.
- Abhängig von der Bedienungsumgebung oder der Anwendung werden die Bilder möglicherweise nicht ordnungsgemäß projiziert.

Installieren von Projector Station for Network Presentation

- 1 Schließen Sie alle laufenden Anwendungen.
- 2 Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.
- 3 Öffnen Sie das CD-ROM.

Für Windows:

Doppelklicken Sie auf die .exe-Datei. Wenn die Meldung „User Account Control“ angezeigt wird, klicken Sie auf „Allow“ oder „Yes“.

Für Mac:

Doppelklicken Sie auf the .pkg file.

- 4 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Software zu installieren.

Starten von Projector Station for Network Presentation

- 1 Schließen Sie den Projektor an ein Netzwerk an.
Schließen Sie bei einer kabelgebundenen Verbindung den Projektor über ein LAN-Kabel an und nehmen Sie dann die Netzwerkeinstellungen vor.
Ausführliche Informationen finden Sie unter „LAN-Einstellungen“ (Seite 36) oder „Konfigurieren des LAN-Netzwerks des Projektors“ (Seite 44).
Bei einer Drahtlosverbindung schlagen Sie unter „LAN-Anschluss“ (Seite 12) oder „USB-Anschluss (Typ A)“ (Seite 12) nach. Überprüfen Sie auch „WLAN-Einst.“ (Seite 36).

- 2 Schalten Sie den Projektor ein.
Wählen Sie „Netzwerk“ als Eingangsquelle (Seite 19).

- 3 Starten von Projector Station for Network Presentation

Für Windows:

Wählen Sie [Start]-[All Programs]-[Projector Station for Network Presentation] auf dem Computer.

Für Mac:

Doppelklicken Sie auf [Projector Station for Network Presentation] im Ordner Applications.

Projizieren von Bildern

Wenn Sie Projector Station for Network Presentation zum ersten Mal nach der Installation auf dem Computer starten, wird das Anschluss-Anleitungsfenster angezeigt. Diese Fenster bietet Ihnen Informationen zu den notwendigen Einstellungen für die Anschlüsse. Lesen Sie sich die Informationen unbedingt sorgfältig durch. Wenn Sie die Anwendung danach starten, wird zuerst das Anschlussverfahren-Auswahlfenster angezeigt. Sie können das Anschluss-Anleitungsfenster jederzeit über das Anschlussverfahren-Auswahlfenster aufrufen.

Für Windows

Anschluss-Anleitungsfenster



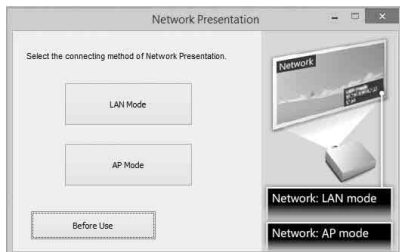
- 1 Wählen Sie die Verbindungsmethode.
Beachten Sie die Netzwerkinformationen auf dem projizierten Bildschirm des Projektors und wählen Sie „LAN Mode“ oder „AP Mode“.

LAN Mode: Wählen Sie diesen Modus, wenn „Anzeigeeinst.“ unter „Netzwerkpräsentation“ im Projektormenü auf „LAN-Modus“ eingestellt ist. In diesem Modus stellt der Computer eine Verbindung mit dem kabelgebundenen LAN des Projektors oder mit dem USB-WLAN-Modul des Projektors her, das als Client fungiert („WLAN-Netzwerk“, Seite 36).

AP Mode: Wählen Sie diesen Modus, wenn „Anzeigeeinst.“ unter „Netzwerkpräsentation“ im Projektormenü auf „Zugangsp.-Modus“ eingestellt ist. In diesem Modus stellt der Computer eine Verbindung mit dem USB-WLAN-Modul des Projektors her, das als Zugangspunkt fungiert („WLAN-Netzwerk“, Seite 36).

Für Windows:

Verbindungsmethoden-Auswahlfenster



Hinweis

Die Darstellung der Anwendung auf der Leinwand kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

2 Stellen Sie den Projektor auf die Verbindung ein, über die ein Bild projiziert wird.

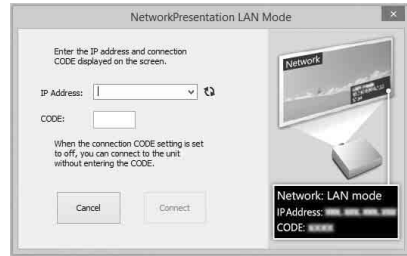
a) Für LAN Mode

Beachten Sie die Netzwerkinformationen auf dem projizierten Bildschirm des Projektors, mit dem sich der Computer verbinden soll, und geben Sie die IP-Adresse und den Verb.-CODE ein. Wenn „CODE“ auf „----“ gesetzt ist, ist „Verb.-CODE“ (Seite 36) auf „Aus“ gesetzt. Der Computer kann eine Verbindung herstellen, ohne dass der „CODE“ eingegeben werden muss.

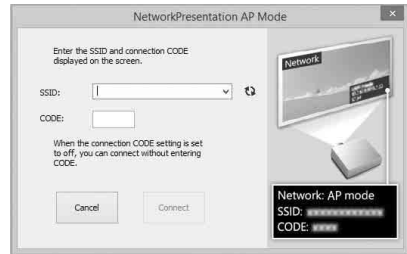
b) Für AP Mode

Beachten Sie die Netzwerkinformationen auf dem projizierten Bildschirm des Projektors, mit dem sich der Computer verbinden soll, und geben Sie die SSID und den Verb.-CODE ein. Wenn „CODE“ auf „--“ gesetzt ist, ist „Verb.-CODE“ auf „Aus“ gesetzt. Der Computer kann eine Verbindung herstellen, ohne dass der „CODE“ eingegeben werden muss. Wenn das WLAN-Kennwort für die SSID eingestellt ist („Konfigurieren des WLAN-Netzwerks des Projektors“ auf (Seite 45), wird das Eingabefenster für das WLAN-Kennwort angezeigt, während der Computer versucht, die Verbindung herzustellen. Geben Sie das Kennwort ein, um die Verbindung herzustellen. Um zu verhindern, dass Informationen offen gelegt werden, wird das WLAN-Kennwort nicht auf dem projizierten Bildschirm angezeigt.

Network Presentation LAN-Modus



Network Presentation Zugriffspunkt-Modus



WLAN-Kennwort-Eingabefenster



Hinweise

- Wenn ein Projektor über eine drahtlose Verbindung mit dem Netzwerk verbunden ist, wird er möglicherweise nicht gefunden, wenn die „SSID“ gegenüber der werkseitig eingestellten verändert wurde.
- Wenn ein Projektor über eine kabelgebundene Verbindung mit dem Netzwerk verbunden ist, wird er abhängig von der Netzwerkverbindung möglicherweise nicht gefunden.

3 Klicken Sie auf „Connect“.

Wenn Sie auf die Schaltfläche „Connect“ klicken, wird auf dem Bildschirm des Computers ein Controller angezeigt und der Computer beginnt mit der Projektion eines Bildes (Seite 56). Wenn ein anderer Benutzer ein Bild projiziert, klicken Sie auf , um die Projektion zu starten.

Wenn keine anderen Benutzer ein Bild projizieren, wird die Steuerung auf der Leinwand angezeigt und die Projektion des Bildes wird gestartet.

Hinweise

- Die auf die Anzeige bezogenen Einstellungen (wie die Auflösung des Computers) ändern sich, wenn die Projektion des Bildes gestartet wird.
- Wenn „Eingang“ auf etwas anderes als „Netzwerk“ (Seite 19) eingestellt ist, beginnt die Projektion auch dann nicht, wenn die Taste „Verbinden“ gedrückt wird. Wenn Sie das Bild projizieren möchten, wählen Sie „Netzwerk“, um den Anzeigestatus zu ändern.

Verbindungseinstellungen

Element	Beschreibungen des Elements
IP Address	Geben Sie die IP-Adresse ein. Listen Sie die IP-Adresse der Projektoren im Netzwerk sowie die IP-Adressen der bisher angeschlossenen Projektoren als Kandidaten auf.
SSID	Geben Sie die SSID ein. Listen Sie die peripheren SSIDs und SSIDs der bisher mit dem Computer verbundenen Projektoren als Kandidaten auf.
 Aktualisierungs-schaltfläche	Durchsuchen Sie das Netzwerk erneut und aktualisieren Sie die Kandidatenliste der Projektoren.

Element	Beschreibungen des Elements
Wireless Password	Geben Sie das Wireless-Passwort für die SSID ein. Wenn die open-system-authentifizierung verwendet wird, ist die Eingabe des Wireless-Passworts nicht erforderlich.
CODE	Geben Sie den vom Projektor auf der Leinwand angezeigten Verb.-CODE ein.
Connect	Stellen Sie eine Verbindung mit dem Projektor her, der in den oben aufgeführten Elementen eingestellt ist, und starten Sie die Projektion eines Bildes.

Verwenden der Steuerung

Für Windows:

Network Presentation



CODE: 1234

▶

⏸

■

⚙

User 000001





8





Für Mac:





CODE: 1234

▶

⏸

■

⚙

User64





1



Posten	Funktionen
	Startet die Projektion eines Bildes.
	Hält die Projektion eines Bildes an.
	Stoppt die Projektion eines Bildes (der Bildschirm wird schwarz).
	Ändert die Anwendungseinstellungen.
	Trennt die Verbindung mit dem Projektor.
	Wählt ein Projektionsverfahren und startet dann die Projektion eines Bildes.
Projektionsverfahren	 Es wird kein Bild projiziert.
	 Projektion im Vollbildmodus.
	 Projektion in der linken Hälfte der Leinwand.
	 Projektion in der rechten Hälfte der Leinwand.
	 Projektion im oberen linken Quadrant der Leinwand.
	 Projektion im oberen rechten Quadrant der Leinwand.
	 Projektion im unteren linken Quadrant der Leinwand.
	 Projektion im unteren rechten Quadrant der Leinwand.
	Zeigt die Stärke des drahtlosen Signals an.
CODE	Zeigen Sie den Verb.-CODE des Projektors an, der mit dem Computer verbunden ist.
	Zeigt die Anzahl der mit dem Projektor verbundenen Benutzer an.
	Zeigt den Status der Benutzer an.

Ein-Klick-Projektionsfunktion

Mit Projector Station for Network Presentation können Sie eine Verknüpfung erstellen, die die Verbindungseinstellungen registriert.

Indem Sie die Anwendung über die Verknüpfung starten, können Sie das Bild über den registrierten Projektor projizieren.

1 Erstellen Sie eine Datei.

Für Windows

Erstellen Sie eine Verknüpfung zu NetworkPresentation.exe. Kopieren Sie die Verknüpfung zu Projector Station for Network Presentation oder rechtsklicken Sie auf die NetworkPresentation.exe in dem installierten Ordner, um „Verknüpfung erstellen“ über das Popup-Menü auszuwählen.

Für Mac

Erstellen Sie eine Textdatei mit einem beliebigen Namen in einem Texteditor. Setzen Sie das Format auf „reinen Text“.

2 Registrieren Sie die Verbindungseinstellungen.

Für Windows

Registrieren Sie die Einstellungen. Rechtsklicken Sie auf die erstellte Verknüpfung und wählen Sie im Popup-Menü die Option „Eigenschaften“. Geben Sie die Einstellungen des Projektors, mit dem sich der Computer verbinden soll, unter „Ziel“ auf der Registerkarte „Verknüpfung“ ein und speichern Sie sie. In Bezug auf das Format für die Einstellungen beachten Sie die Befehlsformate im Optionsformat.

Für Mac

Geben Sie die Einstellungen des Projektors, mit dem sich der Computer verbinden soll, in der angelegten Textdatei ein und speichern Sie sie. Beachten Sie das Befehlsformat im Optionsformat, um Einstellungen einzugeben.

Rechtsklicken Sie auf die erstellte Textdatei und wählen Sie im Kontextmenü die Option „Informations“. Ändern Sie die Erweiterung des Dateinamens, der unter „Name & Suffix“ angezeigt wird, in „.npr“.

Optionsformat

Befehlsformat

Für LAN Mode

- verbinden [IP Address]:[CODE]:
[Anzeigeeinstellung]

Für AP Mode

- wifi [SSID]:[Wireless Password]:
[CODE]:[Anzeigeeinstellung]

Elemente	Beschreibung
IP Address	Weisen Sie die IP-Adresse des Projektors zu, mit dem sich der Computer verbinden soll.
SSID	Weisen Sie die SSID des Projektors zu, mit dem sich der Computer verbinden soll.
Wireless Password	Weisen Sie das WLAN-Kennwort für die SSID zu. Wenn die Sicherheitsmethode open-system-authentifizierung ist, geben Sie „open“ ein. Wenn die USB-WLAN-Moduleinstellung auf „Zugriffsp. (Auto)“ gesetzt ist, geben Sie „auto“ ein. ^{*1}

Elemente	Beschreibung
CODE	Weisen Sie die Einstellungen des Verb.-CODEs des Projektors zu. on : Zeigt die Dialogfelder für die Eingabe des Verb.-CODEs an, wenn der Computer versucht, eine Verbindung mit dem Projektor herzustellen. off : Zeigt keine Dialogfelder für die Eingabe des Verb.-CODEs an, wenn der Computer versucht, eine Verbindung mit dem Projektor herzustellen. Wenn „Verb.-CODE“ des Projektors auf „Ein“ gesetzt ist, kommt es zu einem Authentifizierungsfehler.
Anzeigeeinstellung	Legt den Status für die Situation fest, wenn der Projektor beginnt, ein Bild zu projizieren. 0 : Es wird kein Bild angezeigt, wenn der Computer beginnt, ein Bild zu projizieren. Sie müssen die Projektion eines Bildes über den Controllor starten. 1 : Es wird ein Bild angezeigt, wenn der Computer beginnt, ein Bild zu projizieren.

^{*1}: „Zugriffsp. (Auto)“ kann nur bei kompatiblen Modellen ausgewählt werden. Dieses Modell ist nicht mit den Einstellungen von „Zugriffsp. (Auto)“ kompatibel.

Befehlsbeispiele

Beispiel 1)

Wenn die Einstellungen des Projektors, mit dem sich der Computer verbinden soll, wie unten festgelegt sind und Sie ein Bild anzeigen möchten, wenn der Computer beginnt, eine Verbindung herzustellen

Netzwerk: LAN Mode

IP-Adresse: 192.168.1.187

Verb.-CODE: Ein

Für Windows

```
C:\Program Files (x86)\Sony\Projector
Station for Network Presentation\Network
Presentation.exe -connect 192.168.1.187:on:1
```

Für Mac

```
-connect 192.168.1.187:on:1
```

Beispiel 2)

Wenn die Einstellungen des Projektors, mit dem sich der Computer verbinden soll, wie unten festgelegt sind und Sie ein Bild anzeigen möchten, wenn der Computer beginnt, eine Verbindung herzustellen

Netzwerk: AP Mode
SSID: VPL012ABC
WLAN-Kennwort: sony1
Verb.-CODE: Aus

Für Windows

```
C:\Program Files (x86)\Sony\Projector
Station for Network Presentation\Network
Presentation.exe -wifi VPL012ABC:
sony1:off:1
```

Für Mac

```
-wifi VPL012ABC:sony1:off:1
```

Verwenden Sie Projector Station for Network Presentation ohne die Installation auf dem Computer.

Projector Station for Network Presentation verfügt über eine portable Version, die mit externen Medien verwendet werden kann, wie z. B. einem USB-Massenspeichergerät. Einige Funktionen sind zwar eingeschränkt, Sie können aber Projector Station for Network Presentation auf dem externen Medium ablegen und es auf anderen Computern verwenden.

- 1 Öffnen Sie die mitgelieferte CD-ROM.

Für Windows

Doppelklicken Sie auf die Datei „PJS_NetworkPresentationP_XXX.exe“.

Wenn das Benutzerkontensteuerung-Fenster angezeigt wird, klicken Sie auf „Allow“ oder „Yes“.

Für Mac

Doppelklicken Sie auf die Datei „PJS_NetworkPresentationP_XXX.pkg“.

- 2 Befolgen Sie die Anweisungen im Assistenten, um die Anwendungssoftware zu installieren.

- 3 Starten Sie Projector Station for Network Presentation.

Für Windows

Doppelklicken Sie auf das Verknüpfungssymbol von Projector Station for Network Presentation, das in dem Ordner angelegt wurde, in dem die Anwendung installiert wurde.

Für Mac

Doppelklicken Sie auf „Projector Station for Network Presentation“, in dem Ordner, in dem die Anwendung installiert wurde.

Hinweise

- Sie können diese Anwendung nur mit dem Betriebssystem verwenden, das diese Anwendung unterstützt.
- Achten Sie darauf, dass Projector Station for Network Presentation deaktiviert ist, bevor Sie die Anwendung installieren.
- Achten Sie darauf, dass die externen Medien, auf die die Anwendung installiert wird, über Zugriffsrechte verfügen und alle Dateien auf den externen Medien geschlossen sind.

Fehlercodeliste der Projektorstation für Projector Station for Network Presentation

Fehlercode	Bedeutung/Maßnahme	Seite
NPR-E1701	Das Öffnen des WLAN-Geräts auf dem Computer ist fehlgeschlagen. Überprüfen Sie, ob die WLAN-Funktion auf dem Computer normal läuft.	45
NPR-E1702	Fehler beim Scannen des Zugangspunktes. Überprüfen Sie, ob die WLAN-Funktion auf dem Computer normal läuft.	45
NPR-E1703	Fehler beim Abrufen der Informationen zum Zugangspunkt. Überprüfen Sie die WLAN-Funktion des Computers, und ob mehrere WLAN-Netzwerke existieren.	16, 45
NPR-E1704	Der Zugangspunkt kann nicht gefunden werden. Überprüfen Sie, ob die Geräte richtig verbunden sind, die eingegebene SSID korrekt ist und ob sich der Projektor einschaltet.	19, 58
NPR-E1705	Der Verbindungsversuch mit WEP 64bit oder WEP 128bit ist fehlgeschlagen. Überprüfen Sie, ob die Sicherheitseinstellung der WLAN-Funktion des Projektors korrekt ist.	58
NPR-E1706	Der Verbindungsversuch mit MIX (WPAPSK/WPA2-PSK (TKIP/AES)), WPA2-PSK (AES) ist fehlgeschlagen. Überprüfen Sie, ob die Sicherheitseinstellung der WLAN-Funktion des Projektors korrekt ist.	58
NPR-E1707	Es wurde eine andere Sicherheitseinstellung als WEP 64bit, WEP 128bit, MIX (WPAPSK/WPA2-PSK (TKIP/AES)), WPA2-PSK (AES) angewandt. Überprüfen Sie, ob die eingegebene SSID und die Sicherheitseinstellung der WLAN-Funktion des Projektors korrekt sind.	16, 58
NPR-E1708	Das Abrufen des Netzwerkprofils ist fehlgeschlagen. Überprüfen Sie, ob die WLAN-Funktion des Computers einwandfrei arbeitet.	–
NPR-E1709	Die Authentifizierung beim Zugangspunkt war erfolgreich, aber die Zuordnung ist fehlgeschlagen. Überprüfen Sie, ob es mehrere WLAN-Netzwerke gibt oder ob sich der Status des Projektors geändert hat, während der Computer versucht hat, eine Verbindung mit dem Projektor aufzubauen.	–
NPR-E1802	Fehler beim Abrufen der IP-Adresse nach der Verbindung mit dem Zugangspunkt. Überprüfen Sie die eingegebene SSID, das Sicherheitspasswort und die Einstellung der Sicherheitssoftware des Computers.	–
NPR-E1803	Die Verbindung mit dem Zugangspunkt war erfolgreich, aber das Abrufen der Informationen ist fehlgeschlagen. Überprüfen Sie die Einstellung der Sicherheitssoftware des Computers.	–
NPR-E1804	Die Verbindung wurde mit einer anderen SSID (Zugriffspunkt) als der zugewiesenen hergestellt. Beginnen Sie mit den Verbindungseinstellungen von vorn.	56

Fehlercode	Bedeutung/Maßnahme	Seite
NPR-E2101	Es wurde keine Antwort vom Projektor empfangen. Die Antwort wird möglicherweise blockiert, oder das Netzwerk wurde während der Datenübertragung vom Projektor getrennt. Überprüfen Sie die Einstellung der Sicherheitssoftware des Computers und den Betriebsstatus der Netzwerkumgebung des Projektors	–

Wiedergeben von Video und Audio über eine USB-Verbindung

Sie können Video und Audio auch einfach wiedergeben, indem Sie den Projektor und Computer über ein USB A-B- Kabel verbinden (nicht mitgeliefert).

Zur Wiedergabe von Video und Audio über eine USB-Verbindung muss USB Display gestartet werden.

Im Folgenden finden Sie die Systemanforderungen zur Verwendung der Anwendung.

Betriebssystem

Windows XP: Home/Professional (empfohlen)

Windows Vista: Home Premium/Business/Ultimate/Enterprise

Windows 7: Home Premium/Professional (empfohlen)/Ultimate/Enterprise

Windows 8/8.1

Mac OS X: 10.6.x/10.7.x/10.8.x/10.9.x/10.10.x

CPU

Pentium4 2,8 GHz oder schneller

Starten von USB Display

- 1 Verbinden Sie den Projektor und Ihren Computer über ein USB A-B-Kabel (nicht mitgeliefert) (Seite 11).
- 2 Schalten Sie den Projektor ein.
Wählen Sie „USB Typ B“ als Eingangsquelle (Seite 19). Nach einer kurzen Zeit wird der Projektor vom Computer als CD-ROM-Laufwerk erkannt.
- 3 Öffnen Sie „USB Display“ auf dem CD-ROM-Laufwerk.

Hinweise

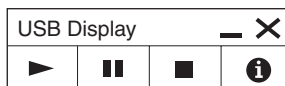
- Die Auflösung des Computers ändert sich, wenn die Anwendung gestartet wird.
- Abhängig von den Einstellungen des Computers wird die Anwendung möglicherweise automatisch gestartet.
- Wenn Sie die Verwendung des Projektors beendet haben, können Sie das USB-Kabel ganz einfach trennen, ohne dass Sie die Option „Hardware sicher entfernen“ nutzen müssen.
- Abhängig von der Bedienungsumgebung oder der Anwendung werden die Bilder möglicherweise nicht ordnungsgemäß projiziert.
- Wenn Ihr Betriebssystem Windows Vista, Windows 7 oder Windows 8 ist, wird empfohlen Windows Aero zu deaktivieren.

Wiedergeben von Video und Audio

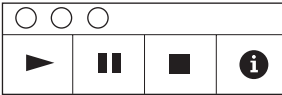
Nach dem Einschalten von USB Display wird die Steuerung auf dem Bildschirm angezeigt und die Projektion startet automatisch.

Verwenden der Steuerung

Für Windows:



Für Mac:



Posten	Funktionen
	Startet die Projektion von Audio/Video.
	Pausiert die Projektion von Audio/Video.
	Hält die Projektion von Audio/Video an (der Bildschirm wird schwarz).
	Informationen über USB Display werden angezeigt.

Verwenden von USB Media Viewer

Sie können auf einem USB-Speichergerät gespeicherte Bilddateien durchsuchen, das an den USB-Anschluss des Projektors angeschlossen ist, ohne einen Computer zu verwenden.

Unterstützte Speichermedien und Dateiformate:

- Unterstütztes Speichermedium: USB-Flashspeicher
- Unterstütztes Format des Speichermediums: FAT-Format
- Unterstützte Dateiformate: JPEG (.jpg/.jpeg), Bitmap (.bmp), PNG (.png), GIF (.gif), TIFF (.tif/.tiff)

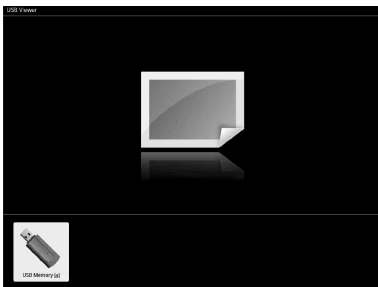
Hinweise

- exFAT und NTFS werden nicht unterstützt.
- TIFF-Dateien, die EXIF-Informationen enthalten, werden nicht unterstützt.
- Bilddateien auf einem USB-Speichergerät, das über einen USB-Hub mit dem Projektor verbunden ist, können nicht angezeigt werden.
- Sicherheitsgeschützte USB-Speicher funktionieren möglicherweise nicht korrekt.
- Ein USB-Speicherkartenlesegerät, das als mehr als ein Laufwerk erkannt wird, funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- Die Anzeige von Bilddateien, die größer als 4092 × 3072 Pixel sind, ist nicht gewährleistet. Bis zur Anzeige kann es sehr lange dauern oder es erfolgt gar keine Anzeige.
- Ein Ordner, der eine tiefe Ordnerstruktur aufweist oder dessen Name sehr lang ist, wird möglicherweise nicht angezeigt.
- Abhängig vom Dateityp wird ein Bild möglicherweise nicht angezeigt.
- Dateien oder Ordner mit Namen, die nicht-alphanumerische Zeichen enthalten, werden möglicherweise nicht angezeigt.
- Trennen Sie das USB-Speichergerät nicht, während eine Bilddatei angezeigt wird. Andernfalls kann es zu einer Fehlfunktion des USB-Speichergeräts oder des Projektors kommen. Trennen Sie das USB-Speichergerät, wenn der Auswahlbildschirm für das USB-Speichergerät angezeigt wird.

1 Schließen Sie ein USB-Speichergerät an den Projektor an (Seite 17).

2 Wählen Sie „USB Typ A“ als Eingangsquelle (Seite 19).

3 Wählen Sie das USB-Speichergerät.



Drücken Sie die Taste ENTER, um den Miniaturansicht-Modus anzuzeigen.

USB Media Viewer verfügt über drei Anzeigemodi: „Miniaturansicht-Modus“, „Anzeige-Modus“ und „Diaschau-Modus“.

Miniaturansicht-Modus

Die Bilddateien in dem Ordner werden als Miniaturansichtsliste angezeigt.



Drücken Sie die Taste /// auf der Fernbedienung, um ein Bild auszuwählen, und drücken Sie dann die ENTER-Taste. Das Option-Menü wird im unteren Bereich des Bildschirms angezeigt.

Option-Menü

Sie können die Anzeigereihenfolge der Miniaturansichten sowie das Anzeigeverfahren der Bilddateien auswählen.

Posten	Beschreibungen des Elements
	Das Option-Menü wird ausgeblendet.
	Es wird zum Anzeige-Modus umgeschaltet und das ausgewählte Bild wird im Vollbildmodus angezeigt. (Seite 66)
	Es wird zum Diaschau-Modus umgeschaltet und die Diaschau beginnt mit dem ausgewählten Bild. (Seite 66)
	Die Bilddateien werden sortiert.
	Sortieren nach dem Namen in alphabetischer Reihenfolge.
	Sortieren nach dem Namen in umgekehrter alphabetischer Reihenfolge.
	Sortieren nach dem Datum in chronologischer Reihenfolge.
	Sortieren nach dem Datum in umgekehrter chronologischer Reihenfolge.

Hinweise

- Dateien ohne Miniaturansichtsdaten (einschließlich solcher, die durch eine Anwendung erstellt wurden) werden als leere Symbole angezeigt.
- In einem Ordner können nicht mehr als 200 Bilddateien und Ordner angezeigt werden.

Anzeige-Modus

Im Anzeige-Modus können Sie ein ausgewähltes Bild im Vollbildmodus anzeigen.



Option-Menü

Drücken Sie die ENTER-Taste auf der Fernbedienung. Das Option-Menü wird im unteren Bereich des Bildschirms angezeigt.

Option-Menü

Posten	Beschreibungen des Elements
	Das Option-Menü wird ausgeblendet.
	Kehrt zum Miniaturansicht-Modus zurück (Seite 65).
	Das Bild wird um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn gedreht.
	Das Bild wird um 90 Grad im Uhrzeigersinn gedreht.
	Es wird zum Diaschau-Modus umgeschaltet und die Diaschau beginnt mit dem ausgewählten Bild. (Seite 66)
	Das vorherige Bild wird angezeigt.
	Das nächste Bild wird angezeigt.

Diaschau-Modus

Im Diaschau-Modus können Sie Bilder als Diaschau anzeigen.



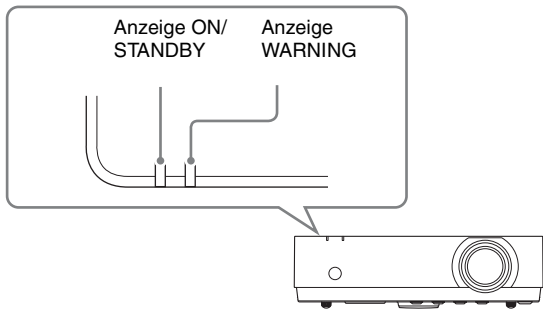
Option-Menü

Drücken Sie die ENTER-Taste auf der Fernbedienung. Die Diaschau stoppt und das Option-Menü wird im unteren Bereich des Bildschirms angezeigt.

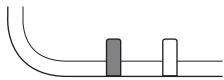
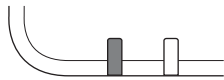
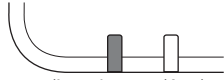
Posten	Beschreibungen des Elements
	Das Option-Menü wird ausgeblendet.
	Keht zum Miniaturansicht-Modus zurück (Seite 65).
	Das vorherige Bild wird angezeigt.
	Das nächste Bild wird angezeigt.
	Drücken Sie die Taste , um das Diaschau-Zeitintervall zu ändern.
	Nach 3 Sekunden wird das nächste Bild angezeigt.
	Nach 5 Sekunden wird das nächste Bild angezeigt.
	Nach 10 Sekunden wird das nächste Bild angezeigt.
	Drücken Sie die Taste , um den Diaschau-Effekt zu ändern.
	Das Bild wechselt kachelweise zum nächsten Bild.
	Das nächste Bild erscheint an der linken Seite des Bildschirms.
	Das nächste Bild erscheint an der rechten Seite des Bildschirms.
	Das nächste Bild erscheint an der oberen Seite des Bildschirms.
	Das nächste Bild erscheint an der unteren Seite des Bildschirms.
	Drücken Sie die Taste , um die Diaschau-Wiederholungseinstellung zu ändern.
	Nach der Anzeige des letzten Bildes beginnt die Diaschau mit dem ersten Bild erneut.
	Nach der Anzeige des letzten Bildes endet die Diaschau und kehrt zum Miniaturansicht-Modus zurück.

Anzeigen

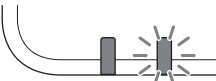
Die Anzeige ON/STANDBY und die Anzeige WARNING an der Vorderseite geben durch Leuchten bzw. Blinken Aufschluss über den Status des Projektors und weisen auf Funktionsstörungen hin. Wenn die Anzeigen rot blinken, beheben Sie das Problem wie in „Warnanzeigen und Abhilfemaßnahmen“ (Seite 69) beschrieben.



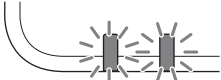
Betriebsstatusanzeige

Verhalten der Anzeige	Betriebsstatus	Bedeutung
 (Leuchtet rot) (Aus)	Bereitschaft	Der Projektor wird mit Strom versorgt und befindet sich im eingestellten Bereitschaftsmodus.
 (Blinkt grün) (Aus)	Aufwärmen/ Abkühlen	Der Projektor befindet sich nach dem Einschalten in der Aufwärmphase oder nach dem Ausschalten in der Abkühlphase.
 (Leuchtet grün) (Aus)	Eingeschaltet	Der Projektor kann zur Bildprojektion verwendet werden.
 (Leuchtet orange) (Aus)	Anderer Bereitschafts- modus	Der Projektor befindet sich im Modus Keine Eingabe (Energiesparmodus).

Warnanzeigen und Abhilfemaßnahmen

Verhalten der Anzeige	Häufigkeit des Blinkens	Bedeutung	Abhilfemaßnahmen
 (Leuchtet rot) (Blinkt rot)	Zweimal	Die Lampenabdeckung ist nicht sicher angebracht.	Überprüfen Sie, wie die Lampenabdeckung angebracht ist, und befestigen Sie sie sicher.
	Dreimal	Die Lampe leuchtet nicht ordnungsgemäß.	Die Temperatur der Lampe ist ungewöhnlich hoch. Schalten Sie den Projektor aus, lassen Sie die Lampe abkühlen und schalten Sie ihn dann wieder ein. Wenn das gleiche Symptom erneut auftritt, schalten Sie den Projektor wieder aus und entfernen Sie die Lampe (Seite 76). Überprüfen Sie dann, ob die Lampe defekt ist. Wenn die Lampe nicht defekt ist, setzen Sie die Lampe wieder ein und schalten Sie den Projektor wieder ein. Wenn das Symptom erneut auftritt, ist möglicherweise die Lampe erschöpft. Tauschen Sie die Lampe in diesem Fall gegen eine neue aus (Seite 76). Wenn die Lampe defekt ist, tauschen Sie die Lampe nicht selbst aus. Wenden Sie sich an einen qualifizierten Sony-Kundendiensttechniker.

Sonstiges

Verhalten der Anzeige	Häufigkeit des Blinkens	Bedeutung	Abhilfemaßnahmen
 (Blinkt rot) (Blinkt rot) Beide Anzeigen blinken	Zweimal	Die Temperatur im Projektor liegt außerhalb des zulässigen Bereichs.	• Überprüfen Sie, ob der Luftfilter verschmutzt ist, reinigen Sie ihn bei Bedarf oder tauschen Sie ihn aus (Seite 78). • Überprüfen Sie, ob die Lüftungsöffnungen (Einlass/Auslass) durch eine Wand oder einen Gegenstand blockiert sind, und sorgen Sie gegebenenfalls für einen ausreichenden Abstand. • Prüfen Sie die Umgebungstemperatur und verwenden Sie den Projektor innerhalb des zulässigen Betriebs-temperaturbereichs.

Wenn die Anzeigen anders blinken als oben beschrieben, lösen Sie das Netzkabel, vergewissern Sie sich, dass die Anzeige ON/STANDBY erlischt, stecken Sie das Netzkabel wieder in die Netzsteckdose und schalten Sie den Projektor ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an qualifiziertes Fachpersonal von Sony.

Liste der Meldungen

Wenn eine der folgenden Meldungen auf dem projizierten Bild angezeigt wird, lesen Sie zur Behebung des Problems in der folgenden Tabelle nach.

Meldungen	Bedeutung/Abhilfemaßnahme	Seite
Zu heiß! Birne aus in 1 Min.	Überprüfen Sie Folgendes. • Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsöffnungen nicht blockiert sind. • Stellen Sie sicher, dass der Luftfilter nicht verschmutzt ist. • Überprüfen Sie, ob die Option Montageposition im Menü Installation richtig eingestellt ist.	4, 39, 78
Frequenz außerhalb Bereichs!	Stellen Sie den Ausgang am angeschlossenen Gerät auf Signale ein, die vom Projektor unterstützt werden.	85
Input-A Sig. wahl-Einstellung prüfen.	Setzen Sie „Input-A Sig. wahl“ auf „Auto“ oder wählen Sie den richtigen Eingangssignaltyp aus.	37
Filter reinigen.	Reinigen Sie den Luftfilter.	78
Bitte die Lampe auswechseln und den Filter reinigen.	Tauschen Sie die Lampe gegen eine neue aus und reinigen Sie den Luftfilter. Die Meldung erscheint bei jedem Einschalten des Projektors, bis Sie die Lampe ausgetauscht und den Lampentimer zurückgesetzt haben.	76, 78
Hohe Projektortemperatur. Höhenlagenmodus muss „Ein“ sein, wenn Projektor in Höhenlagen verwendet wird.	Überprüfen Sie die unten aufgeführten Punkte, wenn Sie den Projektor nicht in einer Höhe von 1.500 m oder darüber verwenden. • Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsöffnungen nicht blockiert sind. • Stellen Sie sicher, dass der Luftfilter nicht verschmutzt ist. • Überprüfen Sie, ob die Option Montageposition im Menü Installation richtig eingestellt ist.	4, 39, 78
Ungültig!	Es wurde eine ungültige Taste gedrückt.	–
Bedienungstasten gesperrt!	„Bed.-tastensperre“ ist auf „Ein“ gesetzt.	35
Projektorlampe wird bald ausgeschaltet. Zum Neustart I/☐-Taste drücken.	Die I/☐-Taste wurde gedrückt und die Projektorlampe wird bald ausgeschaltet. Um das Ausschalten der Lampe abubrechen, drücken Sie erneut die Taste I/☐ (der Projektor kehrt zum Status Ein zurück). Um die Lampe sofort auszuschalten, halten Sie die Taste I/☐ mehrere Sekunden lang gedrückt.	25
Licht-Dimmung	Reduziert die Leuchtstärke der Lampe, wenn „Bei stat. Signal“ eingestellt ist. Wenn eine Änderung des Signals erkannt wird oder ein Bedienvorgang (Fernbedienung oder Bedienfeld) durchgeführt wird, wird die normale Helligkeit wiederhergestellt.	37
Nicht unterstütztes USB-Gerät	Schließen Sie das spezielle USB-Gerät (USB-WLAN-Modul IFU-WLM3 (nicht mitgeliefert)) an.	12
Nicht unterstützter USB-Hub	Der Projektor unterstützt keine USB-Hubs. Schließen Sie das spezielle USB-Gerät (USB-WLAN-Modul IFU-WLM3 (nicht mitgeliefert)) an.	12

Sonstiges

Meldungen	Bedeutung/Abhilfemaßnahme	Seite
Bitte HDBaseT-Einstellungen prüfen (nur VPL-EW578)	Stellen Sie „HDBaseT/LAN-Anschluss“ abhängig vom HDBaseT/LAN-Anschluss ein.	36

Fehlerbehebung

Bevor Sie den Projektor zur Reparatur bringen, versuchen Sie bitte, das Problem anhand der folgenden Hinweise zu beheben.

Symptome	Abhilfemaßnahme	Seite
Der Projektor lässt sich nicht einschalten.	Überprüfen Sie, ob das Netzkabel fest angeschlossen ist.	–
	Wenn „Bed.-tastensperre“ auf „Ein“ gesetzt ist, lässt sich der Projektor nicht mit der Taste I/⏻ am Projektor einschalten.	35
	Wenn die Lampe oder die Lampenabdeckung nicht sicher angebracht sind, kann der Projektor nicht eingeschaltet werden.	76
Kein Bild.	Überprüfen Sie, ob das Verbindungskabel fest mit dem externen Gerät verbunden ist.	10
	Überprüfen Sie, ob der Computer so eingestellt ist, dass das Computersignal nur an einen externen Monitor ausgegeben wird. Wenn Sie Ihren Computer so einrichten, dass die Ausgabe sowohl an den Computermonitor als auch an den externen Monitor erfolgt, wird das Bild des externen Monitors möglicherweise nicht ordnungsgemäß angezeigt. Stellen Sie Ihren Computer so ein, dass das Signal nur am externen Monitor ausgegeben wird.	19
	Überprüfen Sie, ob die Anwendung „USB Display“ oder „Projector Station for Network Presentation“ läuft.	53, 62
	Überprüfen Sie, ob das USB-Speichergerät, das an den Projektor angeschlossen ist, mit dem Projektor kompatibel ist.	64
	Überprüfen Sie, ob die richtige Eingangsquelle ausgewählt ist.	19
	Überprüfen Sie, ob das Bild ausgeblendet wurde, indem Sie die Taste BLANK drücken.	7
Die Anwendung „USB Display“ oder „Projector Station for Network Presentation“ startet nicht.	Überprüfen Sie, ob der Computer, der mit dem Projektor verbunden ist, die Systemanforderungen für die Anwendungen erfüllt.	53, 62
Der Computer kann keine Verbindung zum Projektor herstellen.	• Überprüfen Sie die „LAN-Einstellungen“ des Projektors. • Überprüfen Sie die Bedingungen der drahtlosen Verbindung.	36
Die Bildschirmanzeige erscheint nicht.	Die Bildschirmanzeige erscheint nicht, wenn „Status“ im Menü Bedienung auf „Aus“ gesetzt ist.	35
Das Bildseitenverhältnis der Anzeige stimmt nicht/das Bild wird kleiner angezeigt/ein Bereich des Bildes wird nicht angezeigt.	Das Bild wird möglicherweise nicht richtig angezeigt, weil das Eingangssignal nicht richtig bewertet werden kann. Stellen Sie in diesem Fall „Seitenverhältnis“ manuell ein.	7, 30, 32

Sonstiges

Symptome	Abhilfemaßnahme	Seite
Das Bild ist trapezförmig.	Die Trapezverzeichnung ist auf den Projektionswinkel zurückzuführen. In diesem Fall können Sie die Trapezverzeichnung mit der Trapezausgleichsfunktion korrigieren.	7, 22, 39
	Wenn „V Trapez“ auf „Manuell“ gesetzt ist, funktioniert die Trapezausgleichsfunktion nicht automatisch. Setzen Sie „V Trapez“ auf „Auto“ oder „Manuell“, um sie manuell zu konfigurieren.	7, 22, 39
	Wenn der Projektor auf einer unebenen Oberfläche aufgestellt ist, funktioniert diese Funktion möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Wählen Sie in diesem Fall „Manuell“, um „V Trapez“ manuell zu konfigurieren.	7, 22, 39
Das Bild ist zu dunkel/ zu hell.	Die Einstellungen für „Helligkeit“, „Kontrast“ und „Lichtleistung“ wirken sich auf die Helligkeit des Bildes aus. Überprüfen Sie, ob der Einstellwert geeignet ist.	28, 37
	Das Bild wird dunkel, wenn die Lampe durchgebrannt ist. Prüfen Sie den „Lampentimer“ und tauschen Sie die Lampe gegebenenfalls gegen eine neue aus.	40, 76
	„Bei stat. Signal“ ist auf „Ein“ gesetzt.	37
	Während des Video-Mutings wird die Lampe gedimmt, um den Energieverbrauch zu senken.	37
	Wenn kein Videosignal eingespeist wird, wird die Lampe gedimmt, um den Energieverbrauch zu senken.	–
Das Bild wird dunkler oder heller.	Wenn die Lampe längere Zeit gedimmt war, kann sich die Helligkeit vorübergehend erhöhen, aber dies ist keine Fehlfunktion.	–
	Wenn „Lichtleistung“ auf „Auto“ gesetzt ist, ändert sich die Luminanz der Lampe entsprechend dem eingespeisten Bild.	36
Das Bild ist nicht scharf.	Überprüfen Sie, ob der Fokus am Projektor richtig eingestellt ist.	20
	Das Bild lässt sich nicht scharfstellen, wenn sich Kondensation auf dem Objektiv niedergeschlagen hat. Lassen Sie den Projektor in diesem Fall etwa zwei Stunden lang eingeschaltet stehen.	–
Das Bild ist verrauscht.	Überprüfen Sie, ob das Verbindungskabel ordnungsgemäß mit dem externen Gerät verbunden ist.	10

Symptome	Abhilfemaßnahme	Seite
Kein Ton. (nur VPL- EW578/EW575/ EW455/EW435/EX575/ EX455/EX435)	Vergewissern Sie sich, dass die Verbindungskabel zwischen dem Projektor und externen Video- oder Audiogeräten fest angeschlossen sind.	10
	Überprüfen Sie, ob das externe Audiogerät ordnungsgemäß angeschlossen ist.	–
	Es wird kein Ton ausgegeben, wenn „Lautsprecher“ auf „Aus“ gesetzt ist.	34
	Wenn die Stummschaltung aktiviert ist, wird kein Ton ausgegeben.	7
	Prüfen Sie, ob die Lautstärke auf den Minimalwert eingestellt ist.	8, 34
Die Fernbedienung funktioniert nicht.	Stellen Sie sicher, dass die Batterien richtig eingelegt sind.	–
	Stellen Sie sicher, dass die Batterien nicht erschöpft sind.	–
Das Lüftergeräusch ist laut.	In den folgenden Fällen sind die Geräusche des Lüfters häufig lauter als normal, um die Lampe zu kühlen usw.	37, 39
	• „Lichtleistung“ ist auf „Hoch“ gesetzt. • Das Gerät wird in sehr hoher Höhe verwendet. • „Höhenlagenmodus“ ist auf „Ein“ gesetzt. • Das Gerät wird an einem Standort mit hohen Temperaturen verwendet.	
	Wenn die Lüftungsöffnungen blockiert sind, steigt die Temperatur im Inneren des Projektors und der Lüfter wird lauter. Überprüfen Sie, ob die Lüftungsöffnungen (Einlass/ Auslass) durch eine Wand oder einen Gegenstand blockiert sind, und sorgen Sie gegebenenfalls für einen ausreichenden Abstand.	4, 4
	Überprüfen Sie, ob der Luftfilter verschmutzt ist, reinigen Sie ihn bei Bedarf oder tauschen Sie ihn aus.	78
Das Bild des HDBase T-Anschlusses ist verzerrt. (nur VPL-EW578)	Überprüfen Sie, ob das Netzkabel des Geräts geerdet ist. Verwenden Sie ein LAN-Kabel vom Typ STP (Shielded Twisted Pair).	–
Das Bild wird nicht ordnungsgemäß projiziert, wenn der Projektor über den HDBaseT-Anschluss angeschlossen ist und die Kabel an anderen Anschlüssen angeschlossen oder getrennt werden. (nur VPL-EW578)	Schalten Sie den Eingangsanschluss so um, dass das Bild ordnungsgemäß projiziert wird.	–
Das Lüftergeräusch ist im Bereitschaftsmodus zu hören. (nur VPL-EW578)	Wenn „Bereitschaftsmodus“ auf „Standard“ eingestellt ist, sind einige Funktion auch im Bereitschaftsmodus aktiv. Dies ist jedoch keine Störung.	–

Austauschen der Lampe

Tauschen Sie die Lampe gegen eine neue aus, wenn auf dem projizierten Bild eine Meldung angezeigt wird (Seite 71). Verwenden Sie die Projektorlampe LMP-E221 (nicht mitgeliefert) als Ersatz.

Vorsicht

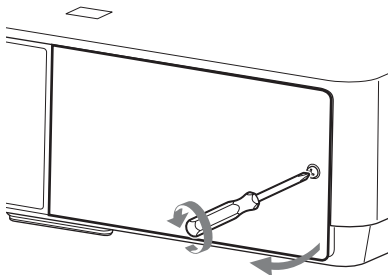
- Die Lampe bleibt nach dem Ausschalten des Projektors noch heiß. **Falls Sie die Lampe berühren, können Sie sich die Finger verbrennen. Lassen Sie die Lampe nach dem Ausschalten des Projektors mindestens eine Stunde lang ausreichend abkühlen, bevor Sie sie austauschen.**
- Achten Sie darauf, dass nach dem Herausnehmen der Lampe kein metallener oder entzündlicher Gegenstand in den Lampensteckplatz gerät. Andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags oder Feuergefahr. Greifen Sie nicht mit den Händen in den Steckplatz.

Hinweise

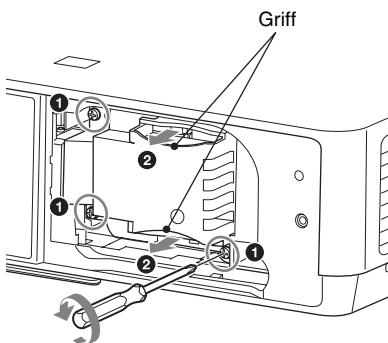
- **Wenn die Lampe zerbricht, wenden Sie sich an qualifiziertes Sony-Personal. Tauschen Sie die Lampe nicht selbst aus.**
- Achten Sie beim Herausnehmen der Lampe darauf, dass Sie sie gerade herausziehen und dabei an der gekennzeichneten Position halten. Wenn Sie einen anderen Bereich der Lampe außer dem gekennzeichneten Bereich berühren, können Sie sich verbrennen oder verletzen. Wenn Sie die Lampe schräg aus dem Projektor herausziehen und diese dabei bricht, können sich die Bruchstücke verstreuen und Verletzungen verursachen.

1 Schalten Sie den Projektor aus und trennen Sie das Netzkabel von der Netzsteckdose.

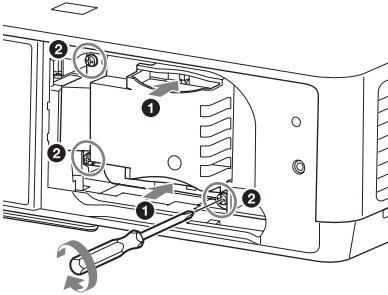
2 Wenn die Lampe ausreichend abgekühlt ist, öffnen Sie die Lampenabdeckung, indem Sie die 1 Schraube lösen.



3 Lösen Sie die 3 Schrauben an der Lampe (1) und ziehen Sie die Lampe dann am Griff (2) heraus.



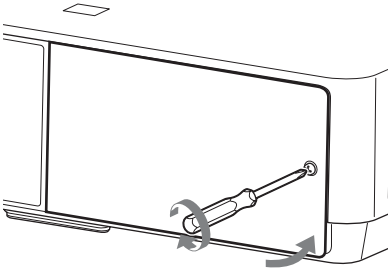
- 4** Setzen Sie die neue Lampe bis zum Anschlag ein, sodass sie richtig sitzt **(1)**. Ziehen Sie die 3 Schrauben **(2)** fest.



Hinweis

Das Gerät lässt sich nicht einschalten, wenn die Lampe nicht ordnungsgemäß eingesetzt ist.

- 5** Schließen Sie die Lampenabdeckung und ziehen Sie die 1 Schraube fest.



- 6** Schließen Sie das Netzkabel an eine Netzsteckdose an und schalten Sie den Projektor ein.
- 7** Setzen Sie den Lampentimer zurück, damit zum nächsten Lampentausch eine Benachrichtigung angezeigt wird. Wählen Sie „Lampentimer Rück“ im Menü „Funktion“ und drücken Sie dann die Taste ENTER. Wenn eine Meldung erscheint, wählen Sie „Ja“, um den Lampentimer zurückzusetzen (Seite 34).

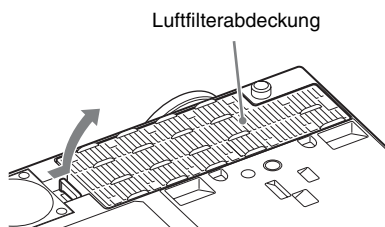
Reinigen des Luftfilters

Reinigen Sie den Luftfilter, wenn auf dem projizierten Bild eine Meldung angezeigt wird, welche die Zeit für eine Filterreinigung angibt (Seiten 68, 71). Falls der Luftfilter auch nach dem Reinigen nicht frei von Staub ist, tauschen Sie den Luftfilter gegen einen neuen aus. Um Einzelheiten über den neuen Luftfilter zu erfahren, konsultieren Sie bitte qualifiziertes Sony-Personal.

Vorsicht

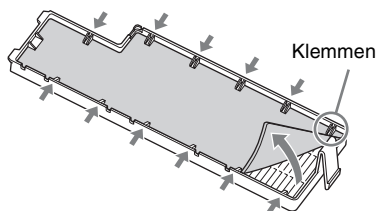
Si continúa utilizando el proyector después de que aparezca el mensaje, es posible que se acumule el polvo y lo obstruya. Como consecuencia, la temperatura puede aumentar en el interior de la unidad, lo que podría provocar un fallo de funcionamiento o un incendio.

- 1 Schalten Sie den Projektor aus und trennen Sie das Netzkabel von der Netzsteckdose.
- 2 Lassen Sie die Luftfilterabdeckung aus dem Gerät herausgleiten und entfernen Sie sie.



- 3 Reinigen Sie den Luftfilter mit einem Staubsauger.

Ziehen Sie die Luftfilterabdeckung heraus, entfernen Sie sie und reinigen Sie sie mit einem Staubsauger.



- 4 Bringen Sie die Luftfilterabdeckung wieder am Gerät an.

Hinweis

Achten Sie darauf, dass Sie die Luftfilterabdeckung fest anbringen, da es andernfalls zu einer Fehlfunktion kommen kann.

Spezifikationen

Posten		Beschreibungen
Projektionssystem		3 LCD-Panels
Anzeigeeinheit	Effektive Anzeigegröße	VPL-EW578/EW575: 19,0 mm, 3 Panels, Bildseitenverhältnis 16:10 VPL-EW455/EW435: 15,0 mm, 3 Panels, Bildseitenverhältnis 16:10 VPL-EX575/EX570/EX455/EX450/EX435/EX430: 16,0 mm, 3 Panels, Bildseitenverhältnis 4:3
	Effektive Bildelemente	VPL-EW578/EW575/EW455/EW435: 3.072.000 Pixel (1.280 × 800 Pixel, 3 Panels) VPL-EX575/EX570/EX455/EX450/EX435/EX430: 2.359.296 Pixel (1.024 × 768 Pixel, 3 Panels)
Projektionsobjektiv	Zoom	VPL-EW578/EW575/EX575/EX570: Manueller Zoom: 1,6-fach VPL-EW455/EW435/EX455/EX450: Manueller Zoom: 1,3-fach VPL-EX435/EX430: Manueller Zoom: 1,2-fach
	Fokus	Manuell
Lichtquelle		Quecksilberdampf-Hochdrucklampe, 225 W
Projektionsbildgröße		0,76 m bis 7,62 m
Lichtfluss (Helligkeit)		VPL-EW578/EW575: 4.300 lm VPL-EX575/EX570: 4.200 lm VPL-EX455/EX450: 3.600 lm VPL-EW455: 3.500 lm VPL-EX435/EX430: 3.200 lm VPL-EW435: 3.100 lm (wenn „Lichtleistung“ auf „Hoch“ gesetzt ist)
Lautsprecher (nur VPL-EW578/ EW575/EW455/ EW435/EX575/ EX455/EX435)		16 W × 1 (monaural)
Geeignete Abtastfrequenz ^{*1}		Horizontal: 15 kHz bis 92 kHz, Vertikal: 48 Hz bis 92 Hz
Auflösung ^{*1}	Wenn ein Computersignal eingespeist wird	Maximale Anzeigauflösung: 1.600 × 1.200 Pixel (Größenänderung) Panel-Anzeigauflösung: VPL-EW578/EW575/EW455/EW435: 1.280 × 800 Pixel VPL-EX575/EX570/EX455/EX450/EX435/EX430: 1.024 × 768 Pixel
	Wenn ein Videosignal eingespeist wird	NTSC, PAL, SECAM, 480/60i, 576/50i, 480/60p, 576/50p, 720/60p, 720/50p, 1080/60i, 1080/50i, 1080/60p, 1080/50p
Farbsystem		NTSC ^{3.58} , PAL, SECAM, NTSC ^{4.43} , PAL-M, PAL-N, PAL60

Sonstiges

Posten		Beschreibungen
INPUT OUTPUT (Computer/Video)	INPUT A	RGB/YPbPr-Eingang: Mini-D-Sub 15-polig (weiblich), G mit Sync/Y: 1 Vp-p $\pm$ 2 dB, sync-negativ, 75-Ohm-Abschlusswiderstand, RGB/PbPr: 0,7 Vp-p $\pm$ 2 dB, 75-Ohm-Abschlusswiderstand, Synchronisationssignal: TTL, hohe Impedanz, positiv/negativ Audioeingang (nur VPL-EW578/EW575/EW455/EW435/EX575/EX455/EX435): Stereominibuchse, Nenneingangsspannung 500 mV effektiver Mittelwert, Eingangsimpedanz über 47 kOhm
	INPUT B	RGB-Eingang: Mini-D-Sub 15-polig (weiblich), RGB: 0,7 Vp-p $\pm$ 2 dB, 75-Ohm-Abschlusswiderstand, Synchronisationssignal: TTL, hohe Impedanz, positiv/negativ Audioeingang (nur VPL-EW578/EW575/EW455/EW435/EX575/EX455/EX435): Stereominibuchse, Nenneingangsspannung 500 mV effektiver Mittelwert, Eingangsimpedanz über 47 kOhm
	INPUT C/ INPUT D	HDMI-Eingang (Der Audioausgang ist nur beim VPL-EW578/EW575/EW455/EW435/EX575/EX455/EX435 verfügbar.): HDMI 19-polig, HDCP, HDMI-Audio-Unterstützung
	S VIDEO (SVIDEO IN)	S-Videoeingang: Mini-DIN 4-polig, Y: 1 Vp-p $\pm$ 2 dB, sync-negativ, 75-Ohm-Abschlusswiderstand, C: (Burst-Signal) 0,286 (NTSC)/0,3 (PAL/SECAM) Vp-p $\pm$ 2 dB, 75-Ohm-Abschlusswiderstand Audioeingang (nur VPL-EW578/EW575/EW455/EW435/EX575/EX455/EX435): Cinchbuchse $\times$ 2, Nenneingangsspannung 500 mV effektiver Mittelwert, eingangsimpedanz über 47 kOhm
	VIDEO (VIDEO IN)	Videoeingang: Buchse, 1 Vp-p $\pm$ 2 dB, sync-negativ, 75-Ohm-Abschlusswiderstand Audioeingang (nur VPL-EW578/EW575/EW455/EW435/EX575/EX455/EX435): Gemeinsam mit S VIDEO genutzt
	OUTPUT	MONITOR-Ausgang: Mini-D-Sub 15-polig (weiblich), G mit Sync/Y: 1 Vp-p $\pm$ 2 dB, sync-negativ, 75-Ohm-Abschlusswiderstand, RGB/PbPr: 0,7 Vp-p $\pm$ 2 dB, 75-Ohm-Abschlusswiderstand, Synchronisationssignal: HD, VD 4 V (offen), 1 Vp-p (75 Ohm), positiv/negativ Audioausgang (nur VPL-EW578/EW575/EW455/EW435/EX575/EX455/EX435): Stereominibuchse, 1 V effektiver Mittelwert (maximale Lautstärke, bei Eingang von 500 mV effektiver Mittelwert), Ausgangsimpedanz 5 kOhm

Posten	Beschreibungen
Sonstige Anschlüsse	RS-232C-Anschluss: D-Sub 9-polig, männlich LAN-Anschluss: RJ45, 10BASE-T/100BASE-TX HDBaseT*4/LAN-Anschluss: RJ45, HDBaseT/100BASE-TX Übertragbares HDBaseT-Signal: HDMI (Video, Audio), RS-232C, Ethernet HDBaseT LAN-Kabel: STP-Typ (CAT5e oder höher, ohne Überkreuzung, nicht mitgeliefert), maximale Länge: 100 m USB-Anschluss: Typ A USB-Anschluss: Typ B Mikrofoneingang (nur VPL-EW578/EW575/EW455/EW435/EX575/EX455/EX435): Mini-Anschluss
Betriebstemperatur/ Betriebsluftfeuchtigkeit	0 °C bis 40 °C/20 % bis 80 % (nicht kondensierend)
Lagertemperatur/ Lagerluftfeuchtigkeit	-10 °C bis +60 °C/20 % bis 80 % (nicht kondensierend)
Betriebsspannung	VPL-EW578: 100 V bis 240 V Wechselstrom, 3,5 A-1,5 A, 50/60 Hz VPL-EW575/EW455/EX575/EX455/EX435: 100 V bis 240 V Wechselstrom, 3,4 A-1,5 A, 50/60 Hz VPL-EW435: 100 V bis 240 V Wechselstrom, 3,2 A-1,4 A, 50/60 Hz VPL-EX570/EX450/EX430: 100 V bis 240 V Wechselstrom, 3,1 A-1,4 A, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	VPL-EW578: 100 V bis 120 V Wechselstrom: 344 W 220 V bis 240 V Wechselstrom: 328 W VPL-EW575/EW455: 100 V bis 120 V Wechselstrom: 332 W 220 V bis 240 V Wechselstrom: 319 W VPL-EW435: 100 V bis 120 V Wechselstrom: 318 W 220 V bis 240 V Wechselstrom: 306 W VPL-EX575/EX455/EX435: 100 V bis 120 V Wechselstrom: 333W 220 V bis 240 V Wechselstrom: 320 W VPL-EX570/EX450/EX430: 100 V bis 120 V Wechselstrom: 303W 220 V bis 240 V Wechselstrom: 291 W
Leistungsaufnahme (Bereitschaft)	100 V bis 120 V Wechselstrom: 0,50 W (wenn „Bereitschaft“ auf „Niedrig“ gesetzt ist) 220 V bis 240 V Wechselstrom: 0,50 W (wenn „Bereitschaft“ auf „Niedrig“ gesetzt ist)

Posten	Beschreibungen
Leistungsaufnahme (Netzwerkbereitschaftsmodus)	VPL-EW578: 100 V bis 120 V Wechselstrom: 19,8 W (LAN) 14,3 W (optionales WLAN-Modul) 20,8 W (Verbindungen über alle Anschlüsse und Netzwerke) (wenn „Bereitschaft“ auf „Standard“ gesetzt ist) 220 V bis 240 V Wechselstrom: 26,7 W (LAN) 19,1 W (optionales WLAN-Modul) 27,6 W (Verbindungen über alle Anschlüsse und Netzwerke) (wenn „Bereitschaft“ auf „Standard“ gesetzt ist) VPL-EW575/EW455/EW435/EX575/EX570/EX455/EX450/EX435/EX430: 100 V bis 120 V Wechselstrom: 5,5 W (LAN) 6,0 W (optionales WLAN-Modul) 6,2 W (Verbindungen über alle Anschlüsse und Netzwerke) (wenn „Bereitschaft“ auf „Standard“ gesetzt ist) 220 V bis 240 V Wechselstrom: 5,8 W (LAN) 6,3 W (optionales WLAN-Modul) 6,6 W (Verbindungen über alle Anschlüsse und Netzwerke) (wenn „Bereitschaft“ auf „Standard“ gesetzt ist)
Wärmeabstrahlung	VPL-EW578: 100 V bis 120 V Wechselstrom: 1.174 BTU/h 220 V bis 240 V Wechselstrom: 1.119 BTU/h VPL-EW575/EW455: 100 V bis 120 V Wechselstrom: 1.133 BTU/h 220 V bis 240 V Wechselstrom: 1.088 BTU/h VPL-EW435: 100 V bis 120 V Wechselstrom: 1.085 BTU/h 220 V bis 240 V Wechselstrom: 1.044 BTU/h VPL-EX575/EX455/EX435: 100 V bis 120 V Wechselstrom: 1.136 BTU/h 220 V bis 240 V Wechselstrom: 1.092 BTU/h VPL-EX570/EX450/EX430: 100 V bis 120 V Wechselstrom: 1.034 BTU/h 220 V bis 240 V Wechselstrom: 993 BTU/h
Standard- abmessungen (B/H/T)	VPL-EW578/EW575: ca. 365 × 105,3 × 267,7 mm ca. 365 × 96,2 × 252 mm (ohne vorstehende Teile) VPL-EX575/EX570: ca. 365 × 105,3 × 259 mm ca. 365 × 96,2 × 252 mm (ohne vorstehende Teile) VPL-EW455/EW435/EX455/EX450/EX435/EX430: ca. 365 × 105,3 × 252 mm ca. 365 × 96,2 × 252 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht	VPL-EW578/EW575: ca. 4,1 kg VPL-EX575: ca. 4 kg VPL-EW455/EW435/EX570/EX455/EX435: ca. 3,9 kg VPL-EX450/EX430: ca. 3,8 kg

Posten	Beschreibungen
Mitgeliefertes Zubehör	Siehe „Überprüfen des mitgelieferten Zubehörs“ in der mitgelieferten Kurzreferenz.
Sonderzubehör ^{*2} ^{*3}	Projektorlampe LMP-E221 (als Ersatz) USB-WLAN-Modul IFU-WLM3

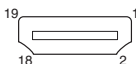
Hinweise

- *1: Ausführliche Informationen finden Sie unter „Geeignete Eingangssignale“ auf Seite 85.
- *2: Die Informationen zum Zubehör in dieser Anleitung entsprechen dem Stand von November 2016.
- *3: Nicht alle Sonderzubehöerteile sind in allen Ländern und Regionen erhältlich. Bitte wenden Sie sich an Ihren autorisierten Sony-Händler.
- *4: nur VPL-EW578.

Änderungen an Gerät und Sonderzubehör, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

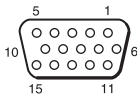
Stiftbelegung

HDMI-Anschluss (HDMI, weiblich)



1	TMDS Daten 2+	11	TMDS Takt Schirmung
2	TMDS Daten 2 Schirmung	12	TMDS Takt-
3	TMDS Daten 2-	13	N.C.
4	TMDS Daten 1+	14	RESERVED (N.C.)
5	TMDS Daten 1 Schirmung	15	SCL
6	TMDS Daten 1-	16	SDA
7	TMDS Daten 0+	17	DDC Erdung
8	TMDS Daten 0 Schirmung	18	+5V Spannung
9	TMDS Daten 0-	19	Hot-Plug-Erkennung
10	TMDS Takt+		

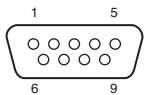
RGB-Eingang (Mini D-Sub 15-polig, weiblich)



1	Videoeingang (rot) R	9	Stromversorgungseingang für DDC
2	Videoeingang (grün) G	10	GND
3	Videoeingang (blau) B	11	GND
4	GND	12	DDC/SDA
5	RESERVE	13	Horizontales Synchronisationssignal

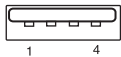
6	GND (R)	14	Vertikales Synchronisationssignal
7	GND (G)	15	DDC/SCL
8	GND (B)		

RS-232C-Anschluss (D-Sub 9-polig, männlich)



1	NC	6	NC
2	RXDA	7	RTS
3	TXDA	8	CTS
4	DTR	9	NC
5	GND		

USB-Anschluss (Typ A, weiblich)



1	V _{BUS} (4,4 - 5,25 V)
2	Daten-
3	Daten+
4	Erdung

USB-Anschluss (Typ B, weiblich)



1	VCC (+5 V)
2	Daten-
3	Daten+
4	Erdung

Geeignete Eingangssignale*1

Computersignal

Auflösung	fH[kHz]/ fV[Hz]	Eingang		
		RGB/ YPbPr	HDMI	RGB
640 × 350	31,5/70	●		●
	37,9/85	●		●
640 × 400	31,5/70	●		●
	37,9/85	●		●
640 × 480	31,5/60	●	●	●
	35,0/67	●		●
	37,9/73	●		●
	37,5/75	●		●
	43,3/85	●		●
800 × 600	35,2/56	●		●
	37,9/60	●	●	●
	48,1/72	●		●
	46,9/75	●		●
	53,7/85	●		●
832 × 624	49,7/75	●		●
1.024 × 768	48,4/60	●	●	●
	56,5/70	●		●
	60,0/75	●		●
	68,7/85	●		●
1.152 × 864	64,0/70	●		●
	67,5/75	●		●
	77,5/85	●		●
1.152 × 900	61,8/66	●		●
1.280 × 960	60,0/60	●	●	●
1.280 × 1.024	64,0/60	●	●	●
	80,0/75	●		●
	91,1/85	●		●
1.400 × 1.050	65,3/60	●	●	●
1.600 × 1.200	75,0/60	●	●	●
1.280 × 768	47,8/60		●	
1.280 × 720	45,0/60	●	●*2	●
1.920 × 1.080	67,5/60		●*3	

Auflösung	fH[kHz]/ fV[Hz]	Eingang		
		RGB/ YPbPr	HDMI	RGB
1.366 × 768	47,7/60	●	●	●
1.440 × 900	55,9/60	●	●	●
1.280 × 800	49,7/60	●	●	●

Digitales Fernsehsignal*4

Signal	fV[Hz]	Eingang	
		RGB/ YPbPr	HDMI
480i	60	●	●
576i	50	●	●
480p	60	●	●
576p	50	●	●
1080i	60	●	●
1080i	50	●	●
720p	60	●	●
720p	50	●	●
1080p	60		●
1080p	50		●

Analoges Fernsehsignal

Signal	fV[Hz]	Eingang
		VIDEO/S VIDEO
NTSC	60	●
PAL/SECAM	50	●

Hinweise

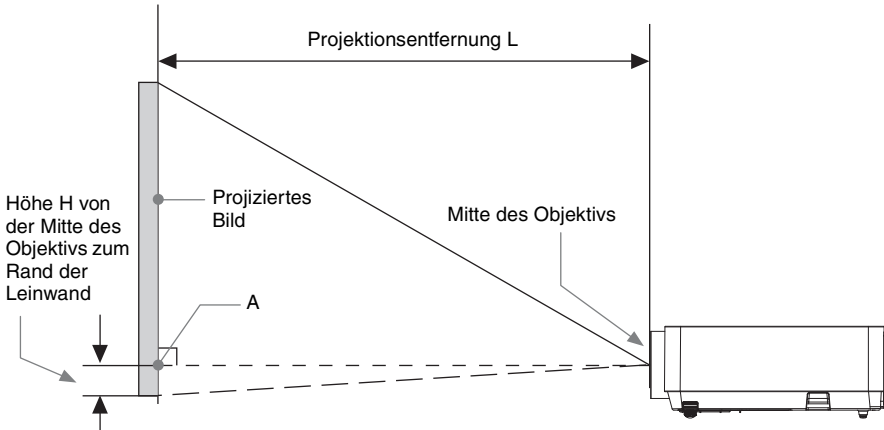
- *1: • Wenn ein anderes Signal als die in der Tabelle aufgeführten Signale eingespeist wird, wird das Bild möglicherweise nicht korrekt angezeigt.
- Ein Eingangssignal, dessen Bildschirmauflösung sich von der Panel-Auflösung unterscheidet, wird nicht in der ursprünglichen Auflösung angezeigt. Möglicherweise werden Text und Linien nicht gerade dargestellt.
- *2: Dies wird als ein Filmausgabesignal mit 720/60p erkannt.
- *3: Dies wird als ein Filmausgabesignal mit 1080/60p erkannt.
- *4: Nur G mit Sync/Y wird unterstützt.

Sonstiges

Projektionsentfernung

Die Projektionsentfernung ist der Abstand zwischen der Vorderseite der Linse und der Oberfläche des projizierten Bildes. Im Folgenden werden die Projektionsentfernung und -höhe von der Mitte des Objektivs zum Rand der Leinwand für jedes Projektionsbereichsformat aufgeführt. Höhe H ist die Höhe von der Unterkante des projizierten Bildes (der Oberkante bei der Befestigung an der Decke) zu A (diese Position wird bestimmt, indem eine senkrechte Linie von der Mitte des Objektivs zur Oberfläche des projizierten Bildes gezogen wird).

Aufstellung auf dem Boden



* Die Zahl ist negativ, wenn die Unterseite des projizierten Bildes unterhalb von A liegt.

Tabelle Projektionsentfernung (VPL-EW578/EW575)

Einheit: m

Projektionsbildgröße		Projektions- entfernung L	Höhe H von der Mitte des Objektivs zum Rand der Leinwand	
Diagonale	Breite × Höhe		Minimale Projektionsentfernung L	Maximale Projektionsentfernung L
80 Zoll (2,03 m)	1,72 × 1,08	1,92-3,09	-0,20	-0,20
100 Zoll (2,54 m)	2,15 × 1,35	2,41-3,87	-0,25	-0,25
120 Zoll (3,05 m)	2,58 × 1,62	2,90-4,66	-0,29	-0,29
150 Zoll (3,81 m)	3,23 × 2,02	3,63-5,83	-0,37	-0,37
200 Zoll (5,08 m)	4,31 × 2,69	4,85-7,79	-0,49	-0,49

Formel Projektionsentfernung (VPL-EW578/EW575)

D: Projektionsbildgröße (Zoll)

Beispiel) Geben Sie bei einer Projektionsbildgröße von 80 Zoll 80 für D ein.

H: Höhe H von der Mitte des Objektivs zum Rand der Leinwand

Ausdruck#1 (Projektionsentfernung L)

Einheit: m

Minimale Projektionsentfernung L	Maximale Projektionsentfernung L
$L=0,024366 \times D-0,0315$	$L=0,039132 \times D-0,0357$

Ausdruck#2 (Höhe H von der Mitte des Objektivs zum Rand der Leinwand)

Höhe H von der Mitte des Objektivs zum Rand der Leinwand	
Minimale Projektionsentfernung L	Maximale Projektionsentfernung L
$H=-0,00246 \times D$	$H=-0,00246 \times D$

Sonstiges

Tabelle Projektionsentfernung (VPL-EW455/EW435)

Einheit: m

Projektionsbildgröße		Projektions- entfernung L	Höhe H von der Mitte des Objektivs zum Rand der Leinwand	
Diagonale	Breite × Höhe		Minimale Projektionsentfernung L	Maximale Projektionsentfernung L
80 Zoll (2,03 m)	1,72 × 1,08	2,35-3,06	-0,11	-0,11
100 Zoll (2,54 m)	2,15 × 1,35	2,94-3,83	-0,13	-0,13
120 Zoll (3,05 m)	2,58 × 1,62	3,53-4,61	-0,16	-0,16
150 Zoll (3,81 m)	3,23 × 2,02	4,42-5,77	-0,20	-0,20
200 Zoll (5,08 m)	4,31 × 2,69	5,91-7,70	-0,27	-0,27

Formel Projektionsentfernung (VPL-EW455/EW435)

D: Projektionsbildgröße (Zoll)

Beispiel) Geben Sie bei einer Projektionsbildgröße von 80 Zoll 80 für D ein.

H: Höhe H von der Mitte des Objektivs zum Rand der Leinwand

Ausdruck#1 (Projektionsentfernung L)

Einheit: m

Minimale Projektionsentfernung L	Maximale Projektionsentfernung L
$L=0,029654 \times D-0,0291$	$L=0,038671 \times D-0,0282$

Ausdruck#2 (Höhe H von der Mitte des Objektivs zum Rand der Leinwand)

Höhe H von der Mitte des Objektivs zum Rand der Leinwand	
Minimale Projektionsentfernung L	Maximale Projektionsentfernung L
$H=-0,00135 \times D$	$H=-0,00135 \times D$

Tabelle Projektionsentfernung (VPL-EX575/EX570)

Einheit: m

Projektionsbildgröße		Projektions- entfernung L	Höhe H von der Mitte des Objektivs zum Rand der Leinwand	
Diagonale	Breite × Höhe		Minimale Projektionsentfernung L	Maximale Projektionsentfernung L
80 Zoll (2,03 m)	1,63 × 1,22	2,29-3,68	-0,20	-0,20
100 Zoll (2,54 m)	2,03 × 1,52	2,87-4,61	-0,25	-0,25
120 Zoll (3,05 m)	2,44 × 1,83	3,45-5,54	-0,30	-0,30
150 Zoll (3,81 m)	3,05 × 2,29	4,32-6,94	-0,38	-0,38
200 Zoll (5,08 m)	4,06 × 3,05	5,77-9,26	-0,51	-0,51

Formel Projektionsentfernung (VPL-EX575/EX570)

D: Projektionsbildgröße (Zoll)

Beispiel) Geben Sie bei einer Projektionsbildgröße von 80 Zoll 80 für D ein.

H: Höhe H von der Mitte des Objektivs zum Rand der Leinwand

Ausdruck#1 (Projektionsentfernung L)

Einheit: m

Minimale Projektionsentfernung L	Maximale Projektionsentfernung L
$L=0,028965 \times D-0,0315$	$L=0,046521 \times D-0,0363$

Ausdruck#2 (Höhe H von der Mitte des Objektivs zum Rand der Leinwand)

Höhe H von der Mitte des Objektivs zum Rand der Leinwand	
Minimale Projektionsentfernung L	Maximale Projektionsentfernung L
$H=-0,00254 \times D$	$H=-0,00254 \times D$

Sonstiges

Tabelle Projektionsentfernung (VPL-EX455/EX450)

Einheit: m

Projektionsbildgröße		Projektions- entfernung L	Höhe H von der Mitte des Objektivs zum Rand der Leinwand	
Diagonale	Breite × Höhe		Minimale Projektionsentfernung L	Maximale Projektionsentfernung L
80 Zoll (2,03 m)	1,63 × 1,22	2,24-2,92	-0,20	-0,20
100 Zoll (2,54 m)	2,03 × 1,52	2,81-3,66	-0,25	-0,25
120 Zoll (3,05 m)	2,44 × 1,83	3,38-4,40	-0,30	-0,30
150 Zoll (3,81 m)	3,05 × 2,29	4,23-5,51	-0,38	-0,38
200 Zoll (5,08 m)	4,06 × 3,05	5,65-7,36	-0,51	-0,51

Formel Projektionsentfernung (VPL-EX455/EX450)

D: Projektionsbildgröße (Zoll)

Beispiel) Geben Sie bei einer Projektionsbildgröße von 80 Zoll 80 für D ein.

H: Höhe H von der Mitte des Objektivs zum Rand der Leinwand

Ausdruck#1 (Projektionsentfernung L)

Einheit: m

Minimale Projektionsentfernung L	Maximale Projektionsentfernung L
$L=0,028353 \times D-0,0294$	$L=0,036975 \times D-0,0282$

Ausdruck#2 (Höhe H von der Mitte des Objektivs zum Rand der Leinwand)

Höhe H von der Mitte des Objektivs zum Rand der Leinwand	
Minimale Projektionsentfernung L	Maximale Projektionsentfernung L
$H=-0,00254 \times D$	$H=-0,00254 \times D$

Tabelle Projektionsentfernung (VPL-EX435/EX430)

Einheit: m

Projektionsbildgröße		Projektions- entfernung L	Höhe H von der Mitte des Objektivs zum Rand der Leinwand	
Diagonale	Breite × Höhe		Minimale Projektionsentfernung L	Maximale Projektionsentfernung L
80 Zoll (2,03 m)	1,63 × 1,22	2,41-2,88	-0,20	-0,20
100 Zoll (2,54 m)	2,03 × 1,52	3,02-3,60	-0,25	-0,25
120 Zoll (3,05 m)	2,44 × 1,83	3,63-4,33	-0,30	-0,30
150 Zoll (3,81 m)	3,05 × 2,29	4,54-5,42	-0,38	-0,38
200 Zoll (5,08 m)	4,06 × 3,05	6,06-7,24	-0,51	-0,51

Formel Projektionsentfernung (VPL-EX435/EX430)

D: Projektionsbildgröße (Zoll)

Beispiel) Geben Sie bei einer Projektionsbildgröße von 80 Zoll 80 für D ein.

H: Höhe H von der Mitte des Objektivs zum Rand der Leinwand

Ausdruck#1 (Projektionsentfernung L)

Einheit: m

Minimale Projektionsentfernung L	Maximale Projektionsentfernung L
$L=0,030411 \times D-0,0233$	$L=0,036318 \times D-0,0234$

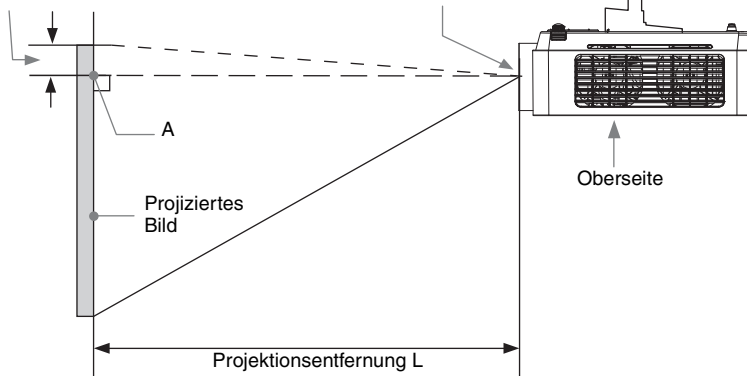
Ausdruck#2 (Höhe H von der Mitte des Objektivs zum Rand der Leinwand)

Höhe H von der Mitte des Objektivs zum Rand der Leinwand	
Minimale Projektionsentfernung L	Maximale Projektionsentfernung L
$H=-0,00254 \times D$	$H=-0,00254 \times D$

Sonstiges

Deckenmontage

Höhe H von der Mitte des
Objektivs zum Rand der
Leinwand



* Die Zahl ist negativ, wenn die Oberseite des projizierten Bildes oberhalb von A liegt.

Tabelle Projektionsentfernung (VPL-EW578/EW575)

Einheit: m

Projektionsbildgröße		Projektions- entfernung L	Höhe H von der Mitte des Objektivs zum Rand der Leinwand	
Diagonale	Breite × Höhe		Minimale Projektionsentfernung L	Maximale Projektionsentfernung L
80 Zoll (2,03 m)	1,72 × 1,08	1,92-3,09	-0,20	-0,20
100 Zoll (2,54 m)	2,15 × 1,35	2,41-3,87	-0,25	-0,25
120 Zoll (3,05 m)	2,58 × 1,62	2,90-4,66	-0,29	-0,29
150 Zoll (3,81 m)	3,23 × 2,02	3,63-5,83	-0,37	-0,37
200 Zoll (5,08 m)	4,31 × 2,69	4,85-7,79	-0,49	-0,49

Formel Projektionsentfernung (VPL-EW578/EW575)

D: Projektionsbildgröße (Zoll)

Beispiel) Geben Sie bei einer Projektionsbildgröße von 80 Zoll 80 für D ein.

H: Höhe H von der Mitte des Objektivs zum Rand der Leinwand

Ausdruck#1 (Projektionsentfernung L)

Einheit: m

Minimale Projektionsentfernung L	Maximale Projektionsentfernung L
$L=0,024366 \times D-0,0315$	$L=0,039132 \times D-0,0357$

Ausdruck#2 (Höhe H von der Mitte des Objektivs zum Rand der Leinwand)

Höhe H von der Mitte des Objektivs zum Rand der Leinwand	
Minimale Projektionsentfernung L	Maximale Projektionsentfernung L
$H=-0,00246 \times D$	$H=-0,00246 \times D$

Hinweis

Wenden Sie sich bei einer Deckenmontage an einen Hersteller von Deckenbefestigungen und verwenden Sie die Deckenbefestigung, die vom Hersteller für die Verwendung mit diesem Projektor angegeben wird.

Sonstiges

Tabelle Projektionsentfernung (VPL-EW455/EW435)

Einheit: m

Projektionsbildgröße		Projektions- entfernung L	Höhe H von der Mitte des Objektivs zum Rand der Leinwand	
Diagonale	Breite × Höhe		Minimale Projektionsentfernung L	Maximale Projektionsentfernung L
80 Zoll (2,03 m)	1,72 × 1,08	2,35-3,06	-0,11	-0,11
100 Zoll (2,54 m)	2,15 × 1,35	2,94-3,83	-0,13	-0,13
120 Zoll (3,05 m)	2,58 × 1,62	3,53-4,61	-0,16	-0,16
150 Zoll (3,81 m)	3,23 × 2,02	4,42-5,77	-0,20	-0,20
200 Zoll (5,08 m)	4,31 × 2,69	5,91-7,70	-0,27	-0,27

Formel Projektionsentfernung (VPL-EW455/EW435)

D: Projektionsbildgröße (Zoll)

Beispiel) Geben Sie bei einer Projektionsbildgröße von 80 Zoll 80 für D ein.

H: Höhe H von der Mitte des Objektivs zum Rand der Leinwand

Ausdruck#1 (Projektionsentfernung L)

Einheit: m

Minimale Projektionsentfernung L	Maximale Projektionsentfernung L
$L=0,029654 \times D-0,0291$	$L=0,038671 \times D-0,0282$

Ausdruck#2 (Höhe H von der Mitte des Objektivs zum Rand der Leinwand)

Höhe H von der Mitte des Objektivs zum Rand der Leinwand	
Minimale Projektionsentfernung L	Maximale Projektionsentfernung L
$H=-0,00135 \times D$	$H=-0,00135 \times D$

Hinweis

Wenden Sie sich bei einer Deckenmontage an einen Hersteller von Deckenbefestigungen und verwenden Sie die Deckenbefestigung, die vom Hersteller für die Verwendung mit diesem Projektor angegeben wird.

Tabelle Projektionsentfernung (VPL-EX575/EX570)

Einheit: m

Projektionsbildgröße		Projektions- entfernung L	Höhe H von der Mitte des Objektivs zum Rand der Leinwand	
Diagonale	Breite × Höhe		Minimale Projektionsentfernung L	Maximale Projektionsentfernung L
80 Zoll (2,03 m)	1,63 × 1,22	2,29-3,68	-0,20	-0,20
100 Zoll (2,54 m)	2,03 × 1,52	2,87-4,61	-0,25	-0,25
120 Zoll (3,05 m)	2,44 × 1,83	3,45-5,54	-0,30	-0,30
150 Zoll (3,81 m)	3,05 × 2,29	4,32-6,94	-0,38	-0,38
200 Zoll (5,08 m)	4,06 × 3,05	5,77-9,26	-0,51	-0,51

Formel Projektionsentfernung (VPL-EX575/EX570)

D: Projektionsbildgröße (Zoll)

Beispiel) Geben Sie bei einer Projektionsbildgröße von 80 Zoll 80 für D ein.

H: Höhe H von der Mitte des Objektivs zum Rand der Leinwand

Ausdruck#1 (Projektionsentfernung L)

Einheit: m

Minimale Projektionsentfernung L	Maximale Projektionsentfernung L
$L=0,028965 \times D-0,0315$	$L=0,046521 \times D-0,0363$

Ausdruck#2 (Höhe H von der Mitte des Objektivs zum Rand der Leinwand)

Höhe H von der Mitte des Objektivs zum Rand der Leinwand	
Minimale Projektionsentfernung L	Maximale Projektionsentfernung L
$H=-0,00254 \times D$	$H=-0,00254 \times D$

Hinweis

Wenden Sie sich bei einer Deckenmontage an einen Hersteller von Deckenbefestigungen und verwenden Sie die Deckenbefestigung, die vom Hersteller für die Verwendung mit diesem Projektor angegeben wird.

Sonstiges

Tabelle Projektionsentfernung (VPL-EX455/EX450)

Einheit: m

Projektionsbildgröße		Projektions- entfernung L	Höhe H von der Mitte des Objektivs zum Rand der Leinwand	
Diagonale	Breite × Höhe		Minimale Projektionsentfernung L	Maximale Projektionsentfernung L
80 Zoll (2,03 m)	1,63 × 1,22	2,24-2,92	-0,20	-0,20
100 Zoll (2,54 m)	2,03 × 1,52	2,81-3,66	-0,25	-0,25
120 Zoll (3,05 m)	2,44 × 1,83	3,38-4,40	-0,30	-0,30
150 Zoll (3,81 m)	3,05 × 2,29	4,23-5,51	-0,38	-0,38
200 Zoll (5,08 m)	4,06 × 3,05	5,65-7,36	-0,51	-0,51

Formel Projektionsentfernung (VPL-EX455/EX450)

D: Projektionsbildgröße (Zoll)

Beispiel) Geben Sie bei einer Projektionsbildgröße von 80 Zoll 80 für D ein.

H: Höhe H von der Mitte des Objektivs zum Rand der Leinwand

Ausdruck#1 (Projektionsentfernung L)

Einheit: m

Minimale Projektionsentfernung L	Maximale Projektionsentfernung L
$L=0,028353 \times D-0,0294$	$L=0,036975 \times D-0,0282$

Ausdruck#2 (Höhe H von der Mitte des Objektivs zum Rand der Leinwand)

Höhe H von der Mitte des Objektivs zum Rand der Leinwand	
Minimale Projektionsentfernung L	Maximale Projektionsentfernung L
$H=-0,00254 \times D$	$H=-0,00254 \times D$

Hinweis

Wenden Sie sich bei einer Deckenmontage an einen Hersteller von Deckenbefestigungen und verwenden Sie die Deckenbefestigung, die vom Hersteller für die Verwendung mit diesem Projektor angegeben wird.

Tabelle Projektionsentfernung (VPL-EX435/EX430)

Einheit: m

Projektionsbildgröße		Projektions- entfernung L	Höhe H von der Mitte des Objektivs zum Rand der Leinwand	
Diagonale	Breite × Höhe		Minimale Projektionsentfernung L	Maximale Projektionsentfernung L
80 Zoll (2,03 m)	1,63 × 1,22	2,41-2,88	-0,20	-0,20
100 Zoll (2,54 m)	2,03 × 1,52	3,02-3,60	-0,25	-0,25
120 Zoll (3,05 m)	2,44 × 1,83	3,63-4,33	-0,30	-0,30
150 Zoll (3,81 m)	3,05 × 2,29	4,54-5,42	-0,38	-0,38
200 Zoll (5,08 m)	4,06 × 3,05	6,06-7,24	-0,51	-0,51

Formel Projektionsentfernung (VPL-EX435/EX430)

D: Projektionsbildgröße (Zoll)

Beispiel) Geben Sie bei einer Projektionsbildgröße von 80 Zoll 80 für D ein.

H: Höhe H von der Mitte des Objektivs zum Rand der Leinwand

Ausdruck#1 (Projektionsentfernung L)

Einheit: m

Minimale Projektionsentfernung L	Maximale Projektionsentfernung L
$L=0,030411 \times D-0,0233$	$L=0,036318 \times D-0,0234$

Ausdruck#2 (Höhe H von der Mitte des Objektivs zum Rand der Leinwand)

Höhe H von der Mitte des Objektivs zum Rand der Leinwand	
Minimale Projektionsentfernung L	Maximale Projektionsentfernung L
$H=-0,00254 \times D$	$H=-0,00254 \times D$

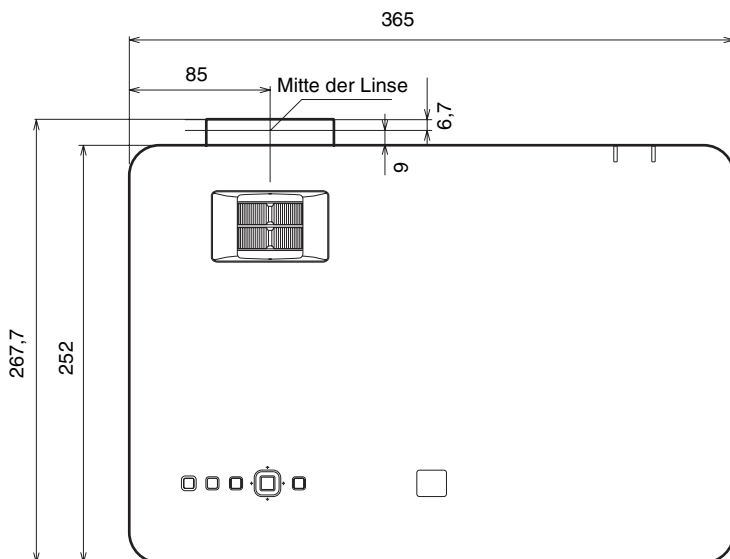
Hinweis

Wenden Sie sich bei einer Deckenmontage an einen Hersteller von Deckenbefestigungen und verwenden Sie die Deckenbefestigung, die vom Hersteller für die Verwendung mit diesem Projektor angegeben wird.

Sonstiges

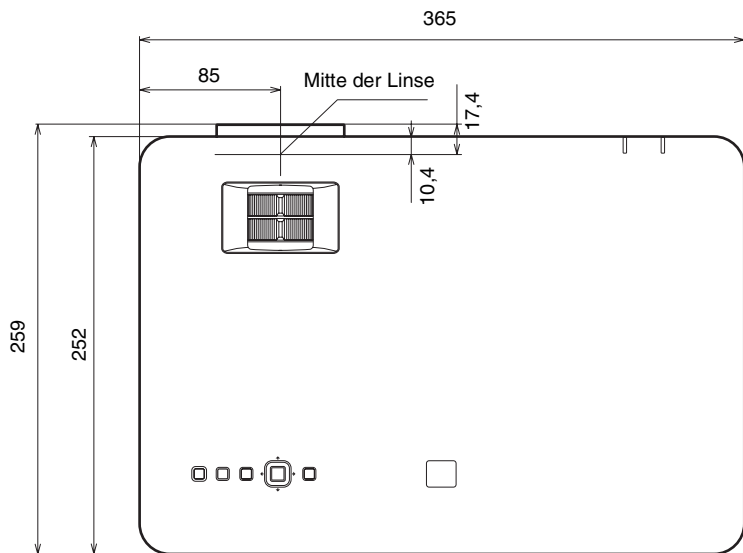
Abmessungen

Oberseite (VPL-EW578/EW575)



Einheit: mm

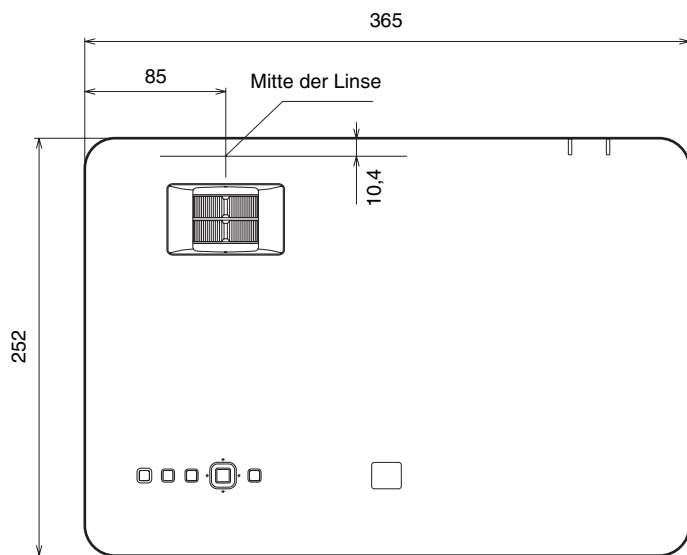
Oberseite (VPL-EX575/EX570)



Einheit: mm

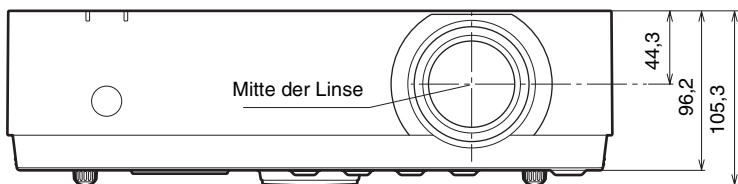
Sonstiges

Oberseite (VPL-EW455/EW435/EX455/EX450/EX435/EX430)



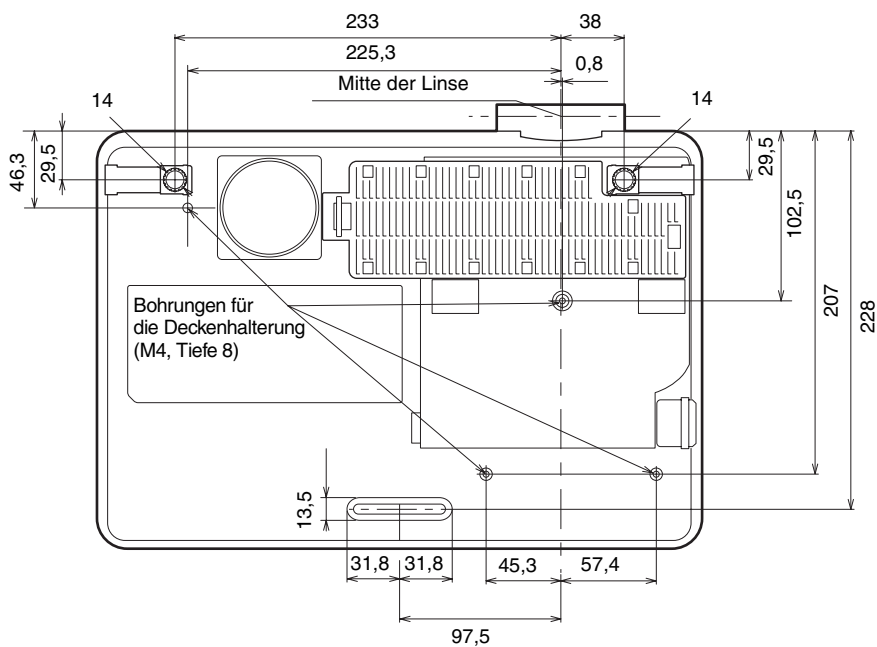
Einheit: mm

Vorderseite



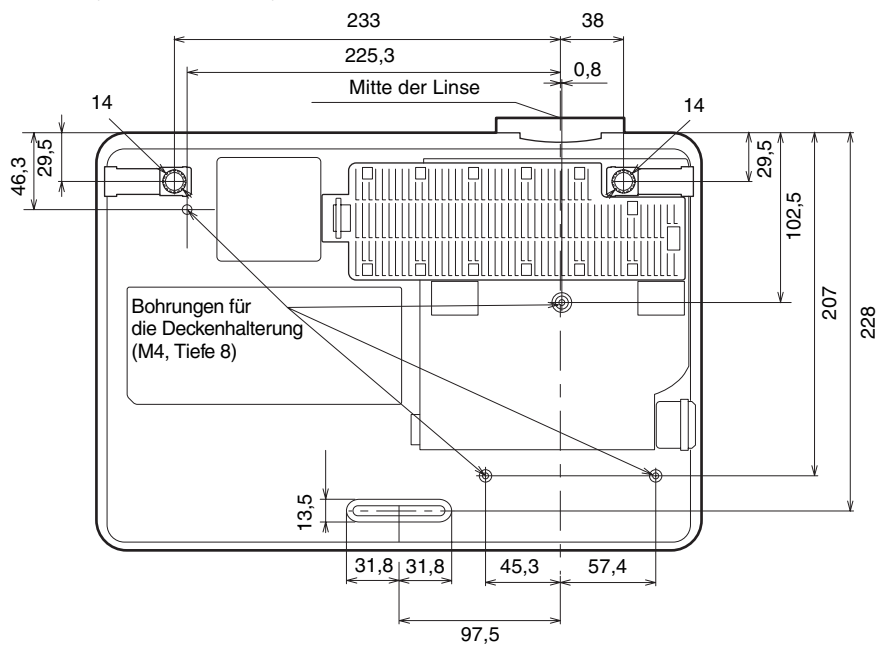
Einheit: mm

Unterseite (VPL-EW578/EW575)



Einheit: mm

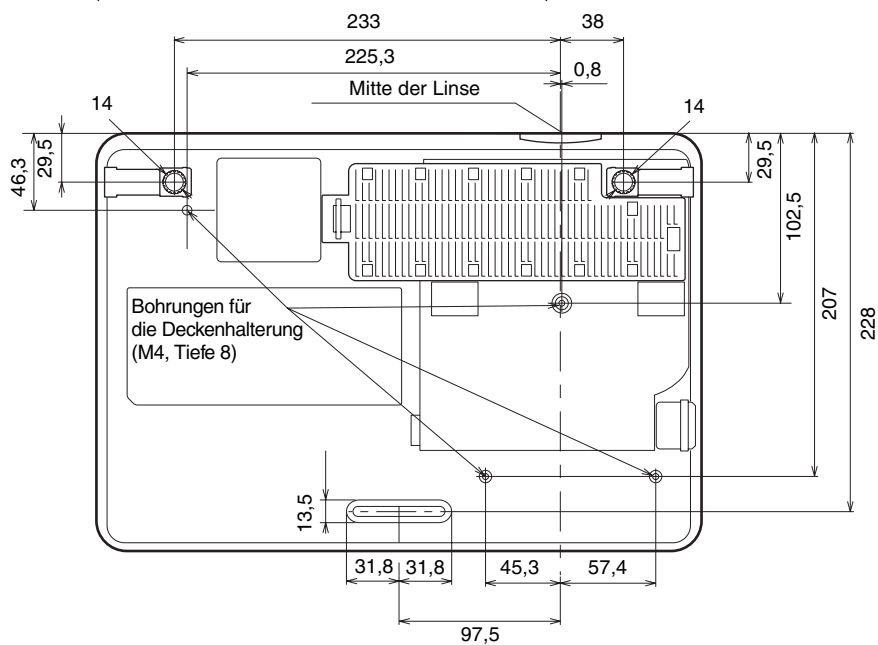
Unterseite (VPL-EX575/EX570)



Einheit: mm

Sonstiges

Unterseite (VPL-EW455/EW435/EX455/EX450/EX435/EX430)



Einheit: mm

ENDNUTZERLIZENZVERTRAG

WICHTIG:

BITTE LESEN SIE DIESEN
ENDNUTZERLIZENZVERTRAG („VERTRAG“)
AUFMERKSAM DURCH, BEVOR SIE DIE
SOFTWARE NUTZEN. WENN SIE DIE
SOFTWARE NUTZEN, STIMMEN SIE DEN
BESTIMMUNGEN DIESES VERTRAGES ZU.
WENN SIE DEN BESTIMMUNGEN DIESES
VERTRAGES NICHT ZUSTIMMEN, DÜRFEN
SIE DIE SOFTWARE NICHT NUTZEN.

Dieser VERTRAG ist eine rechtliche Vereinbarung zwischen Ihnen und Sony Corporation („SONY“). Dieser VERTRAG regelt Ihre Rechte und Pflichten im Zusammenhang mit der Software, einschließlich etwaiger Updates/Upgrades, die von SONY zur Verfügung gestellt werden, etwaiger Dokumentation in Papierform, Dokumentation, die im Internet verfügbar ist, oder sonstiger elektronischer Dokumentation für diese Software sowie etwaiger Dateien, die im Zuge des Betriebs dieser Software entstehen (zusammenfassend die „SOFTWARE“) von SONY und/oder von ihren unabhängigen Lizenzgebern (einschließlich Unternehmen, die mit SONY verbunden sind) und deren jeweiligen verbundenen Unternehmen (zusammenfassend die „DRITT-LIEFERANTEN“).

Ungeachtet des Vorstehenden unterliegt jede Software innerhalb der SOFTWARE, die einem eigenständigen Endnutzerlizenzvertrag (insbesondere der GNU General Public License und der Lesser/Library General Public License) unterliegt, einem solchen anwendbaren, eigenständigen Endnutzerlizenzvertrag anstelle der Bestimmungen dieses VERTRAGES, soweit dies aufgrund eines solchen eigenständigen Endnutzerlizenzvertrages erforderlich ist („AUSGENOMMENE SOFTWARE“).

SOFTWARELIZENZ

Die SOFTWARE wird lizenziert, und nicht verkauft. Die SOFTWARE ist urheberrechtlich und durch andere geistige Eigentumsrechte und internationale Abkommen geschützt.

URHEBERRECHT

Alle Rechte und Ansprüche in und an der SOFTWARE (einschließlich etwaiger Bilder, Fotos, Animationen, Videos, Audio, Musik, Texte und „Applets“, die in die SOFTWARE integriert sind) stehen SONY oder einem oder mehreren DRITT-LIEFERANTEN zu.

EINRÄUMUNG EINER LIZENZ

SONY räumt Ihnen eine beschränkte Lizenz zur Nutzung der SOFTWARE ausschließlich im Zusammenhang mit Ihrem kompatiblen Gerät („GERÄT“) und nur zum Zwecke Ihrer persönlichen, nicht-kommerziellen Nutzung ein. SONY und die DRITT-LIEFERANTEN behalten sich ausdrücklich alle Rechte, Ansprüche und Interessen (insbesondere alle geistigen Eigentumsrechte) in und an der

SOFTWARE, die Ihnen dieser VERTRAG nicht ausdrücklich einräumt, vor.

VORAUSSETZUNGEN UND BESCHRÄNKUNGEN

Sie dürfen die SOFTWARE weder ganz noch teilweise kopieren, veröffentlichen, adaptieren, weiterverbreiten, verändern, zurückentwickeln, dekompileieren oder auseinandernehmen. Sie dürfen nicht versuchen, den Quellcode der SOFTWARE abzuleiten, sei es ganz oder teilweise, und Sie dürfen keine abgeleiteten Werke von der oder aus der SOFTWARE erstellen, es sei denn solche abgeleiteten Werke werden absichtlich von der SOFTWARE erzeugt. Sie dürfen eine etwaige Digital-Rights-Management-Funktionalität der SOFTWARE nicht verändern oder beeinträchtigen. Sie dürfen die Funktionen oder Schutzvorkehrungen der SOFTWARE oder etwaige Mechanismen, die operativ mit der SOFTWARE verbunden sind, nicht übergeben, verändern, verteilen oder umgehen. Sie dürfen einzelne Komponenten der SOFTWARE nicht zum Zwecke der Nutzung auf mehr als einem GERÄT trennen, es sei denn, dies wurde ausdrücklich durch SONY genehmigt. Sie dürfen etwaige Markenzeichen oder Hinweise an der SOFTWARE nicht entfernen, verändern, verdecken oder verunstalten. Sie dürfen die SOFTWARE nicht mit anderen teilen, vertreiben, vermieten, verleihen, unterlizenzieren, abtreten, übertragen oder verkaufen. Die Software, Netzwerk-Dienste oder andere Produkte als die SOFTWARE, von denen die Leistung der SOFTWARE abhängt, können nach dem Ermessen der Lieferanten (Softwarelieferanten, Dienstleister oder SONY) unterbrochen oder eingestellt werden. SONY und solche Lieferanten sichern nicht zu, dass die SOFTWARE, Netzwerk-Dienste, Inhalte oder andere Produkte fortlaufend verfügbar sein werden oder ohne Unterbrechung oder Veränderungen betrieben werden.

AUSGENOMMENE SOFTWARE UND OPEN-SOURCE-KOMPONENTEN

Ungeachtet der vorstehenden Einräumung einer beschränkten Lizenz, erkennen Sie an, dass die SOFTWARE auch AUSGENOMMENE SOFTWARE enthalten kann. Bestimmte AUSGENOMMENE SOFTWARE unterliegt gegebenenfalls einer Open-Source-Lizenz („OPEN-SOURCE-KOMPONENTEN“), worunter jede Software-Lizenz verstanden wird, die als Open-Source-Lizenz durch die Open Source Initiative genehmigt wurde, oder jede im Wesentlichen ähnliche Lizenz, insbesondere jede Lizenz, die als eine Bedingung für den Vertrieb der Software, die einer solchen Lizenz unterliegt, voraussetzt, dass der Verteiler die Software im Quellcode-Format zur Verfügung stellt. Wenn und soweit eine Offenlegung erforderlich ist, besuchen Sie bitte <http://oss.sony.net/Products/Linux> oder eine andere von SONY bezeichnete Webseite, um eine Liste der anwendbaren OPEN-SOURCE-KOMPONENTEN, die in der SOFTWARE gegebenenfalls enthalten sind, sowie die anwendbaren Bedingungen für deren Nutzung zu finden. Solche Bedingungen können durch den entsprechenden Dritten jederzeit und ohne Haftung Ihnen gegenüber geändert werden. Soweit es gemäß den Lizenzen für AUSGENOMMENE SOFTWARE erforderlich ist, finden die Bedingungen solcher Lizenzen anstatt der Bedingungen dieses VERTRAGES Anwendung.

Sonstiges

Soweit die Bedingungen der Lizenzen, die auf AUSGENOMMENE SOFTWARE Anwendung finden, Beschränkungen in diesem VERTRAG hinsichtlich solcher AUSGENOMMENER SOFTWARE verbieten, so finden solche Beschränkungen keine Anwendung auf solche AUSGENOMMENE SOFTWARE. Soweit die Bedingungen der Lizenzen, die auf OPEN-SOURCE-KOMPONENTEN Anwendung finden, es erfordern, dass SONY anbietet, den Quellcode im Zusammenhang mit der SOFTWARE zur Verfügung zu stellen, so wird dieses Angebot hiermit gemacht.

NUTZUNG DER SOFTWARE MIT URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZTEN MATERIALIEN

Mit der SOFTWARE können Sie gegebenenfalls in der Lage sein, Inhalte, die von Ihnen oder Dritten erstellt wurden, anzuschauen, zu speichern, zu verarbeiten und/oder zu nutzen. Solche Inhalte können urheberrechtlich, durch andere geistige Eigentumsrechte und/oder Vereinbarungen geschützt sein. Sie stimmen zu, dass Sie die SOFTWARE nur im Einklang mit allen solchen Gesetzen und Vereinbarungen, die auf solche Inhalte Anwendung finden, nutzen. Sie erkennen an und stimmen zu, dass SONY gegebenenfalls angemessene Maßnahmen ergreifen kann, um die Urheberrechte der Inhalte, die von der SOFTWARE gespeichert, verarbeitet oder genutzt werden, zu schützen. Solche Maßnahmen umfassen insbesondere Aufzeichnungen zur Häufigkeit Ihrer Sicherungskopien und Wiederherstellung mit Hilfe bestimmter SOFTWARE-Funktionalitäten, das Recht, Ihrer Bitte auf Wiederherstellung der Daten nicht zu entsprechen, und das Recht, diesen VERTRAG zu kündigen, sollten Sie die SOFTWARE in unrechtmäßiger Weise nutzen.

INHALTE-DIENST

BITTE BEACHTEN SIE AUßERDEM, DASS DIE SOFTWARE DAZU BESTIMMT SEIN KANN, DIESE MIT INHALTEN ZU NUTZEN, DIE ÜBER EINEN ODER MEHRERE INHALTE-DIENSTE ZUR VERFÜGUNG GESTELLT WERDEN („INHALTE-DIENST“). DIE NUTZUNG DES DIENSTES UND SOLCHER INHALTE UNTERLIEGT DEN DIENSTLEISTUNGSBESTIMMUNGEN EINES SOLCHEN INHALTE-DIENSTES. WENN SIE DIESEN BESTIMMUNGEN NICHT ZUSTIMMEN, WIRD IHRE NUTZUNG DER SOFTWARE BESCHRÄNKT SEIN. Sie erkennen an und stimmen zu, dass bestimmte Inhalte und Dienste, die über die SOFTWARE zur Verfügung stehen, gegebenenfalls von Dritten angeboten werden, über die SONY keine Kontrolle hat. DIE NUTZUNG DES INHALTE-DIENSTES SETZT EINE INTERNETVERBINDUNG VORAUS. DER INHALTE-DIENST KANN JEDERZEIT EINGESTELLT WERDEN.

INTERNETVERBINDUNG UND DIENSTE DITTER

Sie erkennen an und stimmen zu, dass der Zugriff auf bestimmte SOFTWARE-Funktionalitäten eine Internetverbindung voraussetzen kann, für die Sie allein verantwortlich sind. Des Weiteren sind Sie allein für die Bezahlung etwaiger von Dritten auferlegten Gebühren, die in Verbindung mit Ihrer Internetverbindung stehen, verantwortlich,

insbesondere Gebühren von Internet-Dienstleistern oder für Mobilfunkverbindungen. Der Betrieb der SOFTWARE kann beschränkt oder eingeschränkt sein, je nach der Leistungsfähigkeit, der Bandbreite oder den technischen Beschränkungen Ihrer Internetverbindung und Ihres Internetdienstes. Die Zurverfügungstellung, Qualität und Sicherheit einer solchen Internetverbindung stehen in der alleinigen Verantwortung des Dritten, der einen solchen Dienst anbietet.

EXPORT UND ANDERE VORSCHRIFTEN

Sie stimmen zu, dass Sie alle anwendbaren Export- und Reexport-Beschränkungen und -Vorschriften des Gebiets oder des Landes, in dem Sie wohnhaft sind, einhalten und dass Sie die SOFTWARE nicht in ein verbotenes Land oder in sonstiger Weise unter Verletzung solcher Beschränkungen oder Vorschriften übermitteln, oder eine solche Übermittlung genehmigen.

AKTIVITÄTEN MIT HOHEM RISIKO

Die SOFTWARE ist nicht fehlertolerant und ist nicht zur Nutzung oder zum Wiederverkauf als Online-Kontrollausstattung in gefährlichen Umgebungen, die eine fehlerfreie Leistung erfordern (beispielsweise beim Betrieb von Nuklearanlagen, von Flugzeugnavigations- oder Flugzeugkommunikationssystemen, Flugverkehrskontrolle, Maschinen zur direkten Lebenserhaltung oder Waffensystemen, bei denen ein Versagen der SOFTWARE zu Tod, Personenschäden oder schwerwiegenden physischen Schäden oder Umweltschäden führen könnte) („AKTIVITÄTEN MIT HOHEM RISIKO“), bestimmt oder dafür entwickelt oder hergestellt worden. SONY, alle DRITT-LIEFERANTEN, und alle jeweiligen verbundenen Unternehmen schließen für AKTIVITÄTEN MIT HOHEM RISIKO ausdrücklich alle ausdrücklichen oder stillschweigenden Gewährleistungen, Pflichten oder Bedingungen für eine Eignung aus.

AUSSCHLUSS DER GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE SOFTWARE

Sie erkennen an und stimmen zu, dass die Nutzung der SOFTWARE auf Ihr eigenes Risiko erfolgt und dass Sie für die Nutzung der Software verantwortlich sind. Die SOFTWARE wird „wie gesehen“, unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung, Pflichten oder Bedingungen jedweder Art, zur Verfügung gestellt.

SONY UND ALLE DRITT-LIEFERANTEN (in diesem Abschnitt werden SONY und jeder der DRITT-LIEFERANTEN zusammen als „SONY“ bezeichnet) SCHLIEßEN AUSDRÜCKLICH JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG, PFLICHTEN ODER BEDINGUNGEN AUS, SEIEN SIE AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND VEREINBART, INSBESONDERE DIE STILLSCHWEIGENDE ZUSICHERUNG DER ALLGEMEINEN GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT, DER NICHT-VERLETZUNG VON RECHTEN DITTER UND DER GEEIGNETHIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. SONY GEWÄHRLEISTET NICHT, MACHT ES NICHT ZU EINER BEDINGUNG UND SICHERT AUCH NICHT ZU, (A) DASS DIE FUNKTIONEN, DIE IN DER SOFTWARE ENTHALTEN SIND, IHREN ANFORDERUNGEN ENTSPRECHEN WERDEN ODER UPGEDATED WERDEN, (B) DASS DER

BETRIEB DER SOFTWARE RICHTIG ODER FEHLERFREI SEIN WIRD ODER DASS ETWAIGE FEHLER BERICHTIGT WERDEN, (C) DASS DIE SOFTWARE KEINE SCHÄDEN AN ANDERER SOFTWARE, HARDWARE ODER DATEN VERURSACHEN WIRD, (D) DASS ETWAIGE SOFTWARE, NETZWERK-DIENSTE (EINSCHLIEßLICH DAS INTERNET) ODER PRODUKTE (AUSGENOMMEN DIE SOFTWARE), VON DENEN DIE LEISTUNG DER SOFTWARE ABHÄNGT, FORTLAUFEND VERFÜGBAR, NICHT UNTERBROCHEN ODER UNVERÄNDERT SEIN WERDEN UND (E) SONY GIBT KEINE GEWÄHRLEISTUNG, MACHT ES NICHT ZU EINER BEDINGUNG UND GIBT AUCH KEINE ZUSICHERUNG HINSICHTLICH DER NUTZUNG ODER DER ERGEBNISSE DER NUTZUNG DER SOFTWARE IM SINNE DEREN RICHTIGKEIT, GENAUIGKEIT, ZUVERLÄSSIGKEIT ODER IN SONSTIGER WEISE.

MÜNDLICHE ODER SCHRIFTLICHE INFORMATIONEN ODER RAT VON SONY ODER EINEM BERECHTIGTEN VERTRETER VON SONY BEGRÜNDEN KEINE GEWÄHRLEISTUNG, PFLICHT ODER BEDINGUNG ODER ERHÖHEN IN IRGEND EINER WEISE DEN UMFANG DIESER GEWÄHRLEISTUNG. SOLLTE SICH DIE SOFTWARE NACHWEISLICH ALS FEHLERHAFT ERWEISEN, ÜBERNEHMEN SIE ALLE KOSTEN FÜR DIE ERFORDERLICHEN SERVICELEISTUNGEN SOWIE DIE ERFORDERLICHE REPARATUR ODER BERICHTIGUNG. IN EINIGEN JURISDIKTIONEN IST DER AUSSCHLUSS VON STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN UNZULÄSSIG, SODASS DIESE AUSSCHLÜSSE MÖGLICHERWEISE AUF SIE KEINE ANWENDUNG FINDEN.

HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

SONY UND ALLE DRITT-LIEFERANTEN (in diesem Abschnitt werden SONY und alle DRITT-LIEFERANTEN zusammen als „SONY“ bezeichnet) HAFTEN NICHT FÜR ZUFÄLLIGE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN BEI VERLETZUNG EINER AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNG, VERLETZUNG DES VERTRAGES, BEI FAHRLÄSSIGKEIT, AUS VERPFLICHTUNGSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER NACH EINEM SONSTIGEN RECHTSGRUND IM ZUSAMMENHANG MIT DER SOFTWARE, INSBESONDERE NICHT FÜR ALLE SCHÄDEN, DIE AUS GEWINNVERLUST, VERLUST VON UMSATZ, VERLUST VON DATEN, VERLUST DER NUTZUNGSMÖGLICHKEIT DER SOFTWARE ODER DAMIT IM ZUSAMMENHANG STEHENDER HARDWARE, AUSFALLZEIT UND ZEITAUFWAND DES NUTZERS ENTSTEHEN, SELBST WENN SONY ÜBER DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE. IN JEDEM FALL IST DIE GESAMTHAFTUNG VON JEDEM EINZELNEN UND GEMEINSAM NACH ALLEN BESTIMMUNGEN DIESES VERTRAGES AUF DEN BETRAG BEGRENZT, DER FÜR DAS

PRODUKT GEZAHLT WURDE. IN EINIGEN JURISDIKTIONEN IST DER AUSSCHLUSS ODER DIE BESCHRÄNKUNG VON ZUFÄLLIGEN SCHÄDEN UND FOLGESCHÄDEN UNZULÄSSIG, SODASS DER VORSTEHENDE AUSSCHLUSS BZW. DIE VORSTEHENDE BESCHRÄNKUNG MÖGLICHERWEISE AUF SIE KEINE ANWENDUNG FINDET.

EINWILLIGUNG IN DIE NUTZUNG VON NICHT-PERSONENBEZOGENEN DATEN, STANDORTDATEN UND DATENSICHERHEIT

Sie erkennen an und stimmen zu, dass SONY und seine verbundenen Unternehmen, Partner und Vertreter bestimmte Informationen, die von der SOFTWARE erhoben werden, lesen, erheben, übermitteln, verarbeiten und speichern können, insbesondere Informationen über (i) die SOFTWARE und (ii) die Softwareapplikationen, Inhalte und Peripheriegeräte, die mit Ihrem GERÄT und der SOFTWARE in Verbindung stehen („Informationen“). Informationen umfassen insbesondere: (1) eindeutige Identifizierungsmerkmale zu Ihrem GERÄT und seinen Komponenten, (2) die Leistung des GERÄTS, der SOFTWARE und deren Komponenten, (3) die Konfigurationen von Ihrem GERÄT, der SOFTWARE und der Softwareapplikationen, Inhalte und Peripheriegeräte, die mit dem GERÄT und der SOFTWARE in Verbindung stehen, (4) die Nutzung und Häufigkeit der Nutzung der Funktionen der (x) SOFTWARE und (y) der Softwareapplikationen, Inhalte und Peripheriegeräte, die mit der SOFTWARE in Verbindung stehen, und (5) Standortdaten, wie unten näher ausgeführt. SONY und seine verbundenen Unternehmen, Partner und Vertreter können gegebenenfalls die Informationen nach Maßgabe der anwendbaren Gesetze nutzen und Dritten gegenüber offen legen, um seine Produkte und Dienstleistungen zu verbessern oder um Ihnen Produkte oder Dienstleistungen zur Verfügung zu stellen. Solche Nutzungen umfassen insbesondere: (a) Verwaltung der Funktionalitäten der SOFTWARE; (b) Verbesserung, Wartung, Update oder Upgrade der SOFTWARE; (c) Verbesserung, Entwicklung und Erweiterung der derzeitigen und zukünftigen Produkte und Dienstleistungen von Sony und anderen Parteien, (d) Zurverfügungstellung von Informationen zu den Produkten und Dienstleistungen, die SONY und andere Parteien anbieten, (e) Einhaltung der anwendbaren Gesetze und Vorschriften und (f) soweit dies angeboten wird, Zurverfügungstellung von standort-basierten Diensten durch Sony oder andere Parteien, wie nachfolgend näher beschrieben. Zusätzlich behält sich SONY das Recht vor, die Informationen zum eigenen Schutz und zum Schutz Dritter gegen illegales, kriminelles oder schädigendes Verhalten zu nutzen.

Bestimmte Dienstleistungen, die über die SOFTWARE zur Verfügung stehen, beruhen möglicherweise auf Standortdaten, insbesondere auf dem geografischen Standort des GERÄTES. Sie erkennen an, dass zum Zwecke der Zurverfügungstellung solcher Dienstleistungen SONY, die DRITT-LIEFERANTEN oder deren Partner solche Standortdaten möglicherweise erheben, archivieren, verarbeiten und nutzen, und dass solche Dienstleistungen den

Datenschutzrichtlinien von SONY oder einem solchen Dritten unterliegen. Wenn Sie solche Dienstleistungen nutzen, stimmen Sie zu, dass Sie die Datenschutzrichtlinien, die auf solche Dienstleistungen Anwendung finden, gelesen haben und in solche Aktivitäten einwilligen.

SONY, seine verbundenen Unternehmen, Partner und Vertreter werden die Informationen nicht absichtlich dazu nutzen, um den Inhaber oder Nutzer der SOFTWARE ohne Ihr Wissen oder Ihre Einwilligung persönlich zu identifizieren. Jede Nutzung der Informationen erfolgt im Einklang mit den Datenschutzrichtlinien von SONY oder von einem solchen Dritten. Bitte wenden Sie sich an die für das jeweilige Gebiet oder Land anwendbare Kontaktadresse, um die aktuelle SONY Datenschutzrichtlinie zu erhalten.

Bitte wenden Sie sich an die jeweiligen Dritten für die Datenschutzrichtlinien zu personenbezogenen Daten und anderen Informationen, die Sie zur Verfügung stellen, wenn Sie die Software oder Dienstleistungen Dritter nutzen oder auf diese zugreifen.

Informationen werden gegebenenfalls durch SONY, seine verbundenen Unternehmen oder Vertreter, die sich in Ländern außerhalb Ihres Wohnsitzlandes befinden, verarbeitet, gespeichert oder an diese übermittelt. Die Datenschutzgesetze in bestimmten Ländern gewähren gegebenenfalls nicht das gleiche Datenschutzniveau wie es in Ihrem Wohnsitzland gewährt wird und gegebenenfalls haben Sie weniger Rechte im Hinblick auf die Informationen, die in solchen Ländern verbreitet oder gespeichert oder in solche Länder übermittelt werden. SONY wird sich in vernünftiger Weise bemühen, technische und organisatorische Schritte vorzunehmen, um den unberechtigten Zugriff auf oder die unberechtigte Offenlegung von Informationen zu verhindern, aber Sony wird nicht zusichern, dass es alle Risiken eines Missbrauchs solcher Informationen ausschließen wird.

FUNKTIONALITÄT ZUM AUTOMATISCHEN UPDATE

Gegebenenfalls wird SONY oder werden die DRITT-LIEFERANTEN die SOFTWARE automatisch updaten oder anderweitig verändern, insbesondere zum Zwecke der Erweiterung der Sicherheitsfunktionen, der Fehlerberichtigung und der Verbesserung der Funktionen, und zwar zu einem Zeitpunkt, wenn Sie mit den Servern von SONY oder von Dritten interagieren oder auch anderweitig. Solche Updates oder Veränderungen können gegebenenfalls die Natur von Funktionalitäten oder andere Aspekte der SOFTWARE löschen oder verändern, insbesondere Funktionen, auf die Sie angewiesen sind. Sie erkennen an und stimmen zu, dass solche Aktivitäten nach SONYs alleinigem Ermessen erfolgen können und dass SONY die weitere Nutzung der SOFTWARE unter die Bedingung stellen kann, dass Sie solche Updates oder Veränderungen vollständig installieren oder akzeptieren. Im Rahmen dieses VERTRAGES gelten alle Updates/Veränderungen als die SOFTWARE und stellen alle Updates/Veränderungen einen Teil der SOFTWARE dar. Wenn Sie diesem VERTRAG zustimmen, willigen Sie auch in solche Updates/Veränderungen ein.

VOLLSTÄNDIGE VEREINBARUNG, VERZICHT, SALVATORISCHE KLAUSEL

Dieser VERTRAG und SONYs Datenschutzrichtlinie, in der jeweils aktuellen Fassung, stellen zusammen die gesamte Vereinbarung zwischen Ihnen und SONY im Hinblick auf die SOFTWARE dar. Selbst wenn SONY etwaige Rechte oder Bestimmungen dieses VERTRAGES nicht geltend macht oder durchsetzt, begründet dies keinen Verzicht auf solche Rechte oder Bestimmungen. Sollte ein Teil dieses VERTRAGES für ungültig, rechtswidrig oder nicht durchsetzbar erklärt werden, so soll diese Bestimmung, soweit irgendwie zulässig, durchgesetzt werden, um die Absicht dieses VERTRAGES aufrechtzuerhalten, und die anderen Teile sollen vollständig wirksam bleiben.

ANWENDBARES RECHT UND GERICHTSSTAND

Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf findet keine Anwendung auf diesen VERTRAG. Dieser VERTRAG unterliegt dem japanischen Recht, unter Ausschluss der Bestimmungen zum Kollisionsrecht. Jeder Rechtsstreit, der aus diesem VERTRAG resultiert, unterliegt der ausschließlichen Gerichtsbarkeit des Bezirksgerichts von Tokyo/Japan (*Tokyo District Court of Japan*) und die Parteien stimmen hierbei dem Gerichtsstand und der Gerichtsbarkeit dieses Gerichts zu.

RECHTSMITTEL NACH BILLIGKEITSRECHT

Ungeachtet anderslautender Bestimmungen in diesem VERTRAG, erkennen Sie an und stimmen Sie zu, dass jede Verletzung oder Nicht-Einhaltung dieses VERTRAGES durch Sie einen nicht wieder gutzumachenden Schaden zulasten SONYs verursachen wird, für den geldwerte Entschädigungen unangemessen sein würden. Sie stimmen zu, dass SONY einstweiligen Rechtsschutz oder Rechtsschutz nach Billigkeitsrecht erlangen kann, den der SONY nach den Umständen für notwendig oder angemessen hält. SONY kann außerdem alle rechtlichen und technischen Mittel ergreifen, um eine Verletzung dieses VERTRAGES zu verhindern und/oder um diesen VERTRAG durchzusetzen, insbesondere Ihre Nutzung der SOFTWARE unverzüglich zu beenden, wenn SONY nach seinem eigenen Ermessen der Meinung ist, dass Sie diesen VERTRAG verletzen oder beabsichtigen, diesen VERTRAG zu verletzen. Diese Rechtsmittel bestehen zusätzlich zu allen anderen Rechtsmitteln, die SONY nach Gesetz hat, sei es nach Billigkeitsrecht oder nach Vertrag.

KÜNDIGUNG

Unbeschadet aller seiner anderen Rechte kann SONY diesen VERTRAG kündigen, wenn Sie eine Bestimmung dieses VERTRAGES nicht einhalten. Im Falle einer solchen Kündigung müssen Sie (i) jedwede Nutzung der SOFTWARE einstellen und alle Kopien der SOFTWARE vernichten und (ii) alle Anforderungen, die im Abschnitt „Ihre Verantwortung für das Konto“ unten dargestellt sind, befolgen.

ÄNDERUNGEN

SONY BEHÄLT SICH DAS RECHT VOR, DIE BESTIMMUNGEN DIESES VERTRAGES NACH

EIGENEM ERMESSEN DURCH EINE MITTEILUNG AUF EINER VON SONY AUSERWÄHLTEN WEBSEITE, DURCH EINE E-MAIL-NACHRICHT AN DIE VON IHNEN ZUR VERFÜGUNG GESTELLTE E-MAIL-ADRESSE, DURCH EINE MITTEILUNG IM RAHMEN DES VORGANGS, IN DEM SIE UPGRADES/UPDATES ERHALTEN, ODER DURCH EIN ANDERES RECHTLICH ANERKANNTES BENACHRICHTIGUNGSFORMAT ZU ÄNDERN. Wenn Sie den Änderungen nicht zustimmen, sollten Sie unverzüglich SONY für Anweisungen kontaktieren. Ihre weitergehende Nutzung der SOFTWARE nach dem Tag, an dem eine solche Mitteilung in Kraft tritt, gilt als Ihr Einverständnis, an eine solche Änderung gebunden zu sein.

DRITT-BEGÜNSTIGTE

Jeder DRITT-LIEFERANT ist ein ausdrücklich beabsichtigter Dritt-Begünstigter hinsichtlich aller Bestimmungen dieses VERTRAGES und hat das Recht, alle Bestimmungen dieses VERTRAGES hinsichtlich der SOFTWARE einer solchen Partei durchzusetzen.

IHRE VERANTWORTUNG FÜR DAS KONTO

Sollten Sie Ihr GERÄT an die Verkaufsstelle zurückbringen, Ihr GERÄT verkaufen oder anderweitig übertragen, oder wenn dieser VERTRAG gekündigt wird, sind Sie dafür verantwortlich und müssen dafür sorgen, dass die SOFTWARE vom GERÄT de-installiert wird und dass alle Konten, die Sie auf dem GERÄT eingerichtet haben oder über die SOFTWARE zugänglich sind, gelöscht werden. Sie allein sind für die Aufrechterhaltung der Vertraulichkeit der Konten, die Sie mit SONY oder einem Dritten haben, sowie für die Benutzernamen und Passwörter, die mit Ihrer Nutzung des GERÄTS in Verbindung stehen, verantwortlich.

Sollten Sie Fragen zu diesem VERTRAG haben, können Sie sich schriftlich an SONY unter der für das jeweilige Gebiet oder Land gültigen Kontaktadresse wenden.

Copyright © 2012 Sony Corporation.

Index

A

Anschließen an einen Computer	10
Anschließen eines externen Monitors und eines Audiogeräts	17
Anschließen eines Videogeräts	13
Anschlussfeld	4, 5
Anzeigen	68
APA	7
Ausgang	6
Ausschalten	7, 25
Austauschen der Lampe	76
Auswählen eines Eingangssignals	7

B

Bed.-tastensperre	35
Bedienfeldtasten	7
Bei stat. Signal	37
Bild, Menü	28
Bildmodus	28
Bildumklappung	39
BLANK	7

C

CC-Display	34
------------------	----

D

Das Menü Bildschirm	30
Das Menü Funktion	34
Das Menü Informationen	40
Das Menü Installation	39
Das Menü Verbindung/Strom	36
Digitalzoom	7

E

ECO MODE (Energiesparmodus)	8
Eingang	5
Einschalten	7, 19

F

Farbe	28
Farbtemperatur	28
Farbton	28
Fehlerbehebung	73
Fernbedienung	7
Fernbedienungssensor	4
fH	40

Fokus	20
Fokussiererring	4
Freeze	8
fV	40

G

Gamma-Modus	28
Geeignetes Eingangssignal	85

H

H (Horizontal)	31
Hauptgerät	4
HDBaseT-Anschluss	6
Helligkeit	28
Höhenlagenmodus	39

I

Intelligente APA	34
------------------------	----

K

Keine Eingabe	37
Keystone	7
Konstante Helligkeit	37
Kontrast	28
Korrigieren der Trapezverzerrung des projizierten Bildes (Trapezausgleichsfunktion)	7, 22

L

Lage und Funktion der Bedienelemente	4
Lampenabdeckung	4
Lampentimer	40
Lampentimer Rück	34
LAN-Anschluss	6
Lautsprecher	34
Lautstärke	8
Luftfilter	78
Luftfilterabdeckung/Lüftungsöffnungen (Einlass)	4
Lüftungsöffnungen	4

M

Meldungsliste	71
Menü Bedienung	35
Modellbezeichnung	40
Montageposition	39
MUTING	7

N

Netzeingang (AC IN)	6
Netzwerkfunktionen	41

P

Phase, Teilung, Lage	31
Projector Station for Network Presentation	53
Projizieren von Bildern	19

R

RS-232C	6
Rückstellen	28

S

Schärfe	28
Seitenverhältnis	7, 30, 32
Serien-Nr.	40
Sicherheitssperre	4, 35
Sicherheitsstange	4
Signal einstellen	31
Signaltyp	40
Sonderzubehör	83
Spezifikationen	79
Sprache	35
Startbild	34
Status	35
Stiftbelegung	84

U

USB Display	62
USB Media Viewer	64

V

V Trapez	7, 22, 39
Verwendung der E-Mail-Bericht-Funktion	43
Verwendung des Menüs	26
Vorderer Fuß (einstellbar)	21

W

WARNING, Anzeige	4, 68
------------------------	-------

Z

Zoom	20
------------	----

Hinweise zu den Markenzeichen

- Adobe und Adobe Acrobat sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.
- Kensington ist ein eingetragenes Markenzeichen der Kensington Technology Group.
- Die Begriffe HDMI und HDMI High-Definition Multimedia Interface sowie das HDMI-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing Administrator, Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.
- Internet Explorer ist ein Markenzeichen oder ein eingetragenes Markenzeichen von Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.
- PJLink ist ein eingetragenes Markenzeichen von Japan Business Machine und Information System Industries Association.
- AMX ist ein Markenzeichen der AMX Corporation.
- Crestron RoomView ist ein Markenzeichen der Crestron Corporation.
- Mac und Mac OS sind eingetragene Markenzeichen von Apple Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.
- HDBaseT™ und das HDBaseT Alliance-Logo sind Markenzeichen der HDBaseT Alliance.
- Alle anderen Markenzeichen und eingetragenen Markenzeichen sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen der entsprechenden Inhaber. In diesem Handbuch werden die Kennzeichnungen ™ und ® nicht verwendet.

